Johann Michael

BACH

Sämtliche Orgelchoräle

The Complete Organ Chorales

mit einem Anhang / with an Appendix
Orgelchoräle des Bach-Kreises, hauptsächlich aus der Neumeister-Sammlung
Organ Chorales of the Bach Circle, mainly from the Neumeister Collection

herausgegeben von / edited by
Christoph Wolff

Stuttgarter Bach-Ausgaben
Urtext

Carus 30.650

Inhalt

Johann Michael Bach
Sämtliche Orgelchoräle
The complete organ chorales

I. Orgelchoräle aus der Neumeister-Sammlung / Organ chorales from the Neumeister collection (Yale University Manuscript LM 4708)

1. Nun komm, der Heiden Heiland 11
2. Meine Seele erhebt den Herren / Gott, sei uns gnädig (Versus 1–3) 12
3. Herr Christ, der einig Gottes Sohn 15
4. Nun freut euch, lieben Christen gmein (I) 16
5. Nun freut euch, lieben Christen gmein (II) / Es ist gewißlich an der Zeit 18
6. Gott hat das Evangelium (I) 20
7. Gott hat das Evangelium (II) 22
8. Gelobet seist du, Jesu Christ 24
9. In dulci jubilo 26
10. Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod überwand 28
11. O Herre Gott, Vater in Ewigkeit (Versus 1–3) 30
12. Der du bist drei in Einigkeit 34
13. Allein Gott in der Höh sei Ehr 36
14. Mag ich Unglück nicht widerstahn 38
15. Dies sind die heilgen zehn Gebot 40
16. Auf meinen lieben Gott / Wo soll ich fliehen hin 42
17. Nun laßt uns Gott dem Herren / Wach auf, mein Herz, und singe 44
18. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn 33
19. Der Herr ist mein getreuer Hirt 46
20. Warum betrübst du dich, mein Herz 47
21. Von Gott will ich nicht lassen 48
22. Es spricht der Unweisen Mund wohl 50
23. Wo Gott der Herr nicht bei uns hält / Ach lieben Christen, seid getrost 51
24. Wenn mein Stündlein vorhanden ist 52

II. Orgelchoräle aus anderen Quellen / Organ chorales from other sources

25. In dich hab ich gehoffet, Herr 54
26. Wenn wir in höchsten Nöten sein (Versus 1–3) 56

Anhang · Appendix
Orgelchoräle des Bach-Kreises, hauptsächlich aus der Neumeister-Sammlung
Organ chorales of the Bach circle, mainly from the Neumeister collection

III. Anonym überlieferte bzw. verschiedenen Autoren zugeschriebene Werke
Works anonymously transmitted and works attributed to various authors

27. Christ lag in Todesbanden (J. Pachelbel) 58
28. Was mein Gott will, das gscheh allzeit (J. Pachelbel) 60
29. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ (I) (J.M. Bach) 61
30. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ (II) (J.M. Bach) 62
31. Ach Gott, vom Himmel sieh darein (J.H. Buttstedt) 64
32. Heut triumphieret Gottes Sohn (F.W. Zachow) 66
33. Gott Vater, der du deine Sonn (J. Pachelbel/J.M. Bach?) 68
34. Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist (J. Pachelbel/J.M. Bach?) 69

IV. Johann Christoph Bach

35. Allein Gott in der Höh sei Ehr 70
36. An Wasserflüssen Babylon 72
37. Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut 73
38. Ach Herr, mich armen Sünder, oder: Herzlich tut mich verlangen (Versus 1–3) 74

V. Daniel Erich

39. Christum wir sollen loben schon 78

Vorwort 3
Foreword 6
Quellen und Ausgaben / Sources and editions 9
Alphabetisches Register / Alphabetical index 10

Hinweise zur liturgischen Verwendung 80

Vorwort

Von den Orgelwerken Johann Michael Bachs (1648–1694), dessen hinterlassene Tochter Maria Barbara (1684–1720) Johann Sebastian Bachs erste Frau und die Mutter der musikalisch herausragenden Söhne Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel wurde, waren bisher nur acht Choralvorspiele bekannt.[1] Die lange unberücksichtigt gebliebene Neumeister-Sammlung (Handschrift *LM 4708* der Yale University, New Haven/CT)[2] enthält jedoch neben 38 Orgelchorälen Johann Sebastian Bachs, von denen die meisten unbekannt waren,[3] insgesamt auch mehr als zwei Dutzend Kompositionen Johann Michaels, darunter zum größten Teil ebenfalls bislang unbekannte Werke. Mit diesem bedeutenden Zuwachs erhöht sich der gesicherte erhaltene Werkbestand an Orgelkompositionen Johann Michael Bachs auf 26, unter Einbeziehung der anonym überlieferten und ihm zuzuschreibenden Werke auf mehr als 30. Zwar bleibt diese Zahl immer noch erheblich unter dem einstmals vorhandenen Bestand von über 70 Choralbearbeitungen zurück,[4] erlaubt jedoch nunmehr eine bessere Einschätzung dieses wichtigen Mitgliedes der Musikerfamilie Bach aus der älteren Generation und rechtfertigt eine erste Gesamtausgabe dieses Repertoires.[5]

Alle acht bekannten Werke Johann Michael Bachs liegen in Veröffentlichungen vor, wobei die Nr. 23 der vorliegenden Ausgabe (Schneider-Verzeichnis Nr. 45)[6] unter dem Namen Johann Pachelbels erschienen ist (s. u.). Die Choralvorspiele Nr. 5, 13, 15, 21, 24, 25 und 26 sind früher nach teilweise unzuverlässigen Quellen herausgegeben worden (siehe S. 9, Verzeichnis der Ausgaben). Der Choral Nr. 8 „Gelobet seist du, Jesu Christ" sowie das Weihnachts-Pastorale Nr. 9 wurden seinerzeit als Werke Johann Sebastian Bachs gedruckt (BWV 723 bzw. 751), deren Echtheit freilich immer umstritten blieb. Sechs weitere Werke (Nr. 4, 7, 14, 16, 17 und 23) schließlich wurden unter dem Namen Johann Pachelbels veröffentlicht.[7] Mit diesem ergaben sich durch die in den älteren mitteldeutschen Quellen vielfach abgekürzte Autorenangabe „Bach:" (statt „Bachelbel") und auch infolge der stilistischen Verwandtschaft mit den ebenfalls im thüringischen Raum wirkenden Brüdern Johann Christoph und Johann Michael Bach häufig Verwechslungen.[8]

Es zeichnet sich anhand des in der vorliegenden Ausgabe gebotenen Repertoires aus dem Bereich des mitteldeutschen fugierten, variierten und figurierten Chorals,[9] einer von Pachelbel und seiner Schule beherrschten Gattung, eine zumindest leichte Akzentverschiebung zugunsten des im Alter von 48 Jahren verstorbenen Johann Michael Bach ab. Vor allem im Typus des vierstimmigen figurierten Orgelchorals mit cantus firmus im Diskant (Nr. 2, 7, 8, 10, 11, 14, 15, 17) sowie in den freieren Kombinationsformen (Nr. 3, 9, 10, 12, 13, 16, 20, 24) erweist sich Johann Michael Bach als durchaus eigenständiger Komponist, dessen Einfluß insbesondere auch auf den jungen Johann Sebastian Bach gewirkt haben muß.[10] Ohnehin ragt – aufgrund des nunmehr greifbaren umfangreicheren

---

1 Vgl. das Werkverzeichnis „Johann Michael Bach" in: C. Wolff, *Die Bach-Familie,* Stuttgart-Weimar 1993, S. 49–51; M. Schneider, „Thematisches Verzeichnis der musikalischen Werke der Familie Bach", *Bach-Jahrbuch,* 4 (1907), S. 109–177; Nr. 45–52.

2 *The Neumeister Collection of Chorale Preludes from the Bach Circle* (Yale University Manuscript *LM 4708*). *A Facsimile Edition* (Introduction by C. Wolff), New Haven und London 1985.

3 J. S. Bach, *Orgelchoräle der Neumeister-Sammlung* (als Vorabdruck aus der Neuen Bach-Ausgabe hg. von C. Wolff), New Haven und Kassel 1985.

4 So nennt E. L. Gerber (*Neues historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler,* Band I, Leipzig 1812, S. 208, 213) einen heute verschollenen handschriftlichen Band aus ehemals Bachschem Familienbesitz mit mehr als 500 Orgelchorälen, darunter allein 72 von J. M. Bach (daneben Werke von J. C. und J. S. Bach, Pachelbel und Zachow).

5 Dem erhaltenen Tastenœuvre Bachs hinzuzählen sind als einzige nicht-choralgebundene Kompositionen zwei singulär überlieferte Werke: eine 5sätzige *Partita* a-Moll („Partia. / Spinetto. I. / ex. A. Moll. / di J. M. Bach"; Satzfolge: *Praeludium*, *Allamand*, *Courand*, *Saraband*, *Gigue*) in der Handschift *LM 4693* sowie eine *Fuga* in d („JMB") in der Quelle *LM 4982* (Johann-Günther-Bach-Buch), beide Yale University.
Als verloren betrachtet werden muß die Kammermusik des auch als Instrumentenbauers tätigen J. M. Bach. J. G. Walthers *Musicalisches Lexicon* (Leipzig 1732) erwähnt neben den „Clavier-Sachen" ausdrücklich dessen „starcke Sonaten". Das erhaltene Vokalwerk wurde großenteils von M. Schneider im Rahmen des Alt-Bachischen Archivs (*Das Erbe deutscher Musik (EdM),* I: Reihe: *Reichsdenkmale,* Band 1–2, 1935) herausgeben. Für weitere Editionen siehe das Werkverzeichnis bei C. Wolff (Anm. 1), dazu die Edition des neu aufgefundenen Vokalkonzerts *Herr, komm hinab*, hg. von M. Balz (Kassel 1995).

6 Siehe Anm. 1.

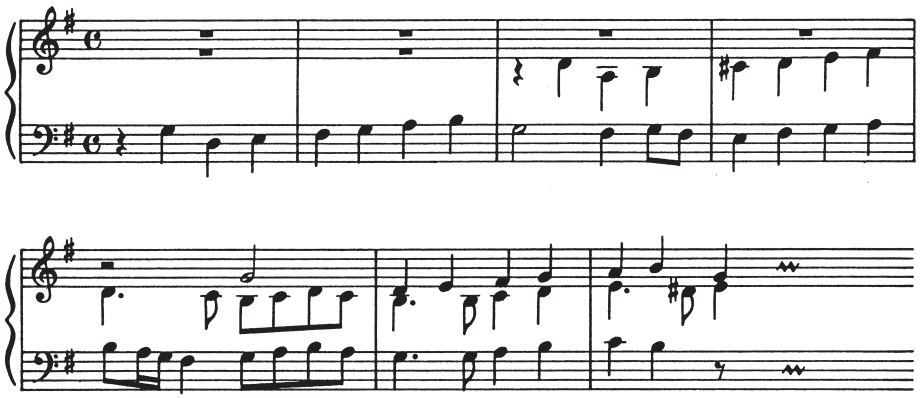
7 *Denkmäler der Tonkunst in Bayern (DTB),* Band IV/1 (M. Seiffert, 1903).

8 Bezeichnend für gewisse Unsicherheiten in der Zuschreibung ist, daß im „Verzeichnis alter Musik" von C. H. Rinck aus der Zeit um 1830 (Yale University, *LM 2769*) Nr. 29–30 des vorliegenden Bandes J. M. Bach und Nr. 27 einerseits J. Pachelbel, sodann auch J. S. Bach (!) zugeschrieben werden. – Das Plauener Orgelbuch von 1708 (siehe unten und Quellenverzeichnis) verzeichnet auf S. 44 wohl irrtümlich den Choral „In dich hab ich gehoffet, Herr" von J. Pachelbel (*DTB* IV/1, Nr. 39) mit der Autorenangabe „di J M Bach." Dort (S. 180) findet sich ebenfalls der Choral „Ach Gott, vom Himmel sieh darein" (= Nr. 31 des vorliegenden Bandes; in Quelle A mit der Autorenangabe „J. M. Bach") mit den Initialen „JHB" (J. H. Buttstedt, 1666–1727). Diese Zuschriebung wird durch eine entsprechende Konkordanz in Quelle B 1 bestätigt und läßt sich auch stilistisch rechtfertigen (Verwechslung in den Quellen wohl auf Grund der ähnlichen Initialen-Schreibweise: JB bzw. JB). – Vgl. die Konkordanz der Quellen, S. 9.

9 Pachelbels Erfurter Anstellungsdekret vom 19. Juni 1678 spricht nicht nur davon, daß der Organist „die Choralgesänge durchgehends mitzuspielen", sondern sie auch „vorhero thematice praeambulando zu tractiren" hat. Vgl. *DTB* IV/1, Vorwort, S. XIIf.

10 Vgl. die Einleitung zur Faksimile-Ausgabe der Neumeister-Sammlung (Anm. 2).

Werkbestandes – Johann Michael als Orgelkomponist deutlich aus dem Kreis der älteren Bache heraus. Die Werke selbst gehören freilich der Kategorie organistischer Gebrauchsmusik zu und erheben nicht den Anspruch wie etwa seine im Alt-Bachischen Archiv überlieferten Vokalwerke (vgl. Anm. 5). Teil I der vorliegenden Ausgabe bietet die Orgelchoräle Johann Michael Bachs nach der Textüberlieferung der Neumeister-Sammlung (Quelle A; siehe Quellenverzeichnis, S. 9), die den übrigen Handschriften nicht nur in der Quantität des Inhalts, sondern insgesamt auch in der Qualität des Notentextes überlegen ist. Als Beispiel diene hier lediglich der Anfang von Nr. 24 („Wenn mein Stündlein vorhanden ist") nach dem Text der Walther- und Dröbs-Handschriften (Quellen B 1/2, D 1/2):



Die Eigenart der Überlieferung barocker Tastenmusik verbietet eine Kontaminerung der Lesarten aus verschiedenen Quellen. Die vorliegende Ausgabe richtet sich daher nach jeweils einer Quelle (für Teil I, Quelle A) und betont damit den Repertoire-Zusammenhang. Lediglich für die Klärung einiger in Quelle A mißverständlicher Stellen wurde das Plauener Orgelbuch von 1708 (Quelle C) herangezogen.[11] Teil II bietet die wenigen nicht in der Neumeister-Sammlung enthaltenen Werke Johann Michael Bachs, und zwar ebenfalls nach der Überlieferung der Quelle C, die sich neben Quelle A als das wichtigste, noch dazu ältere Repositorium seiner Orgelwerke erweist. Zudem scheint es, daß das aus dem Erfurter Raum stammende Plauener Orgelbuch[12] die Verbindung stiftet zwischen der späten Neumeister-Handschrift und ihrerer verlorenen Vorlage aus früherer Zeit.

Der Anhang bietet in Teil III die in der Neumeister-Sammlung ohne Autorenangabe enthaltenen Werke (Nr. 27–30) und eine ebenda wohl irrtümlich Johann Michael Bach zugeschriebene Komposition von Johann Heinrich Buttstedt (Nr. 31; siehe Anm. 7), außerdem zwei anderweitig anonym überlieferte Choräle (Nr. 33–34). Quellenlage (siehe unten, Konkordanz der Quellen) und stilistischer Befund sprechen bei Nr. 27 und 28 für Johann Pachelbel als Autor; Nr. 32 scheint von Friedrich Wilhelm Zachow zu stammen; bei Nr. 29 und 30 wäre in erster Linie an Johann Michael Bach zu denken, während Nr. 33 und 34 für ihn wie für Pachelbel in Anspruch genommen werden könnten – doch lassen sich gerade hier keine gesicherten Zuschreibungen vornehmen.[13]

Nr. 35–37 in Teil IV sind in der Neumeister-Sammlung mit der mehrdeutigen Autorenangabe „J. C. Bach" versehen. Es liegt nahe, hier zunächst an Johann Michael Bachs älteren Bruder Johann Christoph Bach (1642–1703) aus Eisenach – den „großen und ausdrückenden Componisten"[14] – zu denken, doch kommen auch andere Familienmitglieder mit den Vornamens-Initialen „J. C." in Frage: insbesondere der Pachelbel-Schüler Johann Christoph Bach (1671–1721) aus Ohrdruf, Johann Sebastians älterer Bruder,[15] sowie Johann Christoph Bach (1673–1727) aus Gehren, Johann Michael Bachs Amtsnachfolger ebenda.[16] Das vorhandene Vergleichsmaterial reicht nicht aus,[17] um eine konretere Zuschreibung vornehmen zu können. Nr. 38 ist unter dem Namen „Joh. Chr. Bach" einzig in einem Frühdruck (G. W. Körner, *Der neue Organist,* Band II, Erfurt o. J.[18]) überliefert, dessen einleitender Kantionalsatz stilistisch mit Nr. 36 verwandt ist und somit auf denselben Autor deutet.

---

[11] Die Manualverteilungsangaben in Nr. 13 wurden Quelle B 1/2 entnommen.

[12] Vgl. M. Seiffert, „Das Plauener Orgelbuch von 1708", *Archiv für Musikwissenschaft,* 2 (1919–20), S. 371–393.

[13] Rincks „Verzeichnis alter Musik" (Anm. 8) schreibt Nr. 27 wohl rechtmäßig J. Pachelbel zu, Nr. 29–30 J. M. Bach und Nr. 32 F. W. Zachow (fehlt im Werkverzeichnis von G. Thomas, *Friedrich Wilhelm Zachow,* Regensburg 1966).
Nr. 27: Veröffentlicht in *EdM* I/9, sicherlich irrtümlich als Werk von Heinrich Bach (1615–1692), = Schneider-Nr. 6 (*Bach-Jahrbuch* 1907). – Nr. 33–34: Veröffentlicht in *DTB* IV/1 als Werke Pachelbels. Nr. 28–32: Hier zum ersten Mal gedruckt.

[14] C. P. E. Bach im Nekrolog auf seinen Vater (*Bach-Dokumente,* III, hg. von H.-J. Schulze, Leipzig und Kassel 1971, Nr. 666).

[15] Die Problematik seines kompositorischen Schaffens wird diskutiert bei H.-J. Schulze, „Johann Christoph Bach (1671–1721), Organist und Schul Collega in Ohrdruf, Johann Sebastian Bachs erster Lehrer", *Bach-Jahrbuch,* 71 (1985), S. 55–82.

[16] Vgl. Y. Kobayashi, „Der Gehrener Kantor Johann Christoph Bach (1673–1727) und seine Sammelbände mit Musik für Tasteninstrumente", *Bachiana et alia Musicologica. Festschrift Alfred Dürr zum 65. Geburtstag,* hg. von W. Rehm, Kassel etc. 1983, S. 168–177.

[17] Kaum ausreichend für Vergleichsmaßstäbe erscheinen die dem Eisenacher J. C. Bach zugeschriebenen „44 Choräle zum Praeambulieren". – Rincks „Verzeichnis alter Musik" (Anm. 8) schreibt Nr. 35–37 „J. Christian Bach" (?dem Erfurter, 1640–1682) zu.

[18] Den Hinweis auf diese singuläre Quelle verdanke ich Dr. Ewald Kooiman (Amsterdam).

Nr. 39 (Teil V), ein Werk des Buxtehude-Schülers Daniel Erich (1646–1712), findet sich singulär in der Neumeister-Sammlung überliefert. Von Erich,[19] der hauptsächlich im norddeutschen Güstrow wirkte, sind nur wenige Kompositionen bekannt geworden.[20] Daß dieses besonders gehaltvolle Stück sich im Rahmen von Werken des Bachschen Familienkreises singulär erhalten hat, spricht nicht zuletzt für die dort übliche Qualitätsauslese.

Die vorliegende Ausgabe vertritt die Prinzipien einer Quellenedition, d. h. sie folgt dem Text jeweils einer einzigen Hauptquelle und verzichtet auf die Berücksichtigung von Lesarten-Varianten. Zusätze des Herausgebers sind in der vorliegenden Ausgabe durch Kleinstich, Kursivschrift bzw. Strichelung der Bögen gekennzeichnet. Auf aufführungspraktische Ergänzungen wurde verzichtet. Die Verwendung des Orgelpedals ist – infolge des zeitüblichen „ad libitum"-Gebrauchs – nicht immer konsequent angegeben und bedarf daher im einzelnen der Entscheidung des Spielers (z. B. Nr. 1, Tenor: Pedal 8'). Für Nr. 4 und 6 bietet die Notation der Quellen die Alternative zwischen Manualiter- und Pedaliter-Ausführung.

Für wertvolle Hilfe, Hinweise und Anregungen bei der vorliegenden Ausgabe habe ich Victor Cardell, Harry Joelson-Strohbach, Ewald Kooiman, Reinhold Kubik, Harold E. Samuel, Anne Stone sowie meiner lieben Frau zu danken.

Harvard University, Cambridge/MA, Frühjahr 1987 Christoph Wolff
(rev. 1997)

[19] Vgl. W. Haacke, „Der Buxtehudeschüler Daniel Erich und seine Orgel in Güstrow", *Musik und Kirche,* 39 (1969), S. 18–24, und H. J. McLean, „Erich", *The New Grove Dictionary of Music and Musicians,* Bd. 6 (1980), S. 228 (ebenda falsche Lebensdaten!).

[20] Neben Nr. 39 sind folgende drei Choralbearbeitungen Erichs erhalten: „Allein zu dir, Herr Jesu Christ" und „Von Gott will ich nicht lassen" (überliefert in den Choralsammlungen von J. G. Walther) und „Es ist das Heil uns kommen her" (aus dem *Plauener Orgelbuch*).

Foreword

Until recently, eight chorale preludes comprised the complete known organ works of Johann Michael Bach (1648–1694), whose daughter Maria Barbara (1684–1720) was, after his death, to become the first wife of Johann Sebastian Bach and the mother of the musically prominent sons Wilhelm Friedemann and Carl Philipp Emanuel.[1] In addition to the thirty-eight organ chorales of Johann Sebastian Bach – most of which were previously unknown – the long-overlooked Neumeister collection (Manuscript *LM 4708* at Yale University, New Haven, Connecticut)[2] also contains more than two dozen compositions by Johann Michael Bach, the greater part of which were also unknown.[3] This important addition increases to twenty-six the extant repertoire of organ works known to be by Johann Michael Bach. With the inclusion of the anonymous works that have been attributed to him the total rises to more than thirty. Of course, this number is large only when compared to the number of previously known works, but it does permit a better contemporary evaluation of this important member of the older generation of the Bach family of musicians,[4] and justifies a first complete edition of this repertoire.[5]

[1] Compare the work list by the present author, "Johann Michael Bach" in: C. Wolff, *Die Bach-Familie,* Stuttgart-Weimar, 1993, p. 49–51; M. Schneider, "Thematisches Verzeichnis der musikalischen Werke der Familie Bach", *Bach-Jahrbuch,* 4 (1907), 109–177; nos. 45–52.

[2] *The Neumeister Collection of Chorale Preludes from the Bach Circle* (Yale University Manuscript *LM 4708*). *A Facsimile Edition*. Introduction by C. Wolff, (New Haven and London: Yale University Press), 1985.

[3] J. S. Bach, *Orgelchoräle der Neumeister-Sammlung* (New Haven and Kassel: Yale University Press and Bärenreiter), 1985 (reprint from the *Neue Bach-Ausgabe,* ed. C. Wolff).

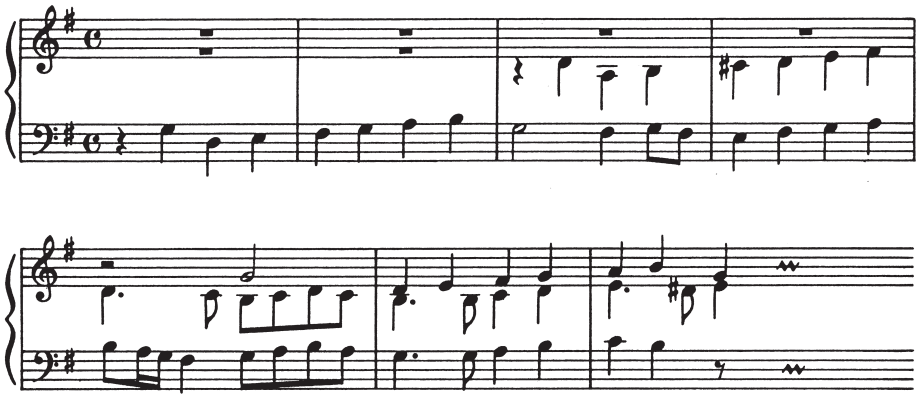
[4] For example, E. L. Gerber (*Neues historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler,* vol. 1, Leipzig , 1812, pp. 208, 213) cites a now-lost manuscript volume formerly in the possession of the Bach family, containing more than 500 organ chorales, 72 of which were by J. M. Bach (also included were works by J. C. und J. S. Bach, Pachelbel und Zachow).

[5] The only J. M. Bach keyboard works not based on a chorale are two pieces surviving in only a single source: a five-movement partita in A minor ("Partia. / Spinetto. I. / ex. A. Moll. / di J. M. Bach"; Order of movements: *Praeludium*, *Allamand*, *Courand*, *Saraband*, *Gigue*) preserved as manuscript *LM 4693* and a fugue in d minor ("JMB") in source *LM 4982* (Johann-Günther-Bach-Buch), both at Yale University.
The chamber music of J. M. Bach, who was also active as an instrument builder, must be considered lost. J. G. Walther's *Musicalisches Lexicon* (Leipzig, 1732) expressly mentions large-ensemble sonatas *(starcke Sonaten)* in additon to the "Clavier-Sachen." Most of the surviving vocal works were first edited by M. Schneider within the *Alt-Bachisches Archiv* (*Das Erbe deutscher Musik (EdM),* 1. Reihe: *Reichsdenkmale,* vols. 1–2, 1935). For further editions see the work list by C. Wolff (note 1), as well as the edition of the newly-discovered vocal concerto *Herr, komm hinab,* ed. by M. Balz (Kassel, 1995).

All of the eight known works of Johann Michael Bach have been published. However, No. 23 of the present edition (Schneider Index no. 45)[6] was previously published under the name of Johann Pachelbel (see below). Chorale preludes nos. 5, 13, 15, 21, 24, 25, and 26 have already been published, though they were edited from partially unreliable sources (see the index of editions, p. 9). The chorale "Gelobet seist du, Jesus Christ" (no. 8) as well as the Christmas pastorale (no. 9) were once published as works by Johann Sebastian Bach (BWV 723 and 751, respectively), but their authenticity has always been a subject of contention. Finally, six additional works (nos. 4, 7, 14, 16, 17, and 23) have been published under the name of Johann Pachelbel.[7] There has historically been much confusion between works of Pachelbel and those of the brothers Johann Christoph and Johann Michael Bach, all of whom worked in Thuringia – in part due to the unusual practice in middle-German sources of abbreviating the composer's name ("Bach:" instead of "Bachelbel"), and in part due to the stylistic similarities between their works.[8]

On the basis of the repertoire in the present edition, representative of the middle-German fugued, varied, and figured chorale,[9] Johann Michael Bach, who lived to the age of forty-eight years, gains significance relative to Pachelbel and his school, who dominated the genre. He proves to be a thoroughly self-reliant composer – above all in the genre of the figured four-voice organ chorale with the cantus firmus in the upper voice (nos. 2, 7, 8, 10, 11, 14, 15, and 17) and in the free combination forms (nos. 3, 9, 10, 12, 13, 16, 20, and 24). His influence must have been felt by the young J. S. Bach.[10] Moreover, based on the now more-substantial body of his work, Johann Michael Bach stands out clearly from the older Bach circle as a composer for the organ. The works themselves clearly belong in the category of *Gebrauchsmusik* for the organ and do not represent the high level of sophistication seen, for example, in the vocal works contained in the *Alt-Bachisches Archiv* (see footnote 5).

Part 1 of the present edition offers the organ chorales of Johann Michael Bach according to the text of the Neumeister collection (source A; see the list of sources, p. 9), which is superior to the other manuscripts not only in terms of the quantity of works, but also in terms of the overall quality of the musical text. A single example will suffice, the beginning of no. 24 ("Wenn mein Stündlein vorhanden ist") as it appears in the Walther and Droebs manuscripts (sources B 1/2 and D 1/2):



The particular way in which Baroque keyboard music was preserved and is handed down to us prohibits a contamination of the text by variants from different sources. The present edition therefore utilizes a single source in each case (for part I, source A) and thus emphasizes the unity of the repertoire. In those places where source A provides a problematic reading, the *Plauener Orgelbuch* of 1708 (source C) has been used for clarification.[11] Part II presents the few works of Johann Michael Bach that are not contained in the Neumeister collection. These are also given as they appear in source C, which along with source A is the oldest and most important repository of his organ works. In

---

6 See note 1.

7 *Denkmäler der Tonkunst in Bayern (DTB),* vol. IV/1 (M. Seiffert, 1903).

8 A sign of the uncertainties in attribution is the fact that the *Verzeichnis alter Musik*, of C. H. Rinck, from the period around 1830 (Yale University *LM 2769*) ascribes nos. 29–30 of the present edition to J. M. Bach, and no. 27 to J. Pachelbel on one hand and J. S. Bach (!) on the other. Certainly in error, the *Plauener Orgelbuch* of 1708 (see below and the list of sources), on p. 44, lists authorship of the J. Pachelbel chorale "In dich hab ich gehoffet, Herr" (*DTB* IV/1, no. 39) als "di J M Bach." In the same source (p. 180), the chorale "Ach Gott, vom Himmel sieh darein" (no. 31 in the present volume, found in source A with the attribution "J. M. Bach") bears the inscription "JHB" (J. H. Buttstedt, 1666– 1727). This ascription is confirmed by a concordance in source B 1 and can also be stylistically justified. (The confusion in the sources is certainly due to the similar way of writing the initials: JMB and JHB, respectively.) – Cf. the source concordances, p. 9.

9 Pachelbels letter of appointment at Erfurt dated June 19, 1678 says not only that the organist "is to double the chorales throughout", but also that he was "to play thematic preludes in advance" (cf. *DTB* IV/1, preface, pp. XII–XIII).

10 Cf. the introduction to the facsimile edition of the Neumeister collection (note 2).

11 The indications for the division of the manuals in no. 13 are taken from sources B 1/2.

addition, it appears that the *Plauener Orgelbuch,* which originated in the Erfurt region,[12] was the link between the late Neumeister manuscript and its earlier, now-lost model source.

The appendix in part III represents the works from the Neumeister collection that appear without a citation of authorship (nos. 27–30), a work by Johann Heinrich Buttstedt that is incorrectly attributed to Johann Michael Bach in the Neumeister manuscript (no. 31; see footnote 7), and two additional anonymous chorales (nos. 33–34). The circumstances of the sources (see the concordance of sources, below) and the stylistic content suggest that nos. 27 and 28 are by Johann Pachelbel. No. 32 appears to be by Friedrich Wilhelm Zachow, and Johann Michael Bach is the most plausible composer of nos. 29 and 30. Nos 33 and 34 could have come either from J. M. Bach or Pachelbel, but there can be no certain attribution.[13]

Nos. 35–37 in part IV are provided with the ambiguous ascription "J. C. Bach." It would be logical in this case to think first of Johann Michael's older brother from Eisenach, Johann Christoph (1642–1703), the "great and expressive composer,"14 but other members of the Bach family with the same initials could certainly come to mind as well, especially the Pachelbel student from Ohrdruf, Johann Christoph Bach (1671–1721), J. S. Bach's elder brother,[15] and the Johann Christoph Bach from Gehren (1673–1627), Johann Michael's successor in office.[16] Insufficient material exists for stylistic comparison on which one could base a firm attribution.[17] No. 38 is preserved solely in an early print (G. W. Körner, *Der neue Organist,* vol. 2, Erfurt, n.d.), under the name "Joh. Chr. Bach."[18] Its introductory, hymnlike section is stylistically similar to that of no. 36, suggesting the possibility of the same composer.

No. 39 (part V), a work by the Buxtehude student Daniel Erich (1646–1712), is preserved only in the Neumeister collection.[19] Few compositions are known by Erich, who was active primarily in the north German city of Güstrow.[20] The fact that this especially profound piece is preserved solely among a group of works from the Bach family circle speaks, last but not least, for the consistently high quality of the works there.

The present edition adheres to the principles of a single-source edition; that is, it concentrates on one main source and does not consider variants. Editorial additions in the present edition are indicated in small type, italics or dotted sews. Performance related emendations were not made, especially regarding the ad libitum character of the pedal part. These questions are properly resolved individually by each performer (for example no. 1, tenor: pedal 8′). The notation of nos. 4 and 6 in the sources offers the alternative of playing either on the manual or on the manual and pedals.

I would like to express my appreciation to Victor Cardell, Harry Joelson-Strohbach, Ewald Kooiman, Reinhold Kubik, Harold E. Samuel, Anne Stone, and to my dear wife for their assistance, suggestions, and encouragement with the present edition.

Harvard University, Cambridge/MA, spring 1987 (rev. 1997) Christoph Wolff
Translation: Gordon Paine

---

[12] Cf. M. Seiffert, "Das Plauener Orgelbuch von 1708," *Archiv für Musikwissenschaft,* 2 (1919–20),p. 371–393.

[13] Rincks *Verzeichnis alter Musik* (footnote 8) justifiably ascribes no. 27 to J. Pachelbel, nos. 29–30 to J. M. Bach, and no. 32 to F. W. Zachow. The latter is missing from G. Thomas's index of Zachow's works in *Friedrich Wilhelm Zachow* (Regensburg, 1966).
No. 27, published in *EdM* I/9, is given there – certainly in error – as a work of Heinrich Bach (1615–1692), = Schneider no. 6 (*Bach-Jahrbuch,* 1907). Nos. 33 and 34 appear in in *DTB* IV/1 as works of Pachelbel. Nos. 28–32 are published here for the first time.

[14] C. P. E. Bach, in his father's necrology, (*Bach-Dokumente,* vol. 3, ed. H.-J. Schulze, Leipzig and Kassel, 1971, no. 666).

[15] The problems in dealing with his compositional output are discussed by H.-J. Schulze in his "Johann Christoph Bach (1671–1721), Organist und Schul Collega in Ohrdruf, Johann Sebastian Bachs erster Lehrer", *Bach-Jahrbuch,* 71 (1985), pp. 55–82.

[16] Cf. Y. Kobayashi, "Der Gehrener Kantor Johann Christoph Bach (1673–1727) und seine Sammelbände mit Musik für Tasteninstrumente," *Bachiana et alia Musicologica. Festschrift Alfred Dürr zum 65. Geburtstag,* ed. W. Rehm (Kassel: Bärenreiter,1983), pp. 168–177.

[17] The "44 Choräle zum Praembulieren." attributed to J. C. Bach of Eisenach, hardly appear to be sufficient standards for comparison. Rinck's *Verzeichnis alter Musik* (note 8) attributes nos. 35–37 to "J. Christian Bach" (? of Erfurt, 1640–1682).

[18] I am indepted to Dr. Ewald Kooiman of Amsterdam for pointing out this unique source.

[19] Cf. W. Haacke, "Der Buxtehudeschüler Daniel Erich und seine Orgel in Güstrow," *Musik und Kirche,* 39 (1969), p. 18–24, and H. J. McLean, "Erich," *The New Grove Dictionary of Music and Musicians,* vol. 6 (1980), p. 228 (with incorrect birth and death dates).

[20] In addition to no. 39, the following three chorale arrangements still survive: "Allein zu dir, Herr Jesu Christ" and "Von Gott will ich nicht lassen" (preserved in the chorale collection of J. G. Walther) and "Es ist das Heil uns kommen her" (from the *Plauener Orgelbuch*).

Quellen und Ausgaben / Sources and Editions

I. Quellen / Sources

(NB: Hauptquellen für die vorliegende Edition sind kursiv ausgezeichnet.
Principal sources for the present edition are indicated in italics).

A. New Haven, CT, Yale University, John Herrick Jackson Music Library, *LM 4708* (Schreiber/ scribe: J. G. Neumeister, ca. 1790): Nr. *1–24, 27–32, 35–37, 39*
B 1. Königsberg, Universitätsbibliothek, *Ms. Gotthold 15839* (J. G. Walther, 1684–1748), verschollen/lost (Film: Stadtbibliothek Winterthur)[1]: Nr. 5, 12, 13, 14, 15, 17, 23, 24, 31, *33*
B 2. Den Haag, Gemeente Museum, *Ms. 4. G. 14* (J. G. Walther, Teilkopie nach B 1/partial copy from B 1): Nr. 7, 13, 14, 23, 24, 25, 33
C. Plauen, Kirchenchor (Plauener Orgelbuch, 1708), verschollen/lost (Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz *Fot. 129/2*): Nr. 12, 14, 15 (2x), 21, 23, 24, *25, 26,* 31, 33
D 1. Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, *Mus. ms. 30245* (J. A. Dröbs, 1784–1825): Nr. 7, 12, 15, 21, 23, 24, 26, 33
D 2. Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, *Mus. ms. Bach P 806* (Kopie nach D 1/copy from D 1): Nr. 7, 12, 15, 21, 23, 24, 26, 33
E. Ms. Seiffert (vgl. Vorwort/cf. Foreword, *DTB* IV/I, X), verschollen/lost (Film: Stadtbibliothek Winterthur)*: Nr. 4, 16
F. Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, *Mus. ms. 22541/1–3* (J. G. Walther): Nr. 7, 27, *37*
G. Leipzig, Musikbibliothek, *Ms. 7* (J. G. Preller, 1727–86): Nr. 9
H: Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, *Mus. ms. 11419* (J. C. Kittel): Nr. 25, 28
J: Berlin, Hochschule für Musik, *Ms. Spitta 1439* (M. G. Fischer, 1793), verschollen/lost (film: Stadtbibliothek Winterthur)*: Nr. 15
K: Berlin, Hochschule für Musik, *Ms. Spitta 1491,* verschollen/lost (Film: Stadtbibliothek Winterthur)*: Nr. 27
L: Berlin, Hochschule für Musik, Spitta-Nachlaß, *Ms. Ritter,* verschollen/lost: Nr. 5
M: Berlin, Hochschule für Musik, *Ms. Spitta 1440* (J. E. Rembt), verschollen/lost (Film: Stadtbibliothek Winterthur)*: Nr. 27
N. Berlin, Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz, *Mus. ms. 30280*: Nr. 7
O. New Haven, CT, Yale University, John Herrick Jackson Music Library, *LM 4983* (J. C. Bach, 1673–1727): Nr. 27
P. Leipzig, Musikbibliothek, *Poel. mus. Ms. 39* (J. N. Gebhardi): Nr. 8 (= BWV 723)

[1] Vgl./cf. H. Joelson-Strohbach, „Nachricht von verschiedenen verloren geglaubten Handschriften mit barocker Tastenmusik", *Archiv für Musikwissenschaft,* 44 (1987), S. 91–140.

* * *

Quellenkonkordanzen mit verschiedenen Autorenangaben und Tonarten / Source concordances with different author indications and keys.[2]

Nr. 4: A („J. M. Bach"), E (anon.)
Nr. 5: A („J. M. Bach"), B 1 (anon), L („J. M. B.")
Nr. 7: A („J. M. Bach"), B 2/F („JP"; h-Moll/b minor), D 1/2 (anon.), N („J. Pachelbel")
Nr. 8: A („J. M. Bach"), P (J. S. Bach)
Nr. 9: A („J. M. Bach"), G („di Bach")
Nr. 12: A („J. M. Bach"); B 1 (anon.), C (anon.), D 1/2 – sämtlich nur T. 12–43/all m. 12–43 only
Nr. 14: A („J. M. Bach"), B 1 (anon.), B 2 („JP"), C („J. M. B.")
Nr. 15: A (F-Dur/F major); B1, C, D 1/2, J (G-Dur/G major)
Nr. 16: A („J. M. Bach"), E (anon.)
Nr. 17: A („J. M. Bach"), B 1 (anon.)
Nr. 21: A („J. M. Bach")
Nr. 23: A („J. M. Bach"), e-Moll/E minor); B 1/2 (anon.), C, D 1/2 – sämtlich g-Moll/all G minor
Nr. 27: A (anon.), F („JHB"), K („Joh. Pachhelbel"), M („H.B."), O („Pachelbel")
Nr. 28: A (anon.), H („Pachelbel")
Nr. 31: A („J. M. Bach"), B 1 („JHB"), C („JHB")
Nr. 33: B 1 (anon.), B 2 („JP"), C (anon.), D 1 (anon.)

[2] Vgl. Einzelheiten bei/cf. details in: C. Wolff, *Bach: Essays in His Life and Music,* Cambridge 1991, [2]1994, S. 122–127.

II. Ausgaben / Editions

Frühere Ausgaben der Orgelchoräle Johann Michael Bachs (Angabe der Quellenvorlage – soweit festellbar – in Klammern) / Previous editions of Johann Michael Bach's chorale preludes (editorial exemplar – if known – indicated in parenthesis):

G. W. Körner & A. G. Ritter, *Der Orgelfreund,* IV (o. J./n. d.): 15 *Orgel-Journal,* I/7, Mannheim 1830–31: 5
A. G. Ritter, *Geschichte des Orgelspiels,* II (1884): 24
J. S. Bach, *Orgelwerke,* IX (M. Seiffert), Leipzig: Peters, 1904: 9 = BWV 751
K. Straube, *Choralvorspiele alter Meister,* Leipzig: Peters, 1907: 7, 21
G. Frotscher, *Das Erbe deutscher Musik,* I/9 (1937): 15, 25 (D 1/2), 26
A. Graf, *Choralvorspiele für den gottesdienstlichen Gebrauch,* Kassel: Bärenreiter, 1938: 21 (Straube)
K. Geiringer, *Music of the Bach Family. An Anthology,* Cambridge/MA: Harvard University Press, 1955: 21, 23, 26 (D 1/2)
D. Hellmann, *Orgelwerke der Bach-Familie,* Leipzig: Peters, 1967: 15, 24, 26 (D 1/2)
E. Kooiman, *Incognita Organo,* I, Hilversum: Harmonia, 1978: 13 (B 2)

* * *

Konkordanz mit / Concordance with: M. Schneider, Thematisches Verzeichnis der musikalischen Werke der Familie Bach, *Bach-Jahrbuch* 4 (1907), 109–177.

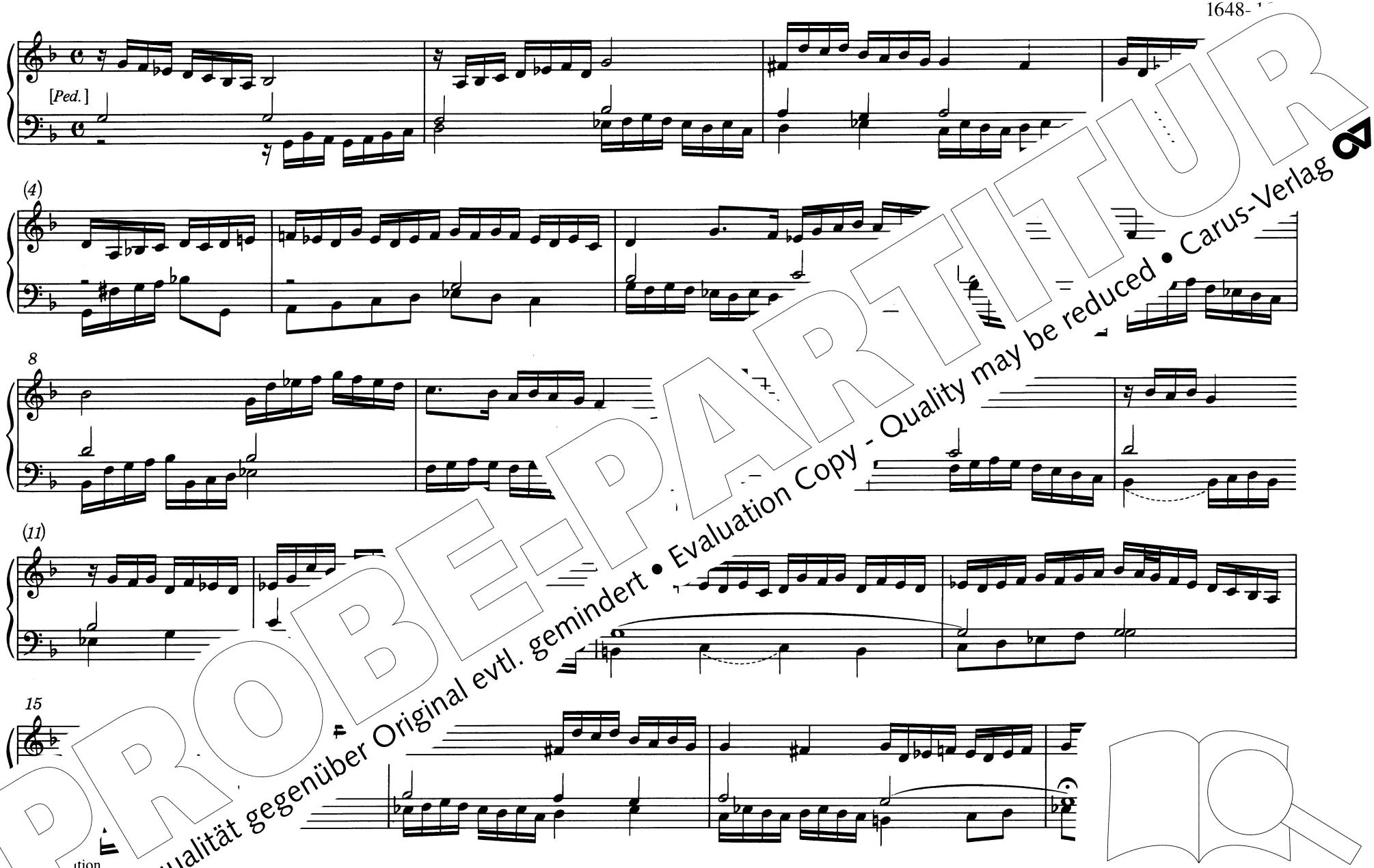
Nr. 23 = Schneider-Nr. 45 (B-Dur/B-flat major)
Nr. 24 = Schneider-Nr. 46
Nr. 21 = Schneider-Nr. 47
Nr. 26 = Schneider-Nr. 48
Nr. 15 = Schneider-Nr. 49 (G-Dur/G major)
Nr. 25 = Schneider-Nr. 50
Nr. 13 = Schneider-Nr. 51
Nr. 5 = Schneider-Nr. 52

Hinweise zur liturgischen Verwendung

Incipit/Text der 1. Strophe	EG-Nummer	Thema/liturgische Verwendung
1. Nun komm, der Heiden Heiland	4	Advent
2. Meine Seele erhebt den Herren / und mein Geist freuet sich Gottes meines Heilandes oder Gott sei uns gnädig und barmherzig / und geb uns seinen göttlichen Segen		Gottes Segen über alle Welt (Ps. 67)
3. Herr Christ, der einig Gottes Sohn	67	Epiphanias
4. Nun freut euch, lieben Christen gmein	(122, 149)	Christl. Glaube und christl. Leben
5. Es ist gewißlich an der Zeit	149 (122)	Am Schluß des Kirchenjahres
6. Gott hat das Evangelium / gegeben, daß wir werden fromm; / die Welt acht' solchen Schatz nicht hoch, / der mehrer Teil fragt nicht darnach; / das ist ein Zeichen vor dem jüngsten Tag.		Advent, Auferstehung und Jüngstes Gericht
7. Gott hat das Evagenlium (s. Nr. 6)		
8. Gelobet seist du, Jesu Christ	23	Weihnachten
9. In dulci jubilo / Nun singet und seid froh	35	Weihnachten
10. Jesus Christus, unser Heiland	102	Ostern
11. O Herre Gott / Vater in Ewigkeit, / sei uns Sündern gnädig! Christe, / aller (der ganzen) Welt Heiland und Trost, / mach uns alle von Sünden los! O Gott Heiliger Geist, / teil uns mit Weisheit, / Glaub und Liebe allermeist / gib göttlich Gerechtigkeit!		Kyrie paschale (auf Ostern)
12. Der du bist drei in Einigkeit	470	Am Abend
13. Allein Gott in der Höh sei Ehr	179	Der Lobgesang
14. Mag ich Unglück nicht widerstahn, / muß Ungnad han, / der Welt für mein' recht' Glauben, / so weiß ich doch, es ist mein Kunst / Gotts Huld und Gunst, / die muß man mir erlauben. / Gott ist nicht weit, ein kleine Zeit / er sich verbirgt, bis er erwürgt, / die mich seins Worts berauben		Zur Zeit der Verfolgung
15. Dies sind die heilgen zehn Gebot	231 (498)	Christl. Glaube und christl. Leben
16. Auf meinen lieben Gott oder Wo soll ich fliehen hin, / weil ich beschweret bin / mit viel und großen Sünden? / Wo soll ich Rettung finden? / Wenn alle Welt herkäme / mein Angst sie nicht wegnähme.	345	Gottvertrauen Sündenvergebung durch Jesu Blut
17. Nun laßt uns Gott dem Herren oder Wach auf, mein Herz, und singe	320 (58, (446, 667) 446	Lob und Dank Am Morgen
18. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn	363 (249)	Christl. Glaube und christl. Leben
19. Der Herr ist mein getreuer Hirt	274	Der gute Hirte (Ps. 23)
20. Warum betrübst du dich, mein Herz, / bekümmerst dich und trägest Schmerz / nur um das zeitlich Gut? / Vertrau du deinem Herrn und Gott, / der alle Ding geschaffen hat.		Wider aller Welt Sorge
21. Von Gott will ich nicht lassen	365 (10)	Gottvertrauen
22. Es spricht der Unweisen Mund wohl: / Den rechten Gott wir meinen; doch ist ihr Herz Unglaubens voll, / mit Tat sie ihn verneinen. / Ihr Wesen ist verderbet zwar, / vor Gott ist es ein Greuel gar, / es tut ihr' keiner kein Gut(s).	(196)	Vom Wort Gottes
23. Wo Gott der Herr nicht bei uns hält oder Ach lieben Christen, seid getrost, / wie tut ihr so verzagen! / Weil uns der Herr heimsuchen tut, / laßt uns von Herzen sagen: / Die Straf wir wohl verdienet han, /solchs muß bekennen jedermann, / niemand darf sich ausschließen.	297 (374)	Der Helfer in der Not (Ps. 124) Todesfurcht – Auferstehungshoffnung
24. Wenn mein Stündlein vorhanden ist	522	Tod und Ewigkeit
25. In dich hab ich gehoffet, Herr	275 (205)	In Gottes Händen geborgen (Ps. 31)
26. Wenn wir in höchsten Nöten sein	366 (296)	Tod und Ewigkeit
27. Christ lag in Todesbanden	101	Ostern
28. Was mein Gott will, das gscheh allzeit	364 (216)	Gottvertrauen
29. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ	343	Christl. Glauben und christl. Leben
30. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ (s. Nr. 29)		
31. Ach Gott, vom Himmel sieh darein	273	Klage über die Macht des Bösen (Ps. 12)
32. Heut triumphieret Gottes Sohn	109 (121)	Ostern
33. Gott Vater, der du deine Sonn / läßt scheinen über Bös und Fromm / und der ganzen Welt damit leuchtst, / mit Regn und Tau die Erd befeuchtst.		In allgemeiner Landesnot
34. Komm, Gott Schöpfer, Heilger Geist	126	Pfingsten
35. Allein Gott in der Höh sei Ehr (s. Nr. 13)		
36. An Wasserflüssen Babylon, / da saßen wir mit Schmerzen; / als wir gedachten an Zion, / da weinten wir von Herzen. / Wir hingen auf mit schwerem Mut / die Harfen und die Orgeln gut /an ihre Bäum der Weiden, / die drinnen sind in ihrem Land. / Da mußten wir viel Schmach und Schand / täglich von ihnen leiden.	(83)	In allgemeiner Landesnot (Passion)
37. Wer Gott vertraut, / hat wohl gebaut im Himmel und auf Erden; / wer sich verläßt / auf Jesum Christ, dem muß der Himmel werden. Darum auf dich / all Hoffnung ich gar fest und steif tu setzen. Herr Jesu Christ, / mein Trost du bist in Todes Not und Schmerzen.		Gottvertrauen
38. Ach Herr, mich armen Sünder straf nicht in deinem Zorn. Dein' ernsten Grimm erlinder, sonst ist's mit mir verlorn. Ach Herr, wollst mir vergeben mein Sünd und gnädig sein, daß ich mög ewig leben, entfliehn der Höllen Pein.	(85, 529, 531)	Von der Buße (Passion)
39. Christum wir sollen loben schon, der reinen Magd Marien Sohn, so weit die liebe Sonne leucht' und an aller Welt Ende reicht.		Weihnachten

1. Nun komm, der Heiden Heiland *

Johann Michael Bach
1648-



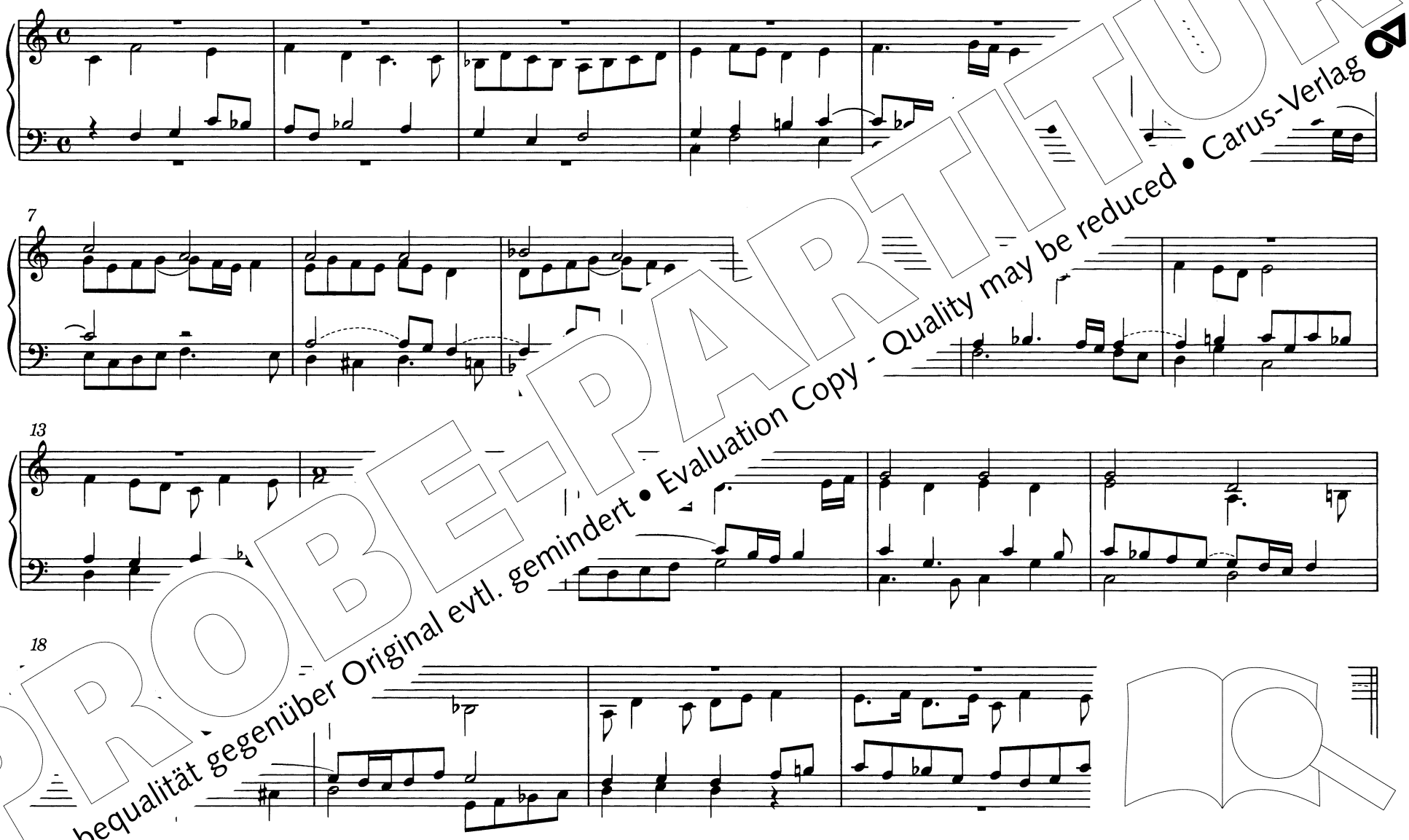
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

erlag, Stuttgart – CV 30.650
jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
ehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

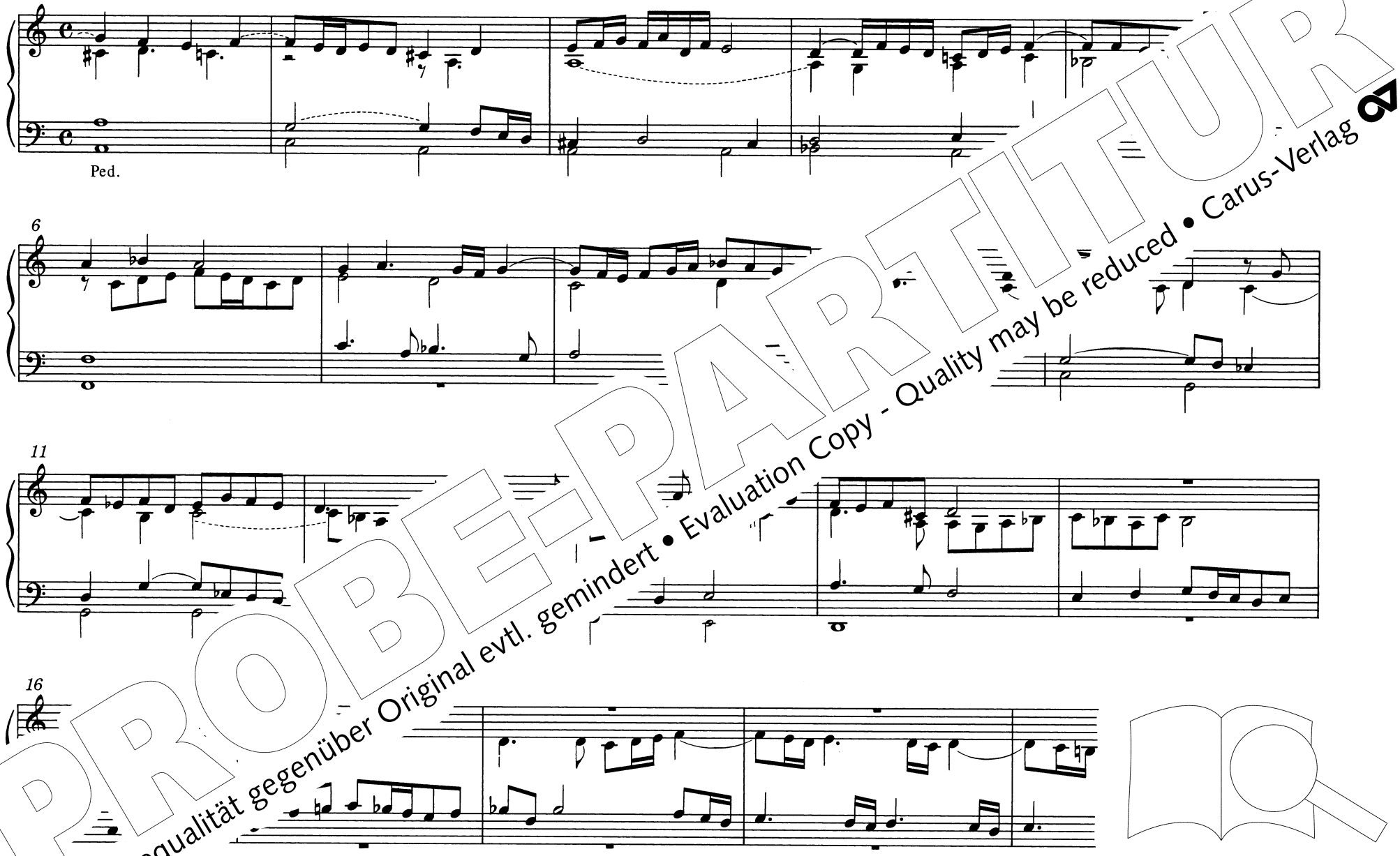
edited by
Christoph Wolff

2. Meine Seele erhebt den Herren oder Gott, sei uns gnädig und barmherzig

Versus 1

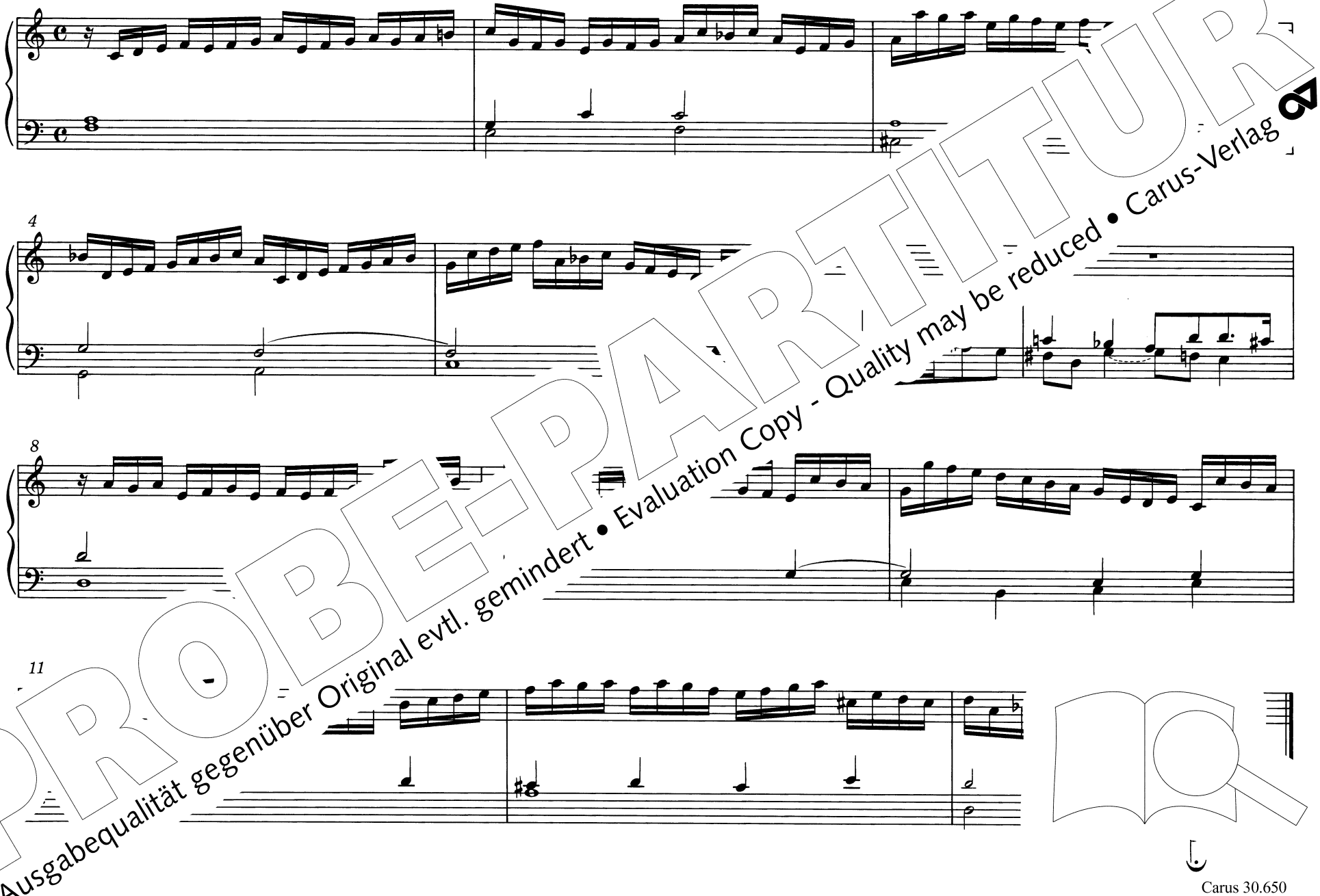


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

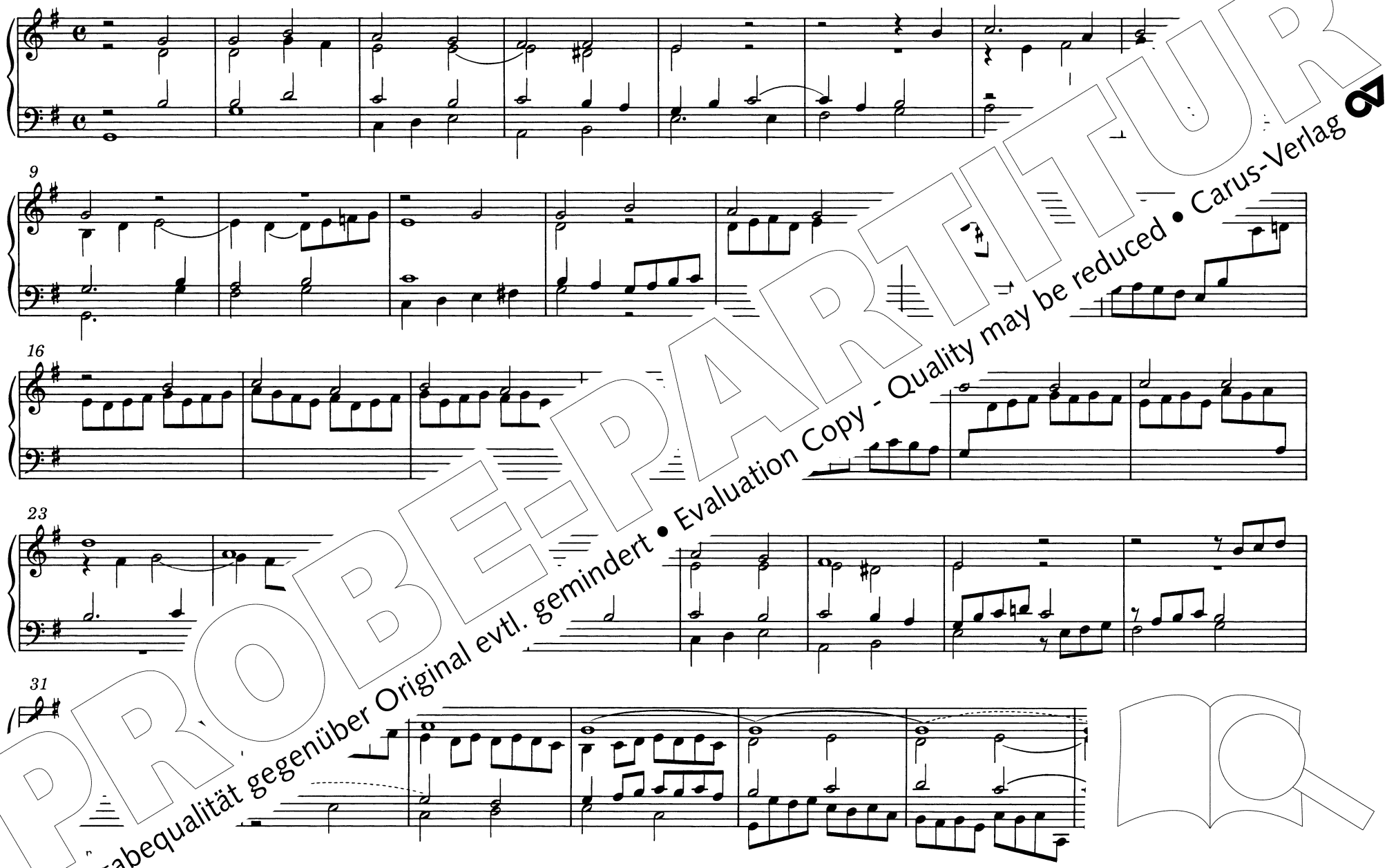
Versus 3



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3. Herr Christ, der einig Gottes Sohn

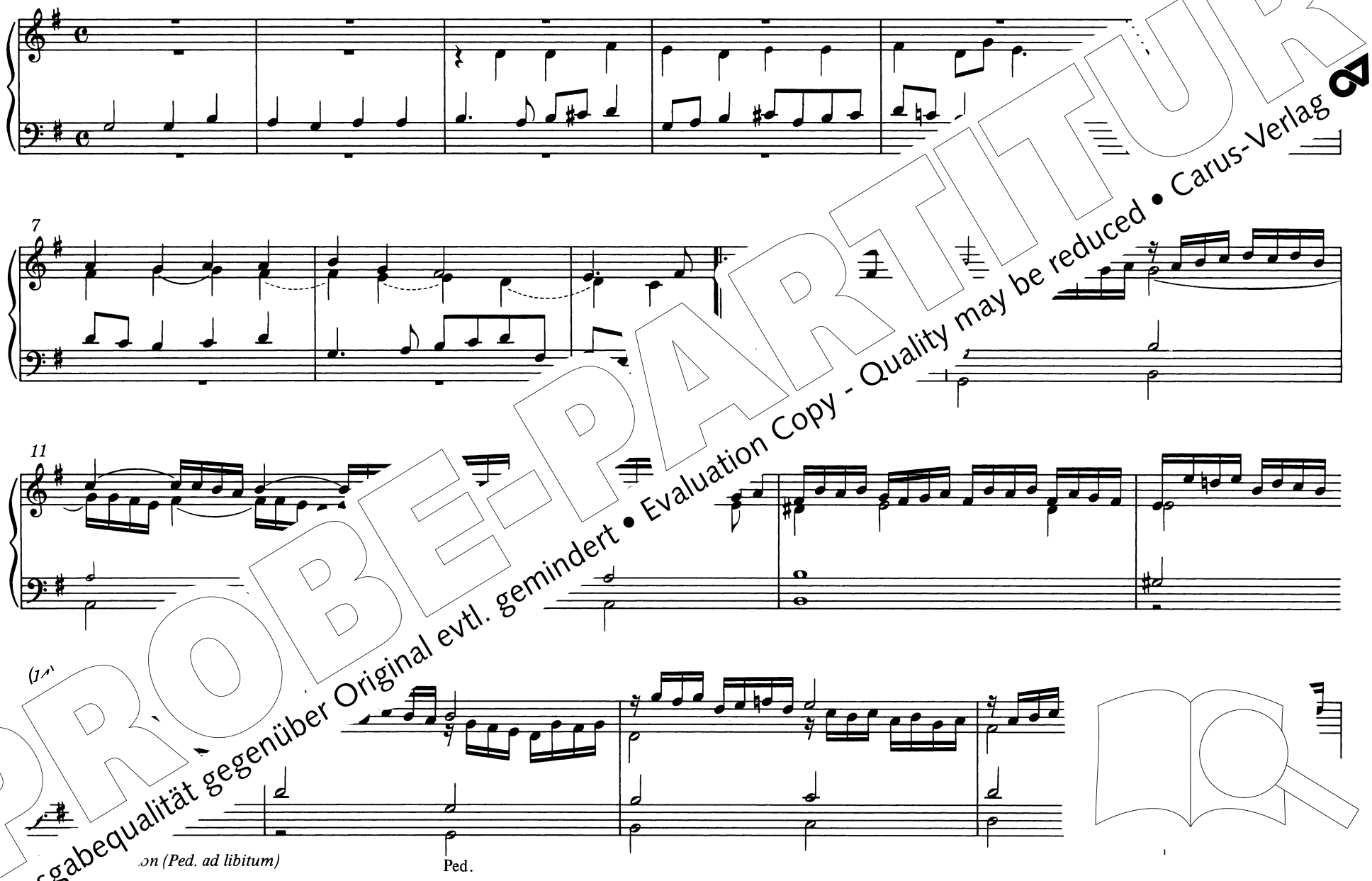
Johann Michael B…
16…



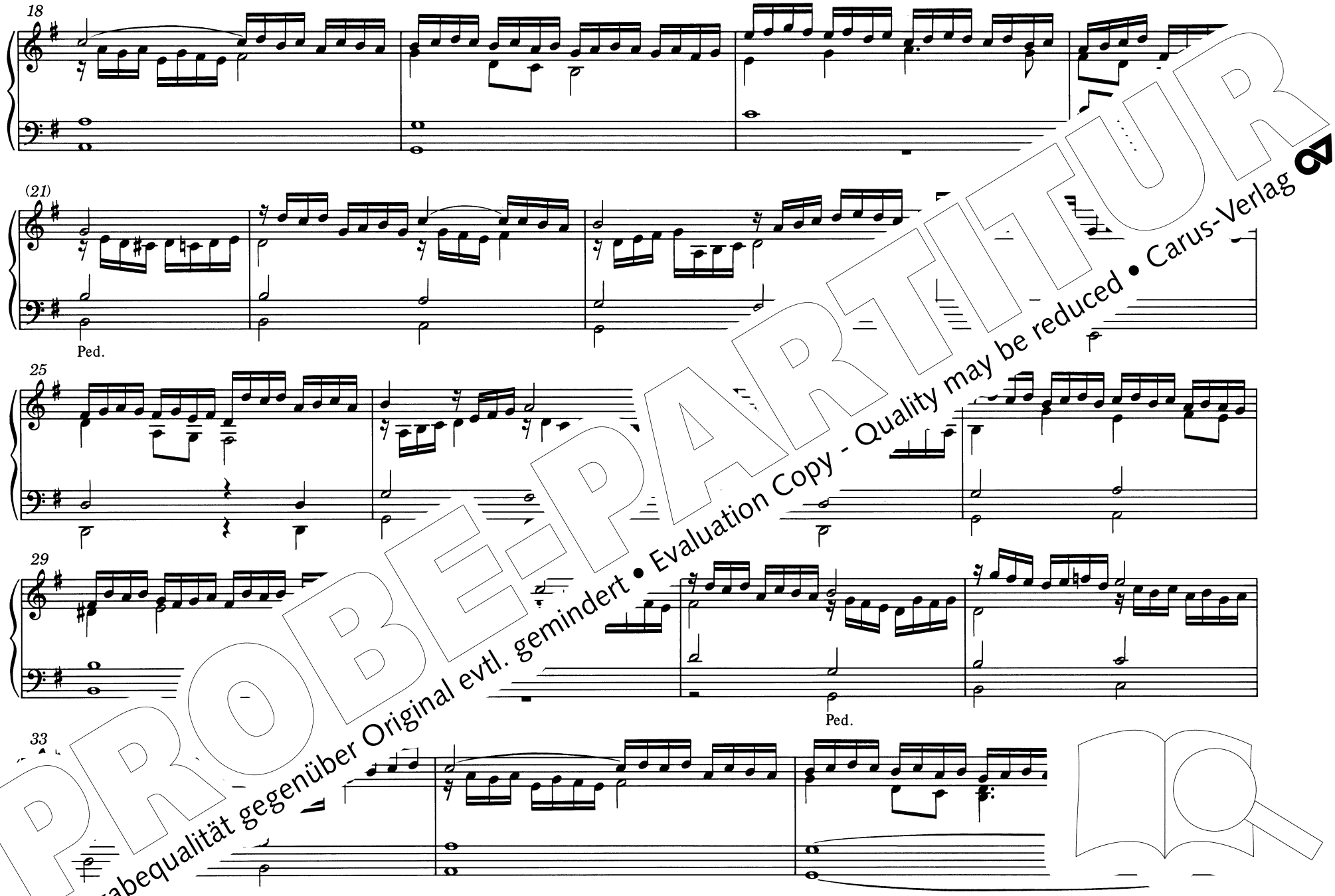
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4. Nun freut euch, lieben Christen gmein (I)

Johann [illegible]ch
[illegible]4

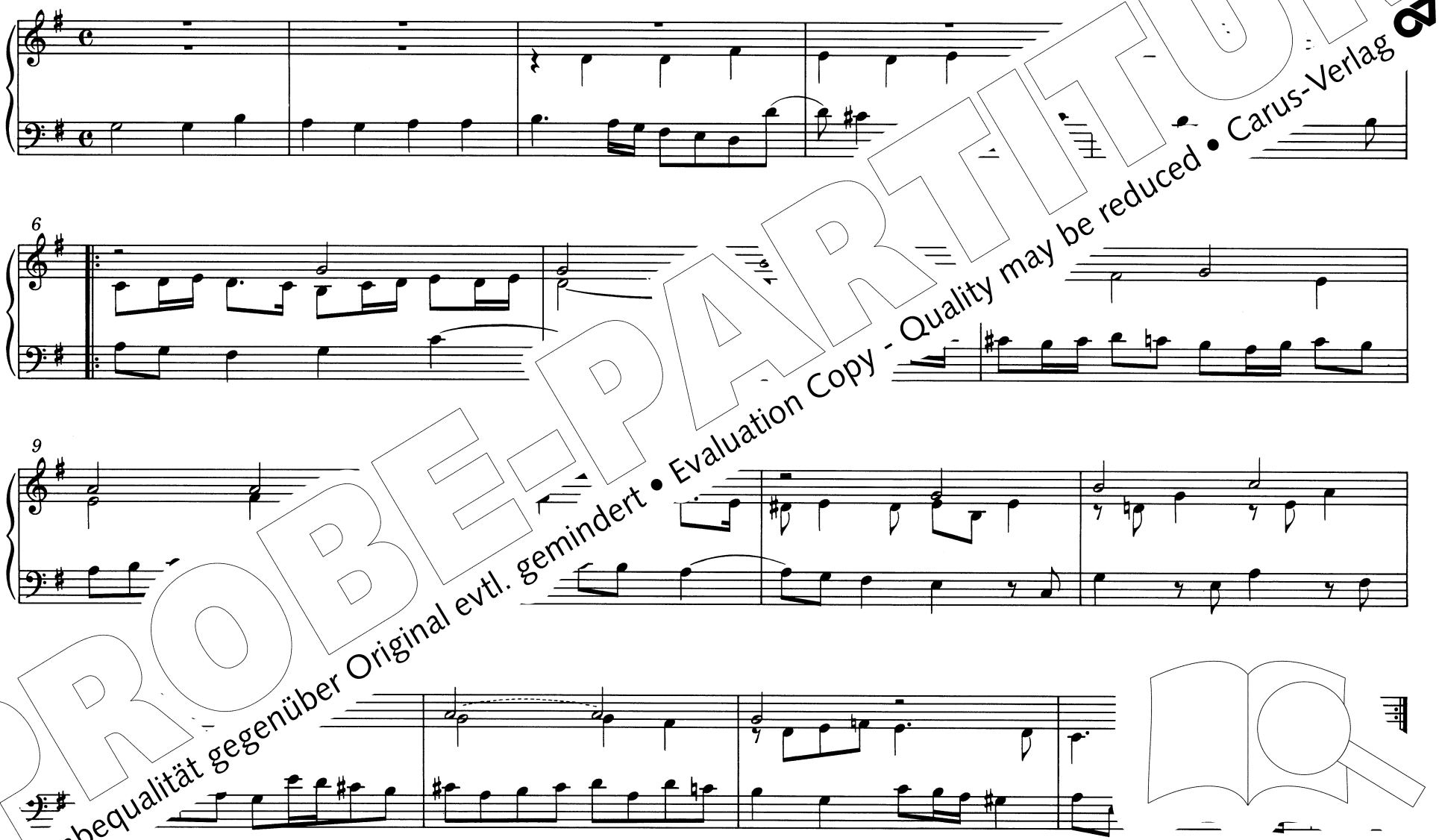


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5. Nun freut euch, lieben Christen gmein (II)
Es ist gewißlich an der Zeit



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

21

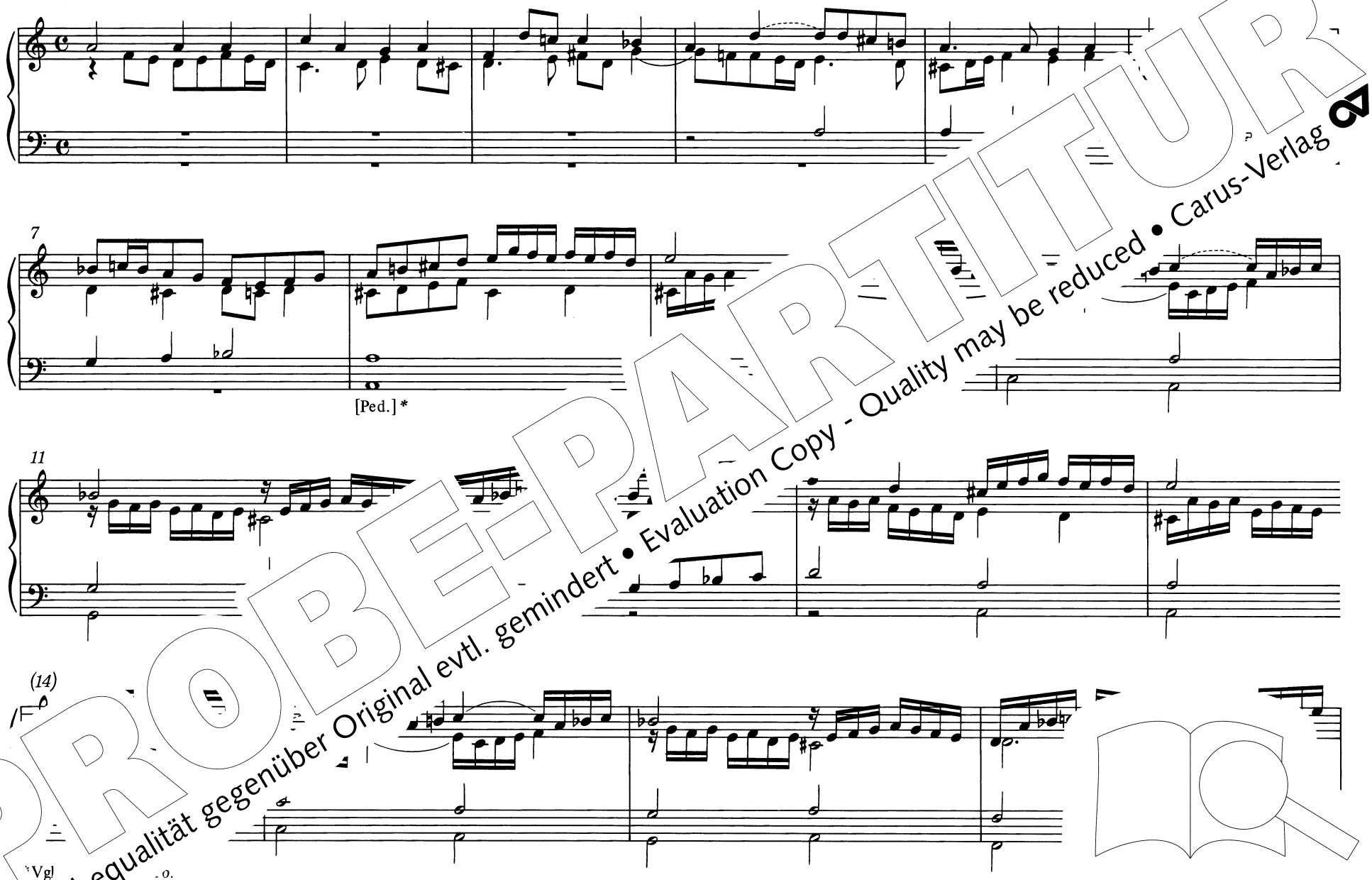
25

29

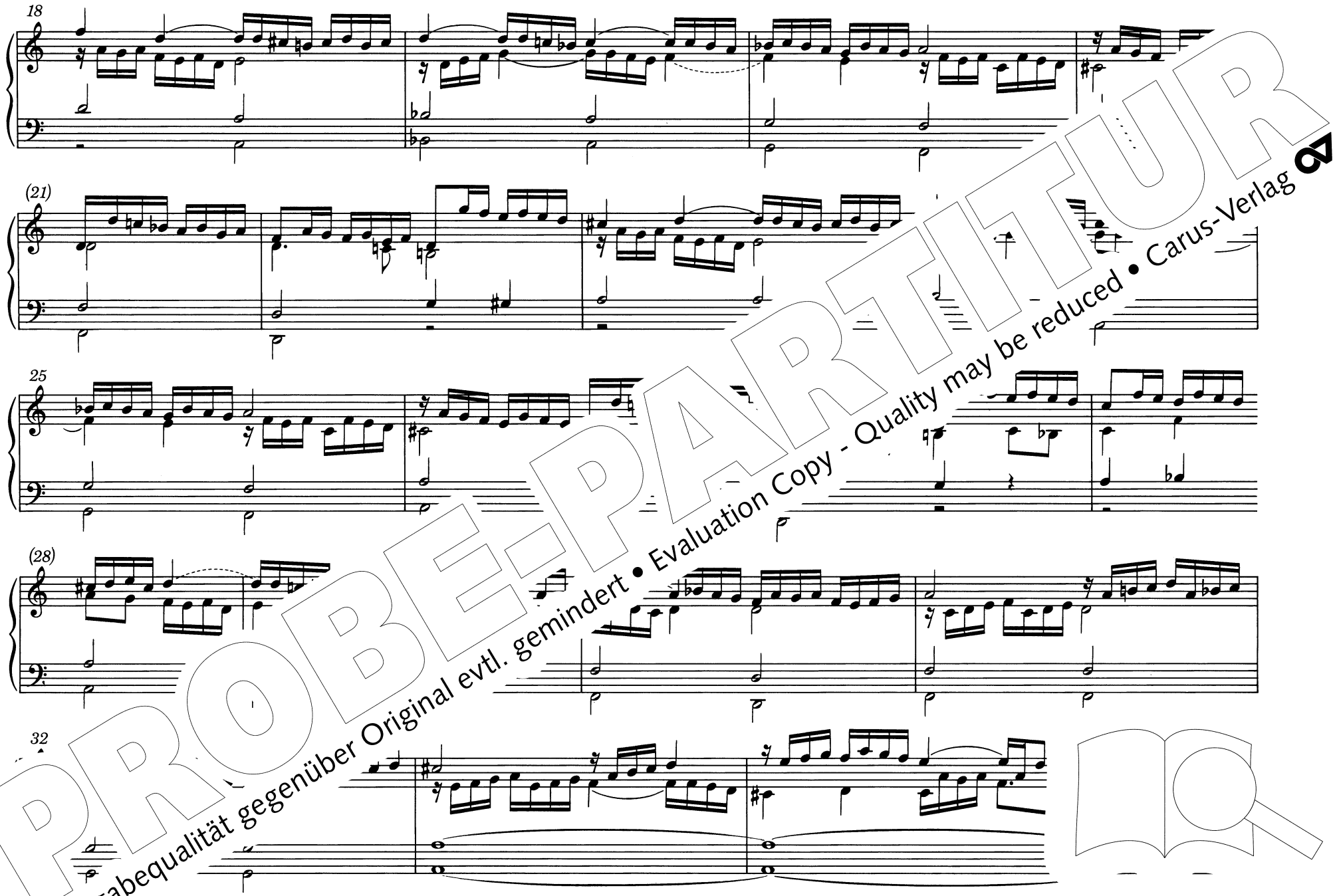
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6. Gott hat das Evangelium (I)

Johann Michael Bach
694

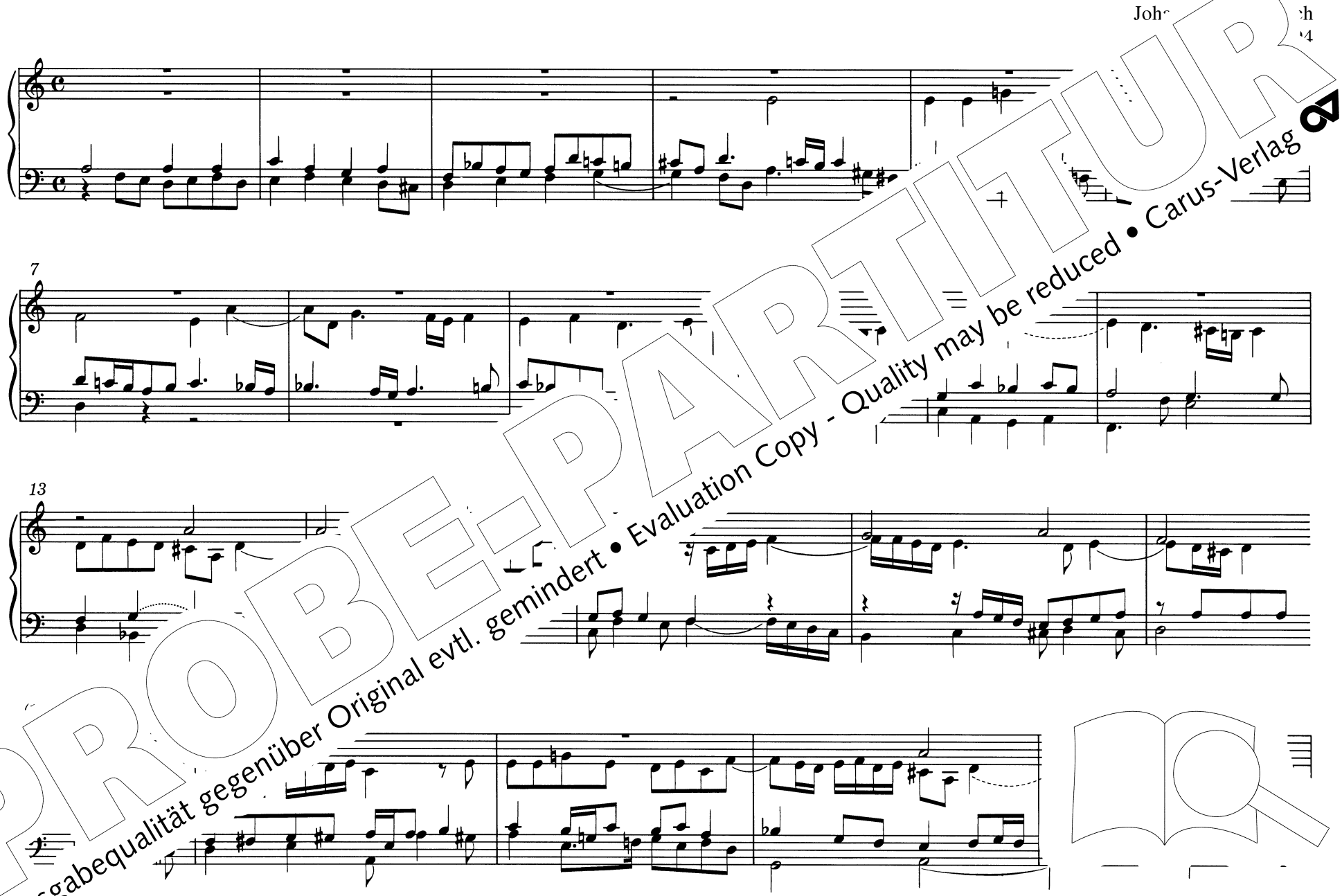


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

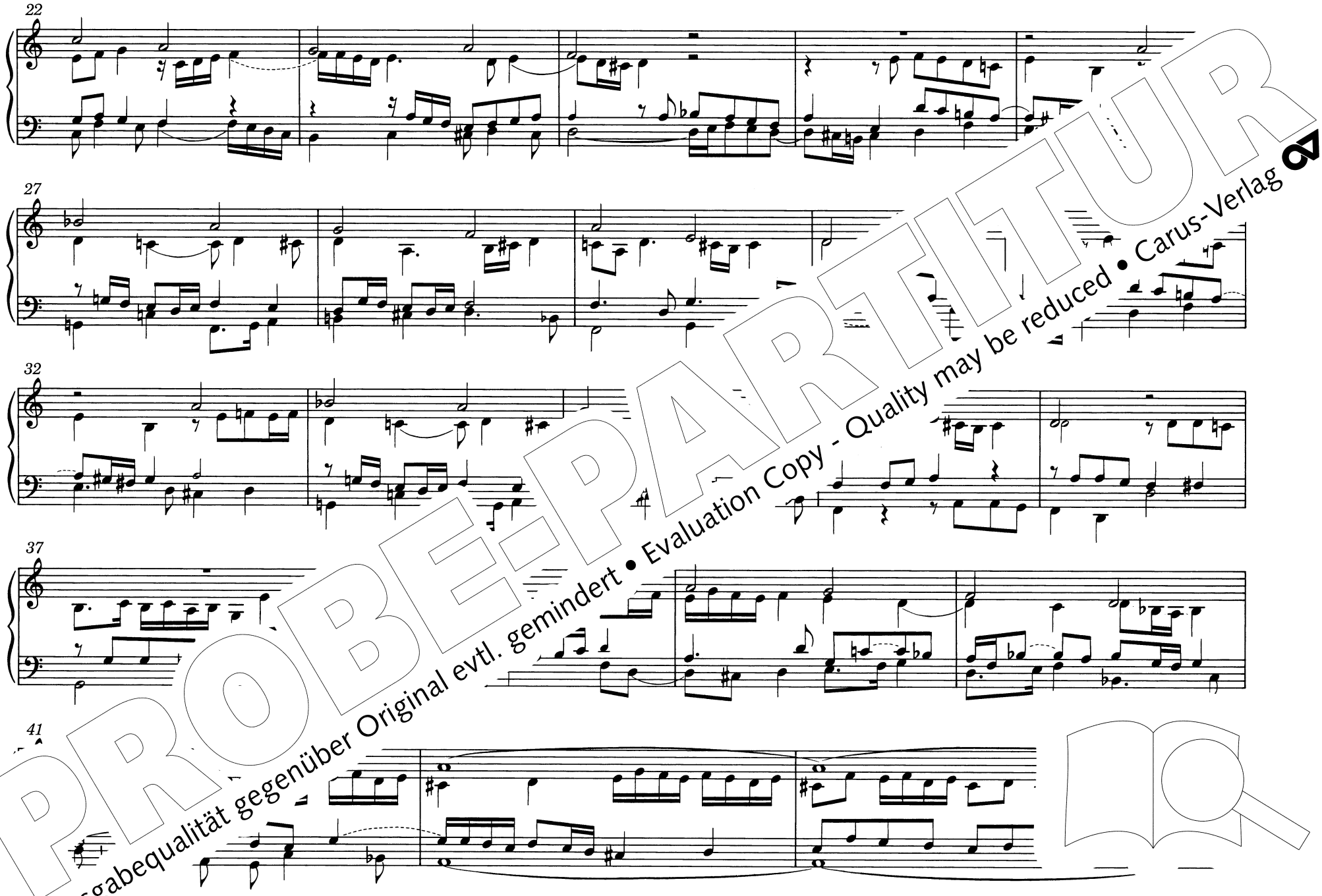


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7. Gott hat das Evangelium (II)



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

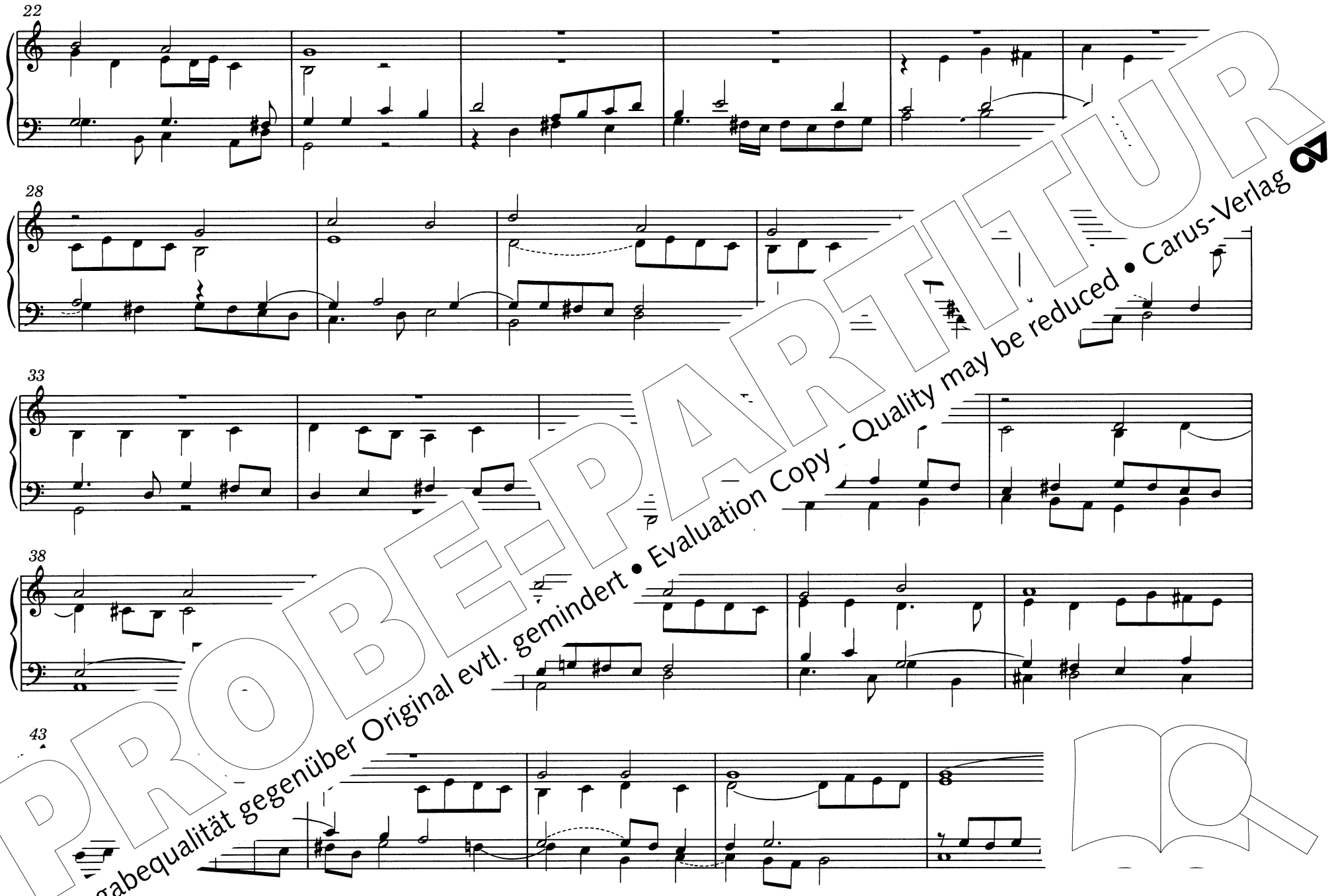


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8. Gelobet seist du, Jesu Christ

Johann[illegible]ch
[illegible]4

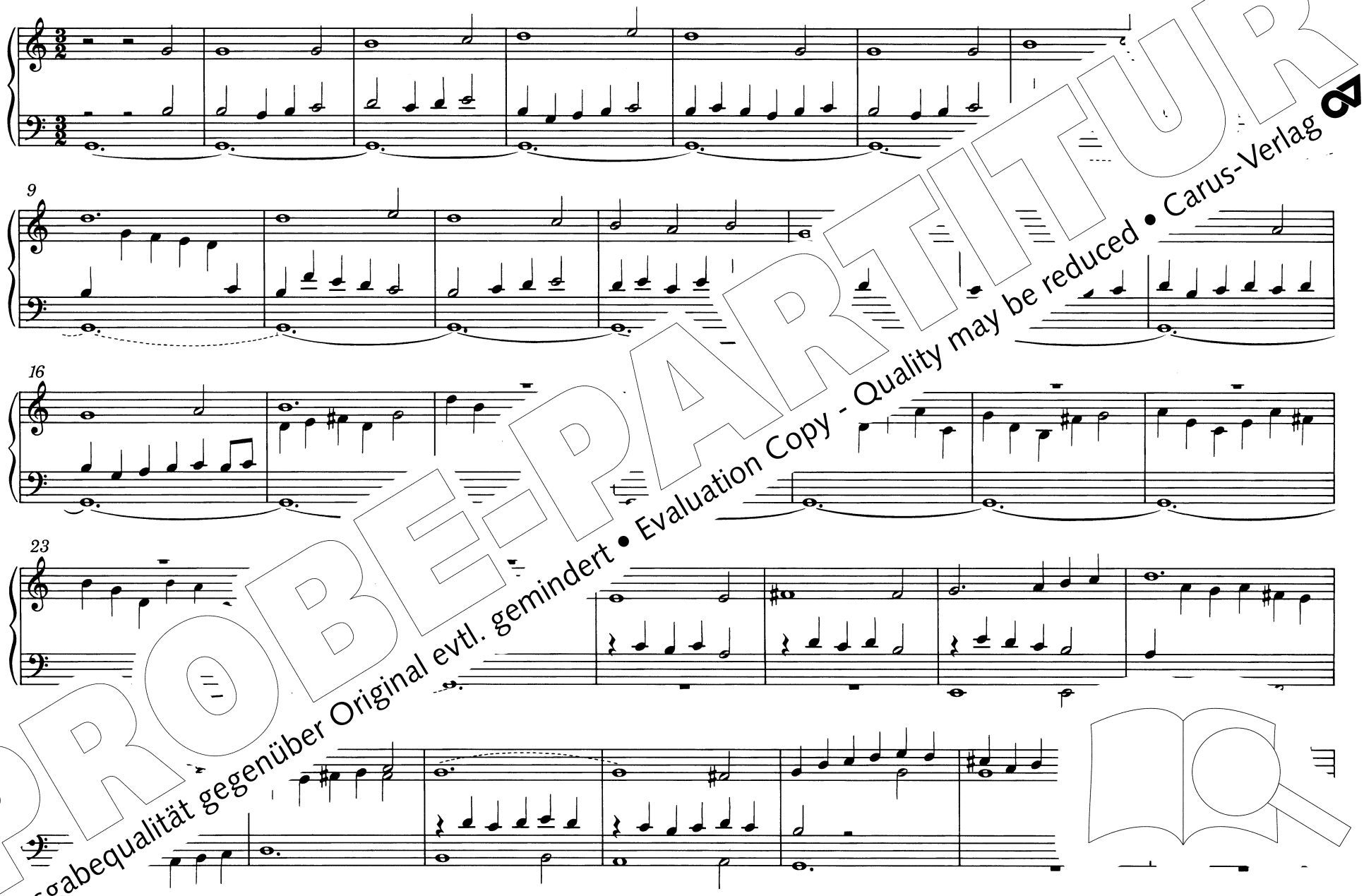
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



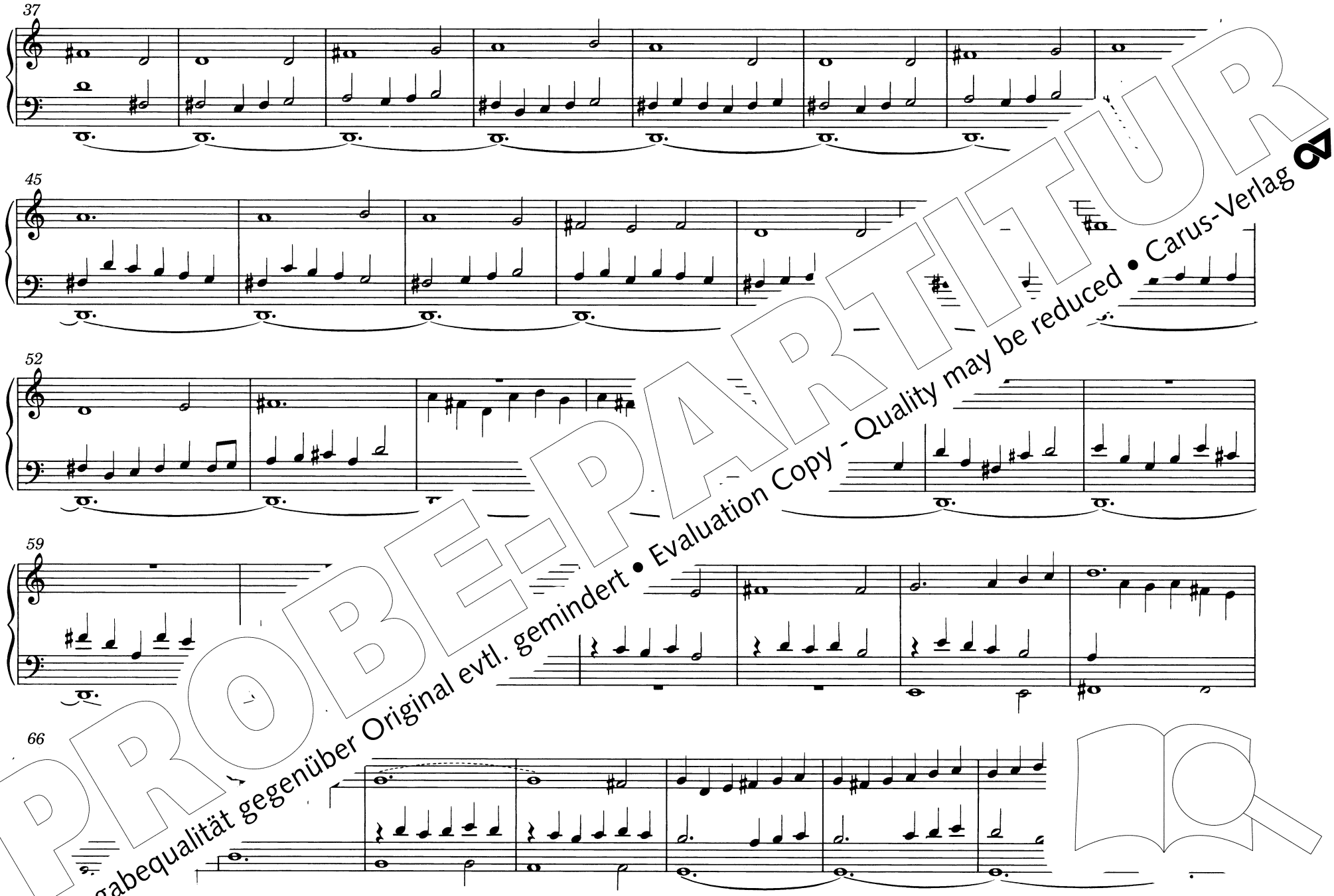
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9. In dulci jubilo

Johann Michael Bach
1694



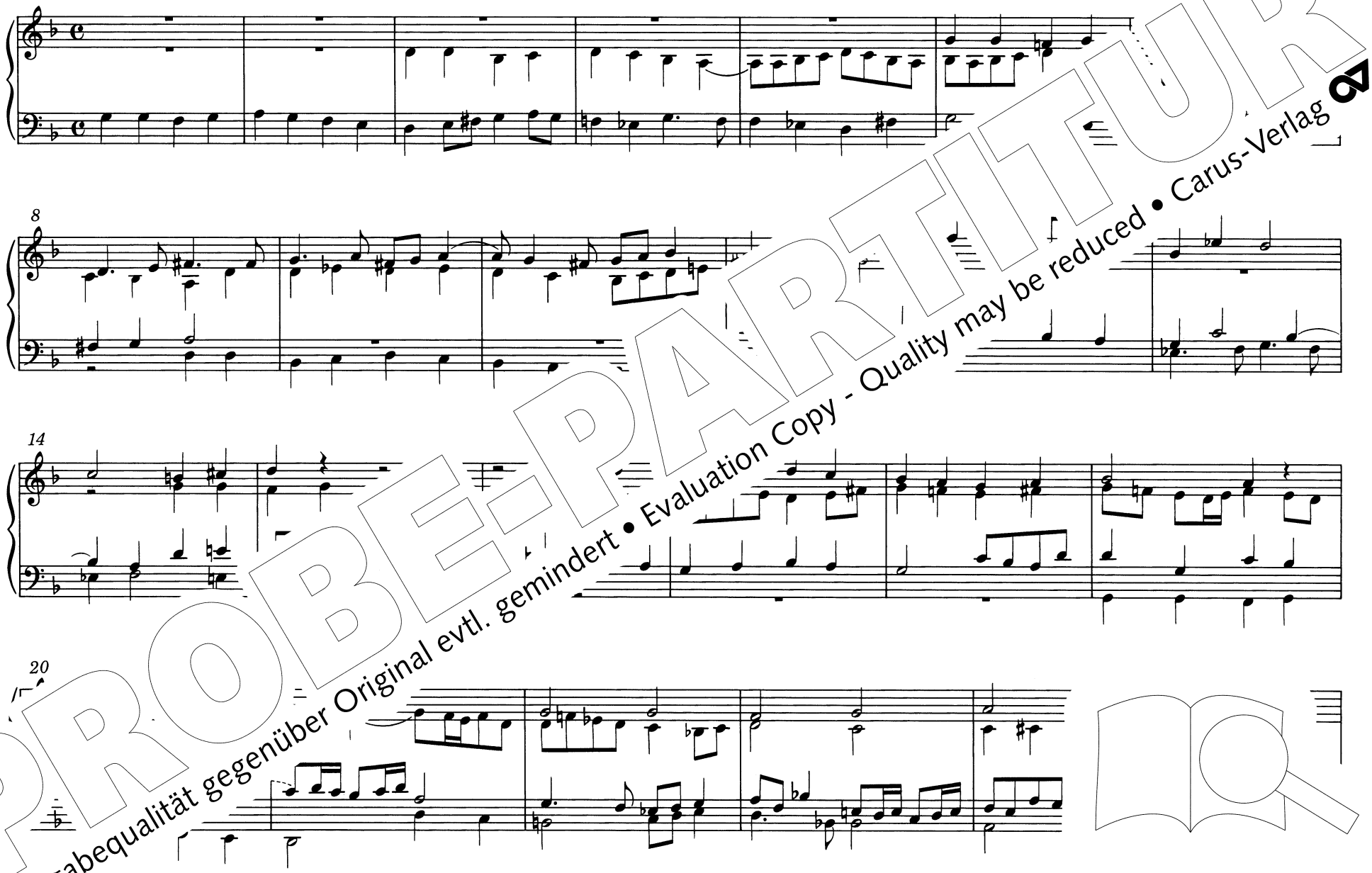
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



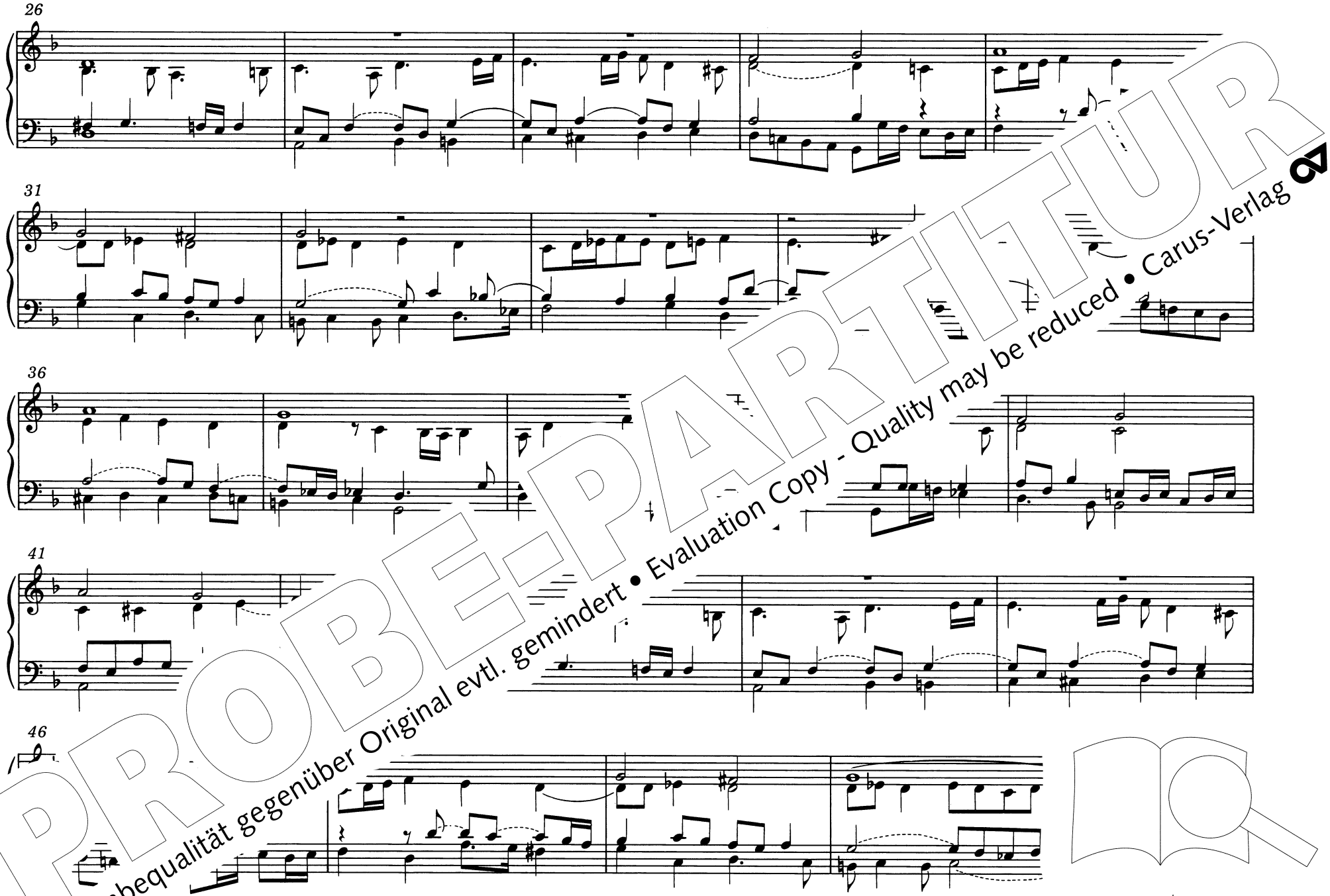
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

10. Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod überwand

Johann [illegible]ch
[illegible]4



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

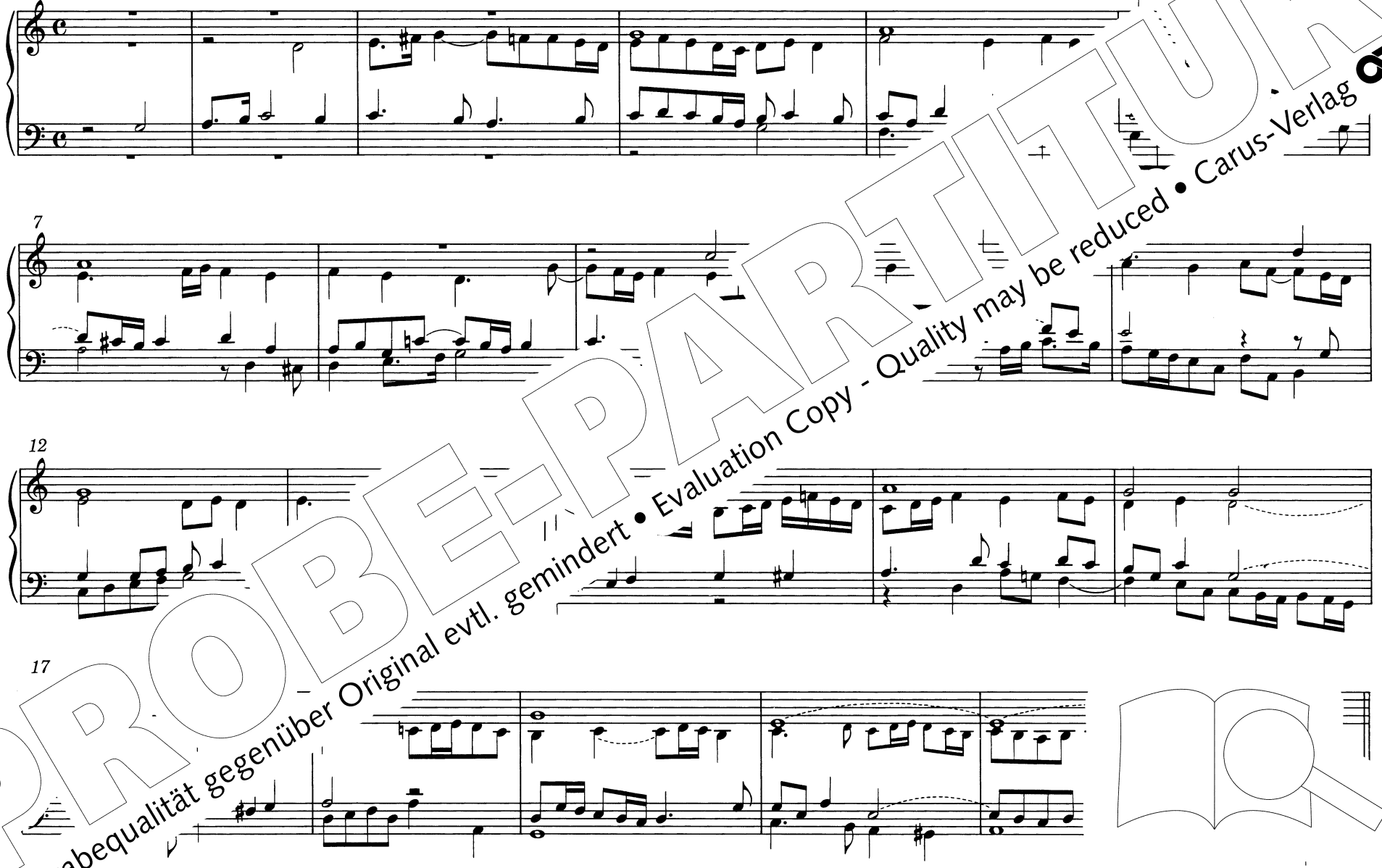


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

11. O Herre Gott, Vater in Ewigkeit

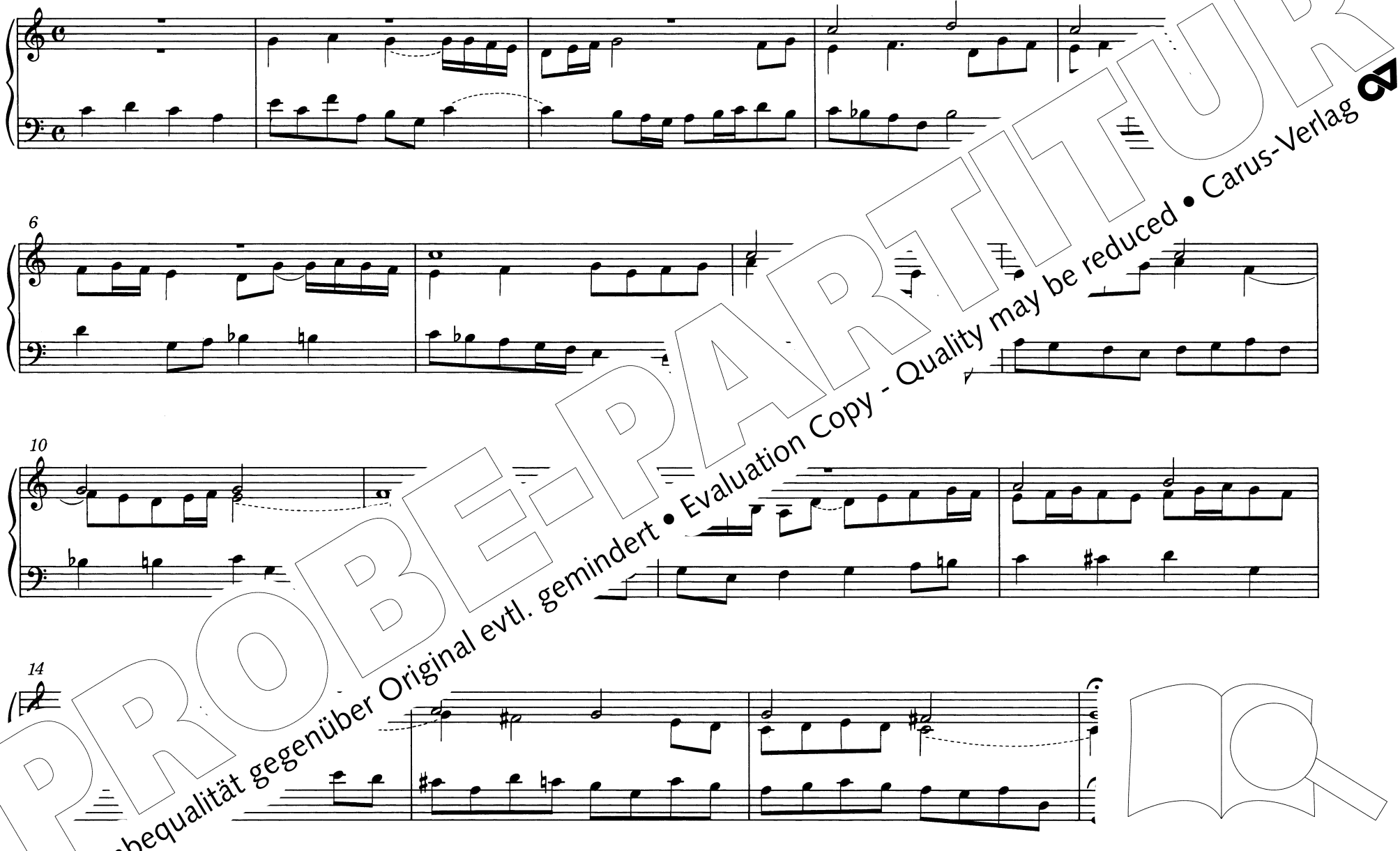
Johan[illegible]ch
[illegible]4

Versus 1



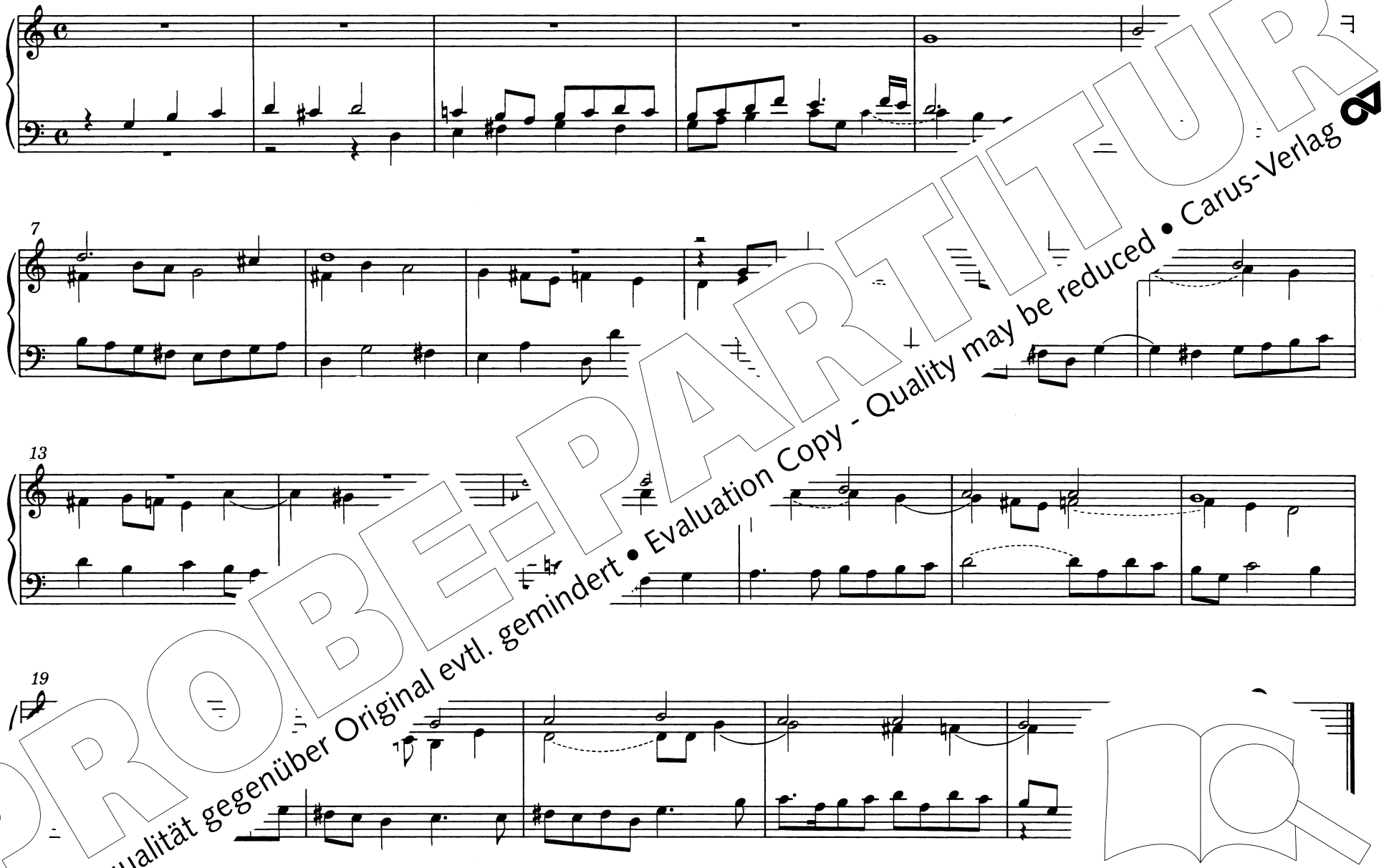
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Versus 2: Christe, aller Welt Heiland



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Versus 3: O Gott, heiliger Geist



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

18. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn

Johann Michael B…
16…

9

17

24

31

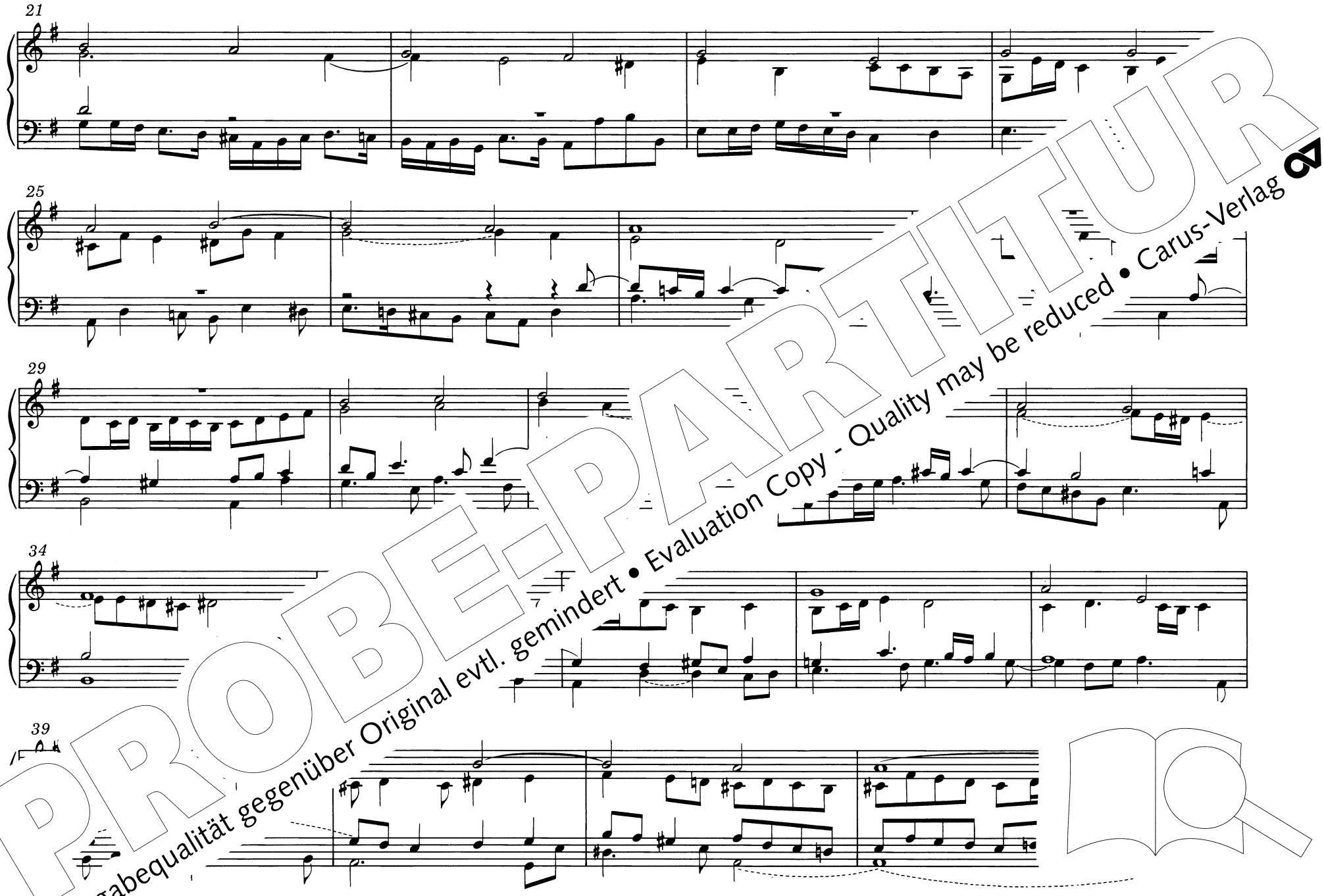
Ped.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

12. Der du bist drei in Einigkeit

Johann [illegible]ch
[illegible]4

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13. Allein Gott in der Höh sei Ehr

Johann Mich[illegible] Bach
'94

R [*ückpositiv*] *

7

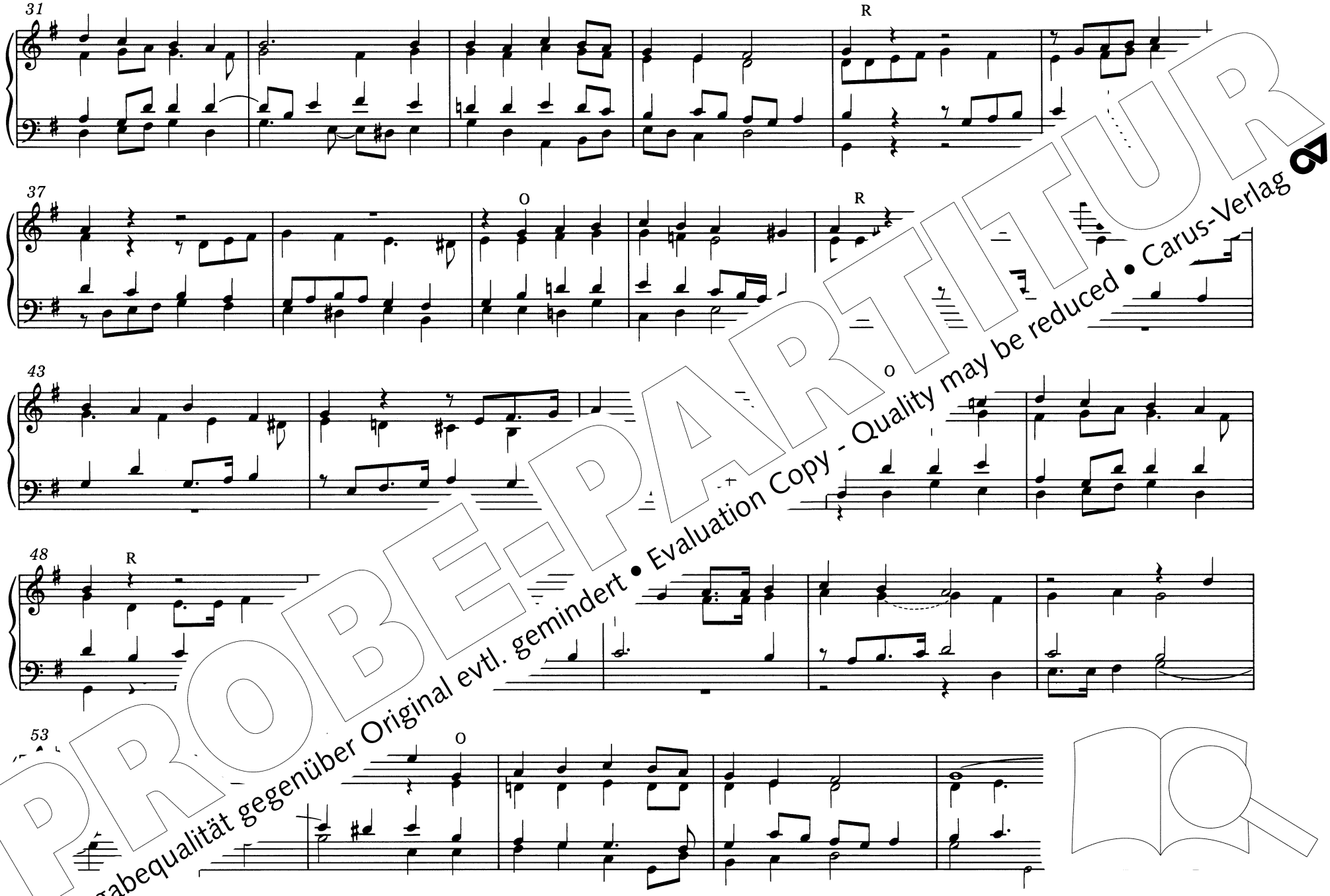
13 O[*berwerk*] *

R

19

2 / *In source B 2 only*

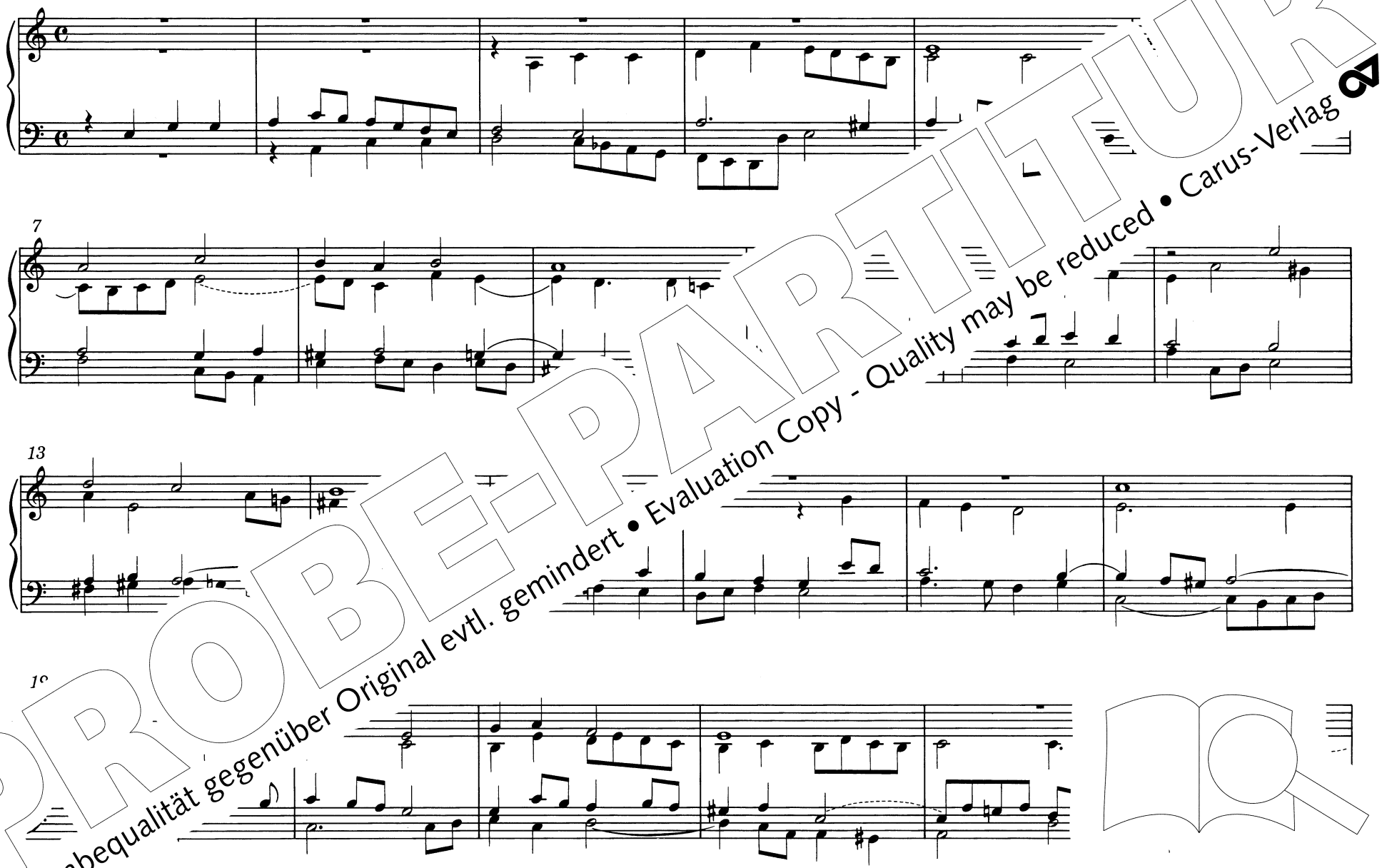
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



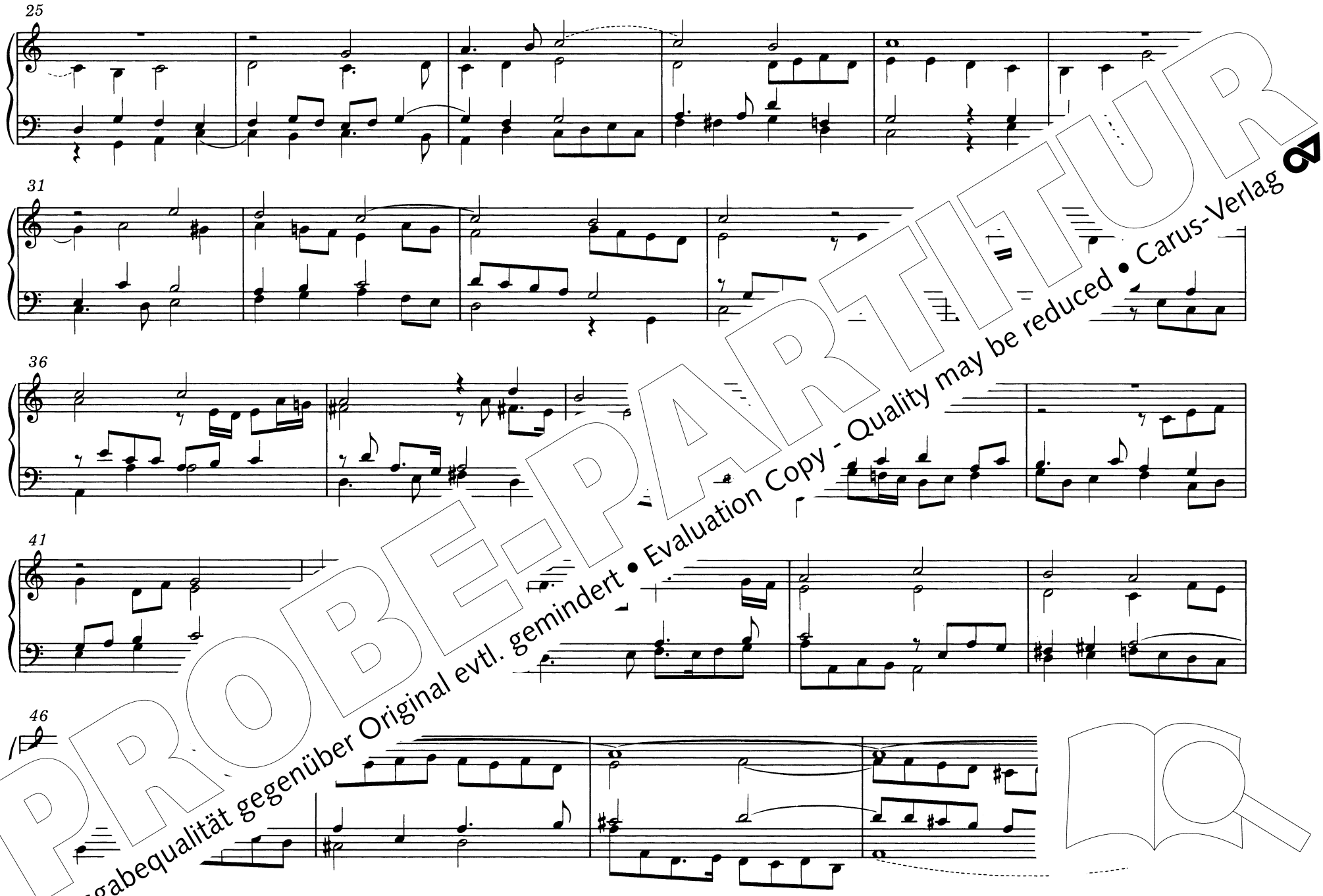
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

14. Mag ich Unglück nicht widerstahn

Johann [illegible]ch
[illegible]4



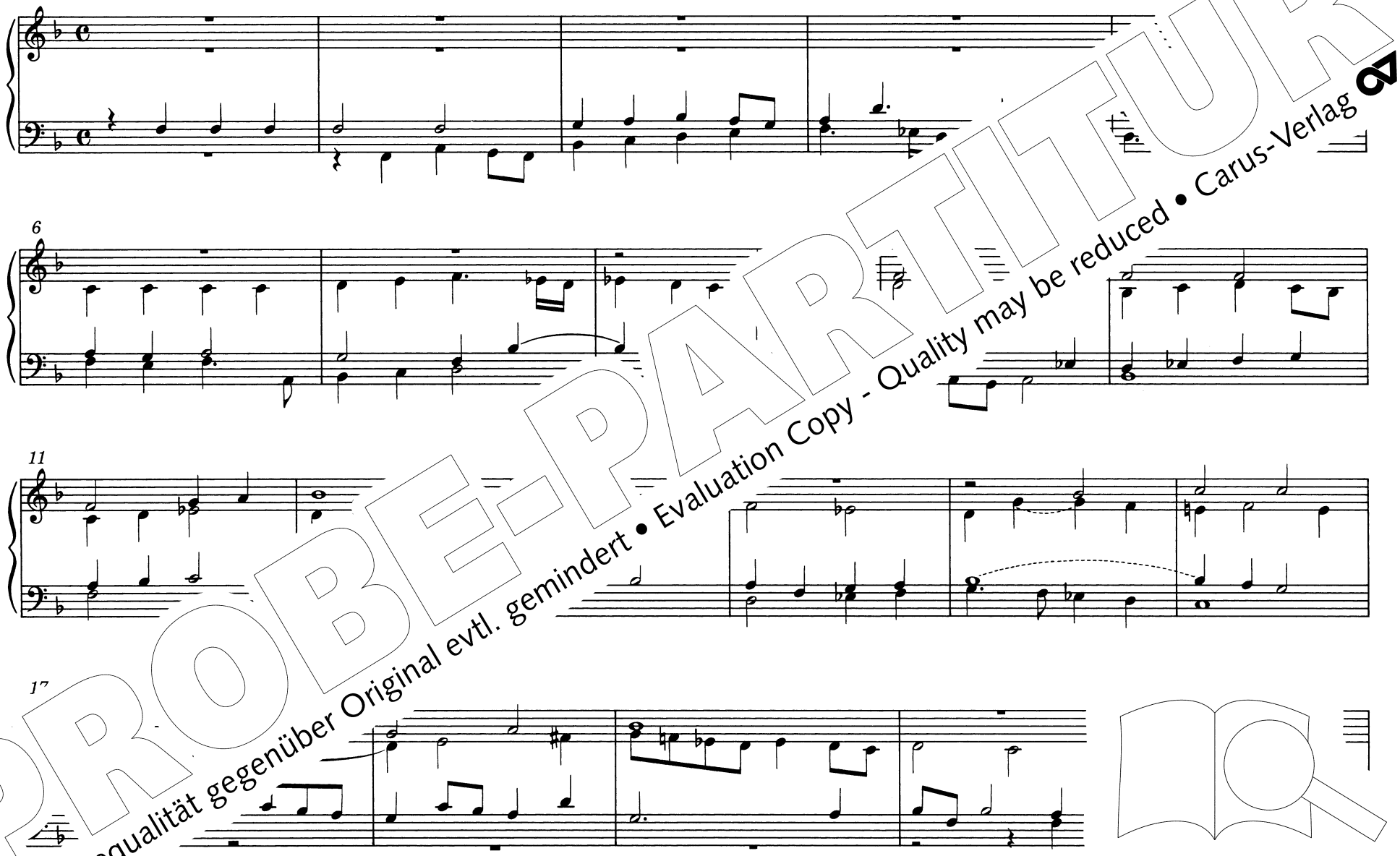
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15. Dies sind die heilgen zehn Gebot

Johan[illegible]ch
[illegible]4



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

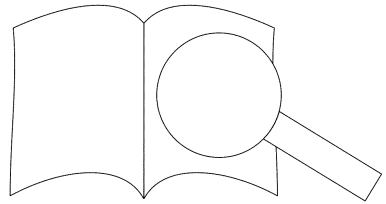
22

27

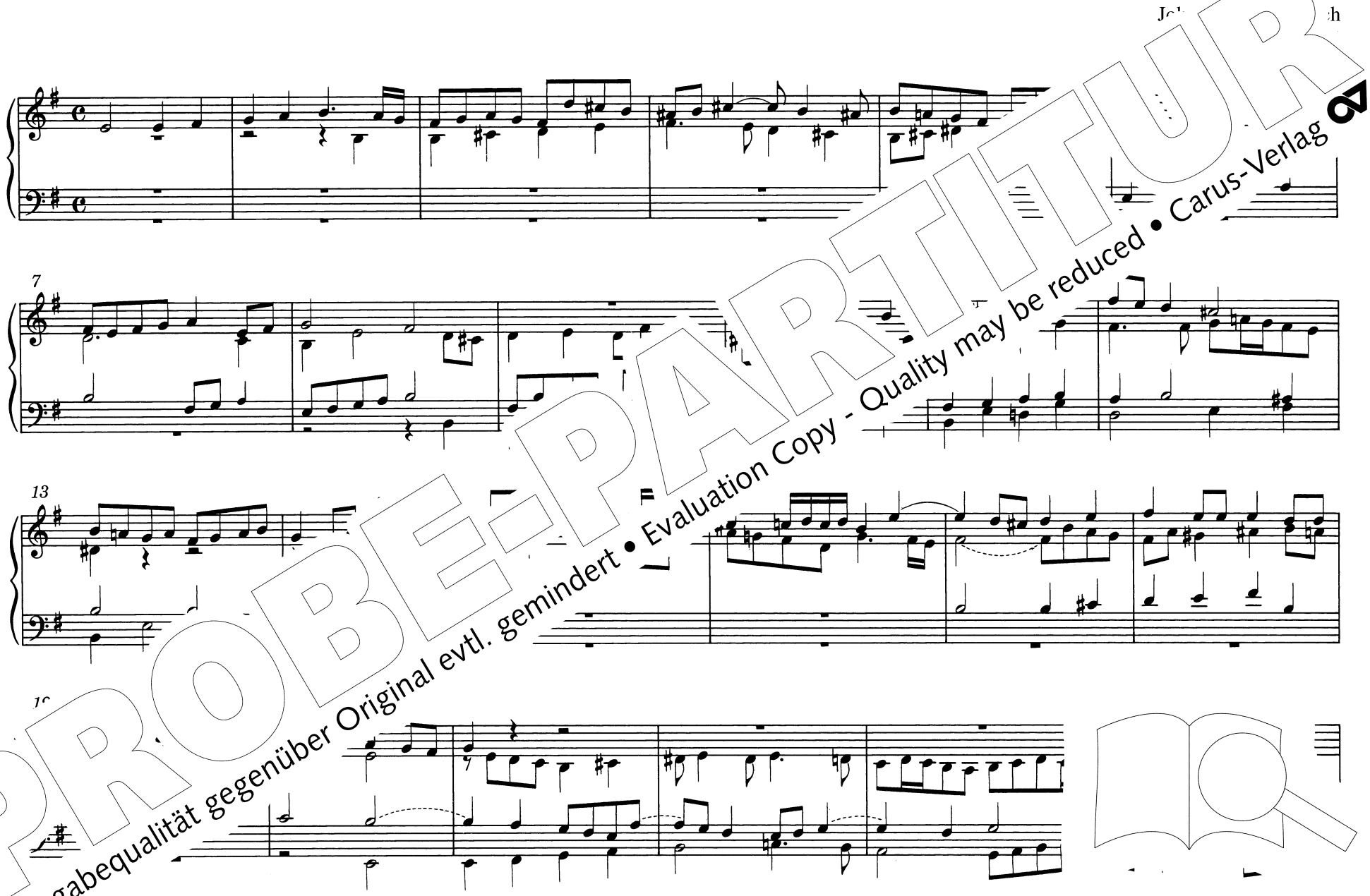
32

37

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



16. Auf meinen lieben Gott oder Wo soll ich fliehen hin



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

25

30

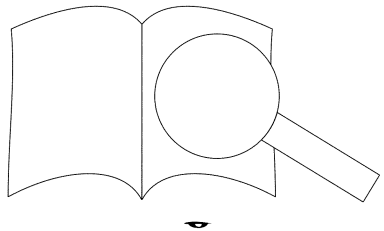
Choral

35

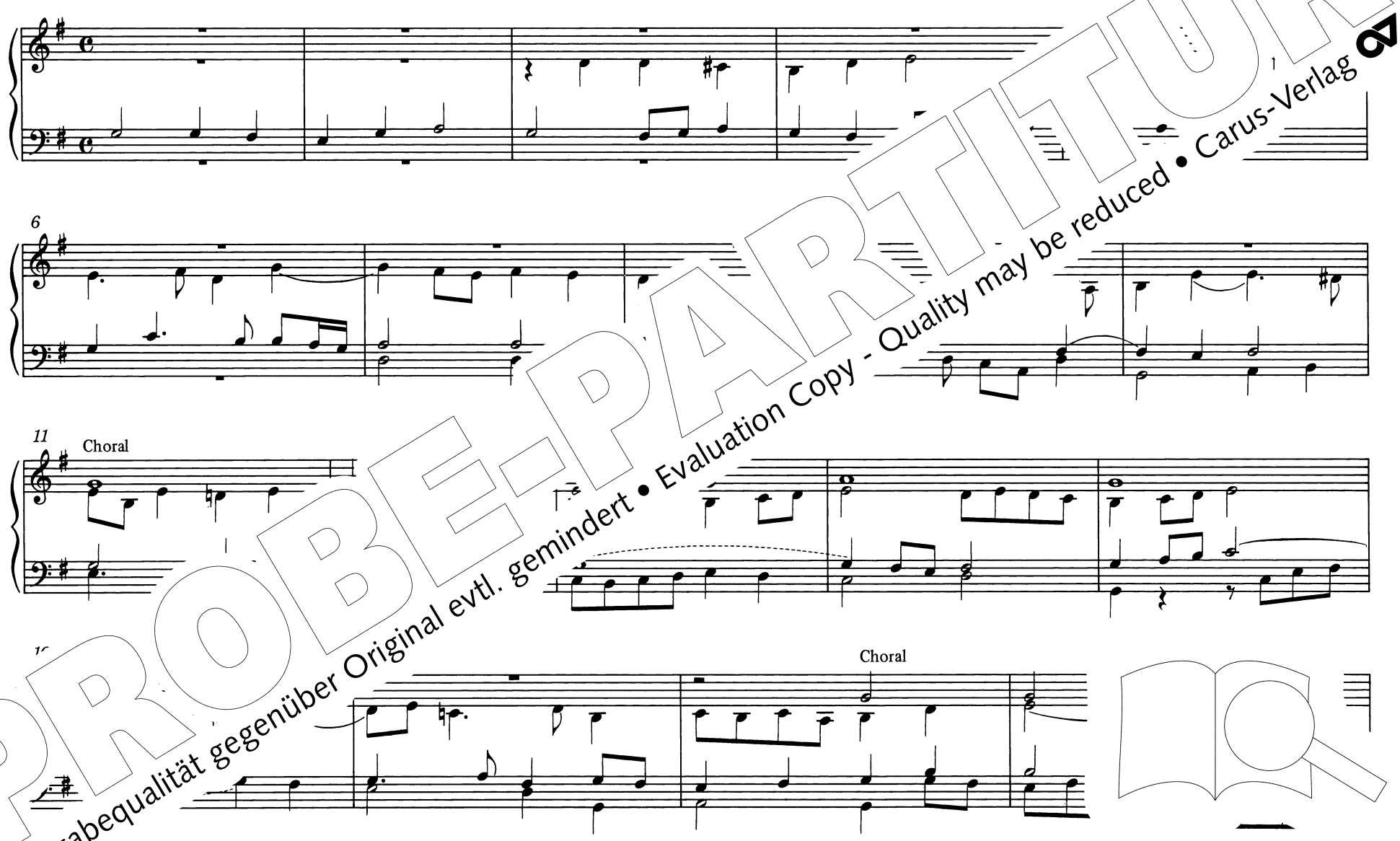
41

46

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



17. Nun laßt uns Gott dem Herren oder Wach auf, mein Herz, und singe



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20

25

[Choral]

30

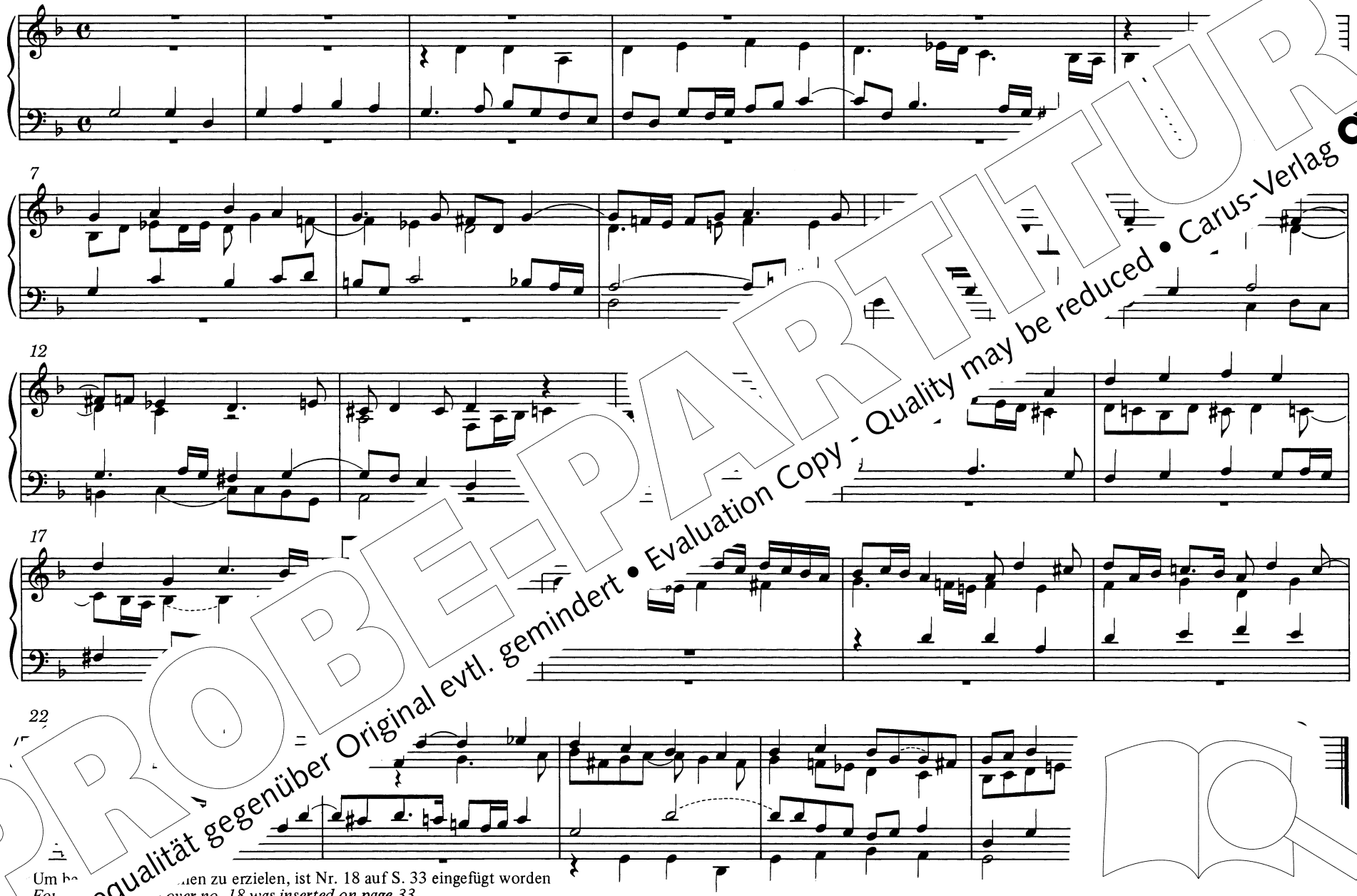
Choral

34

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

19. Der Herr ist mein getreuer Hirt *

Johann Michael Bach
1642–1694

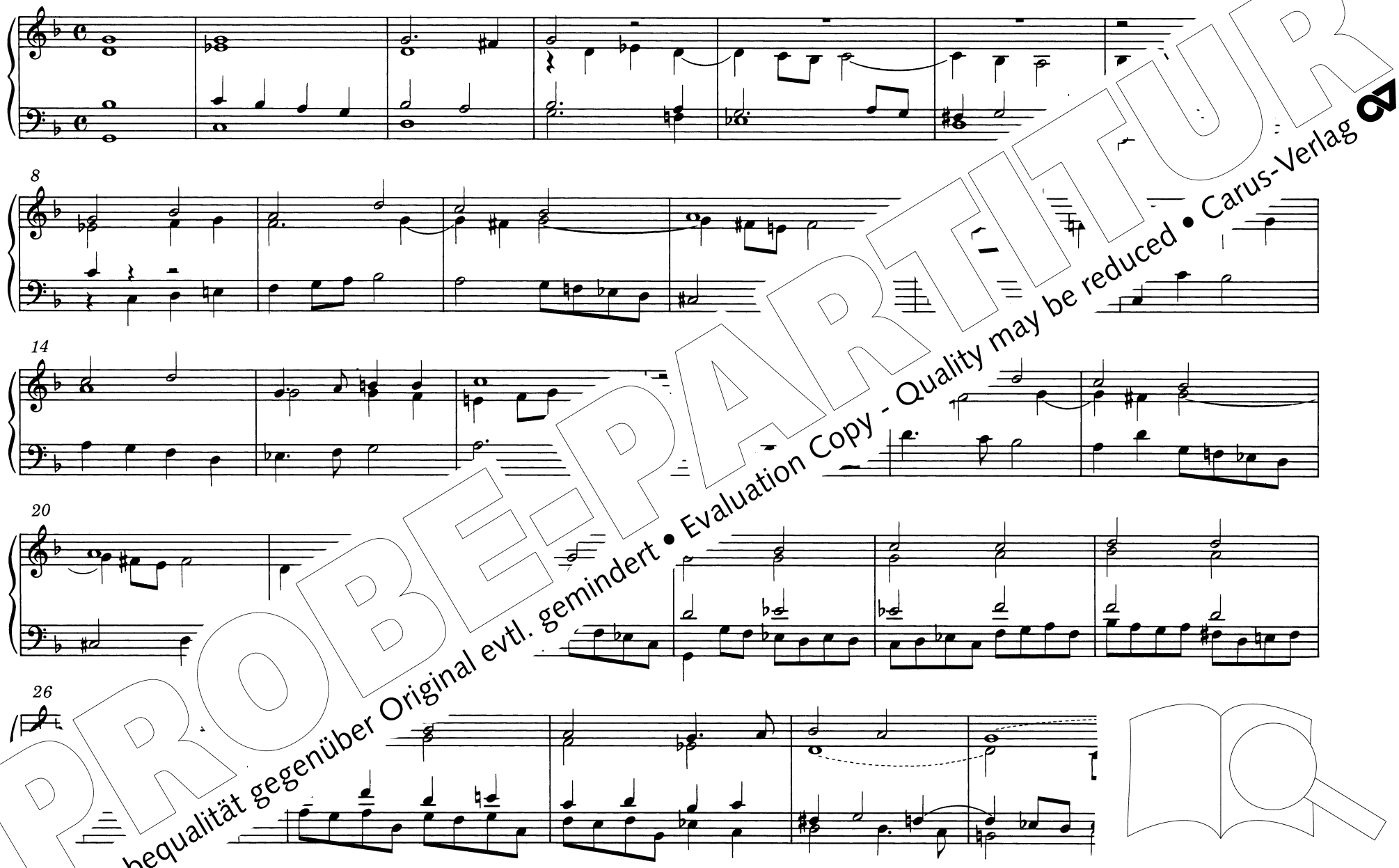


Um b… …en zu erzielen, ist Nr. 18 auf S. 33 eingefügt worden
Fo… …over no. 18 was inserted on page 33

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20. Warum betrübst du dich, mein Herz

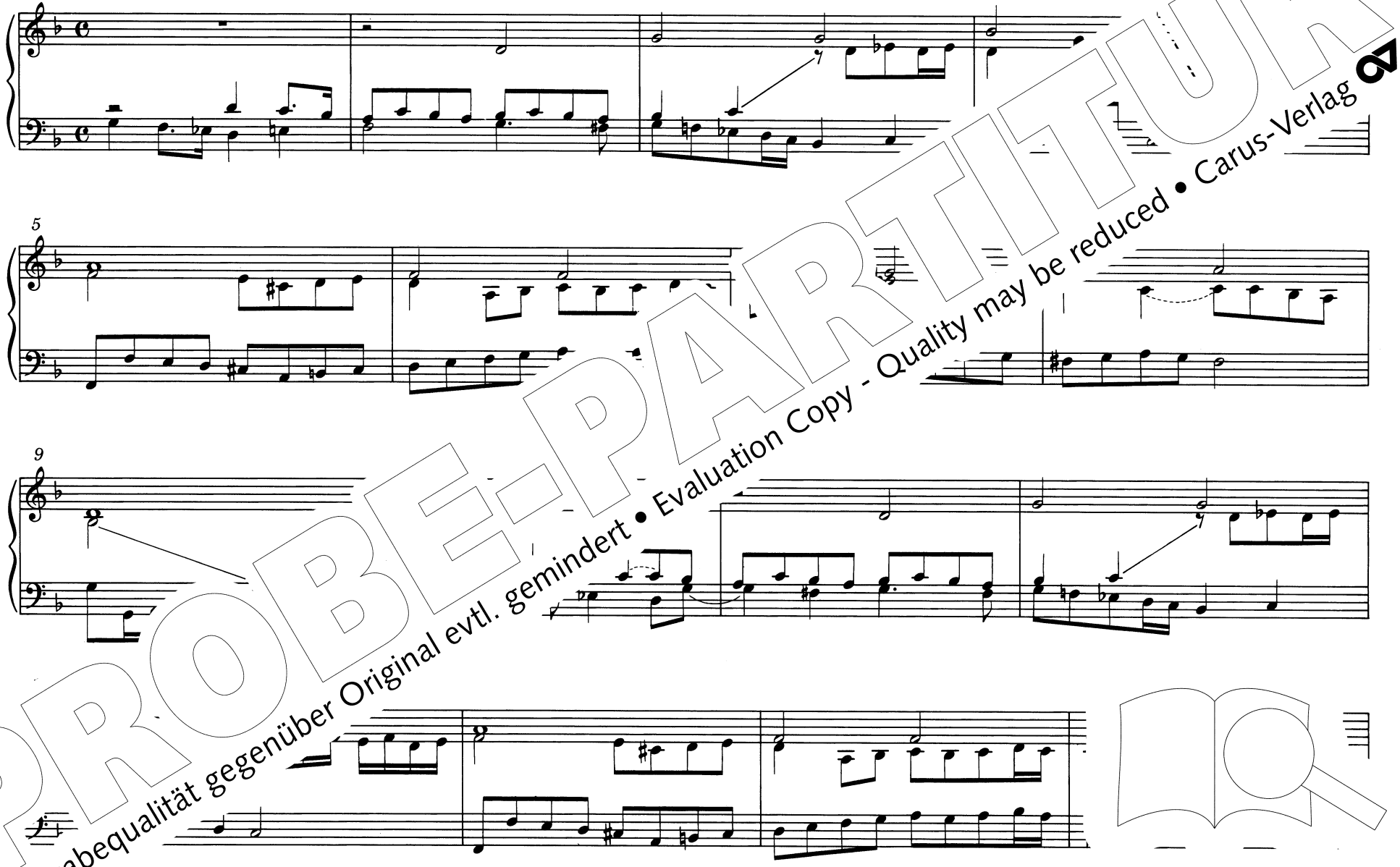
Johann Michael Bach
16[illegible]



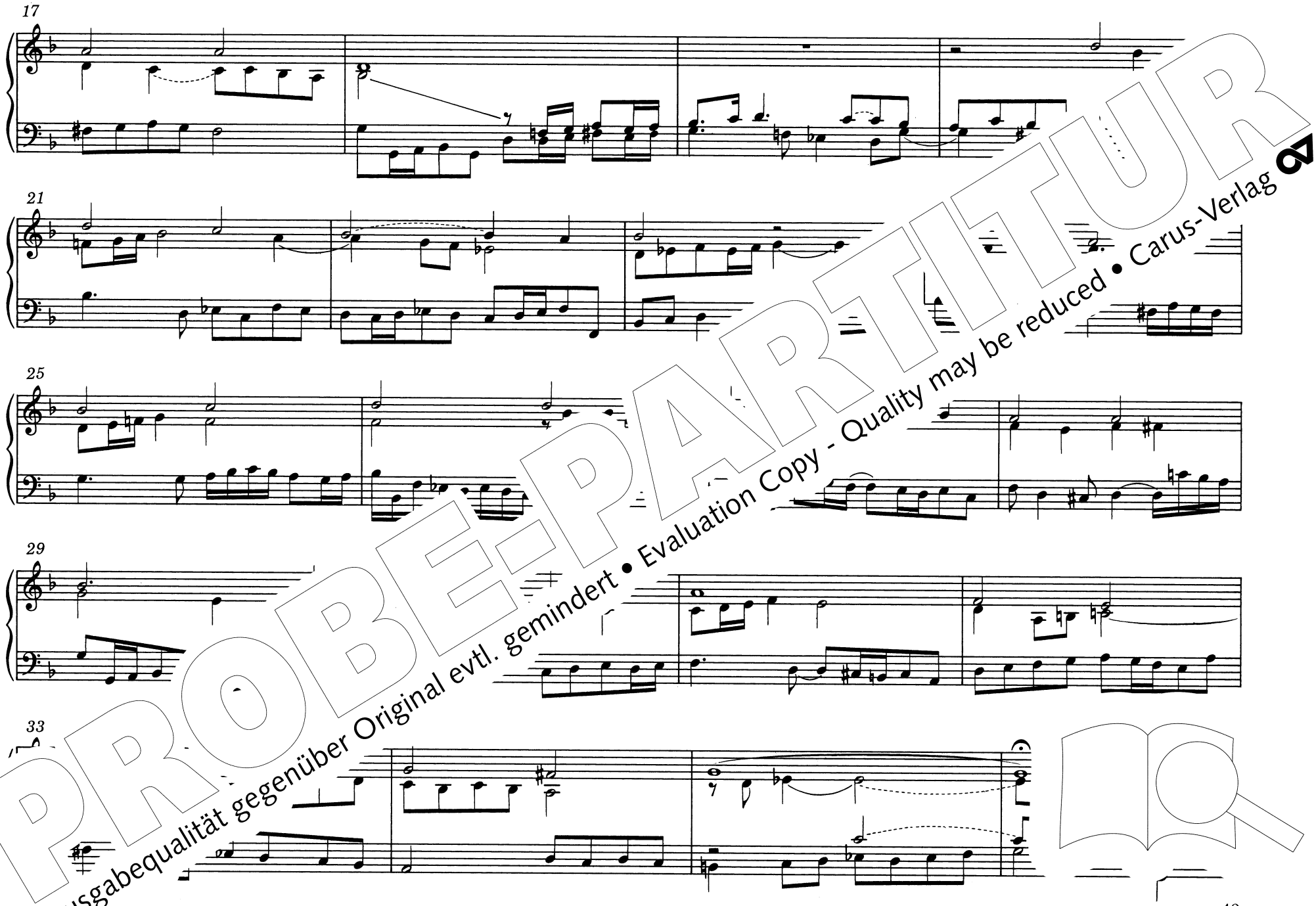
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21. Von Gott will ich nicht lassen

Johan ch
04



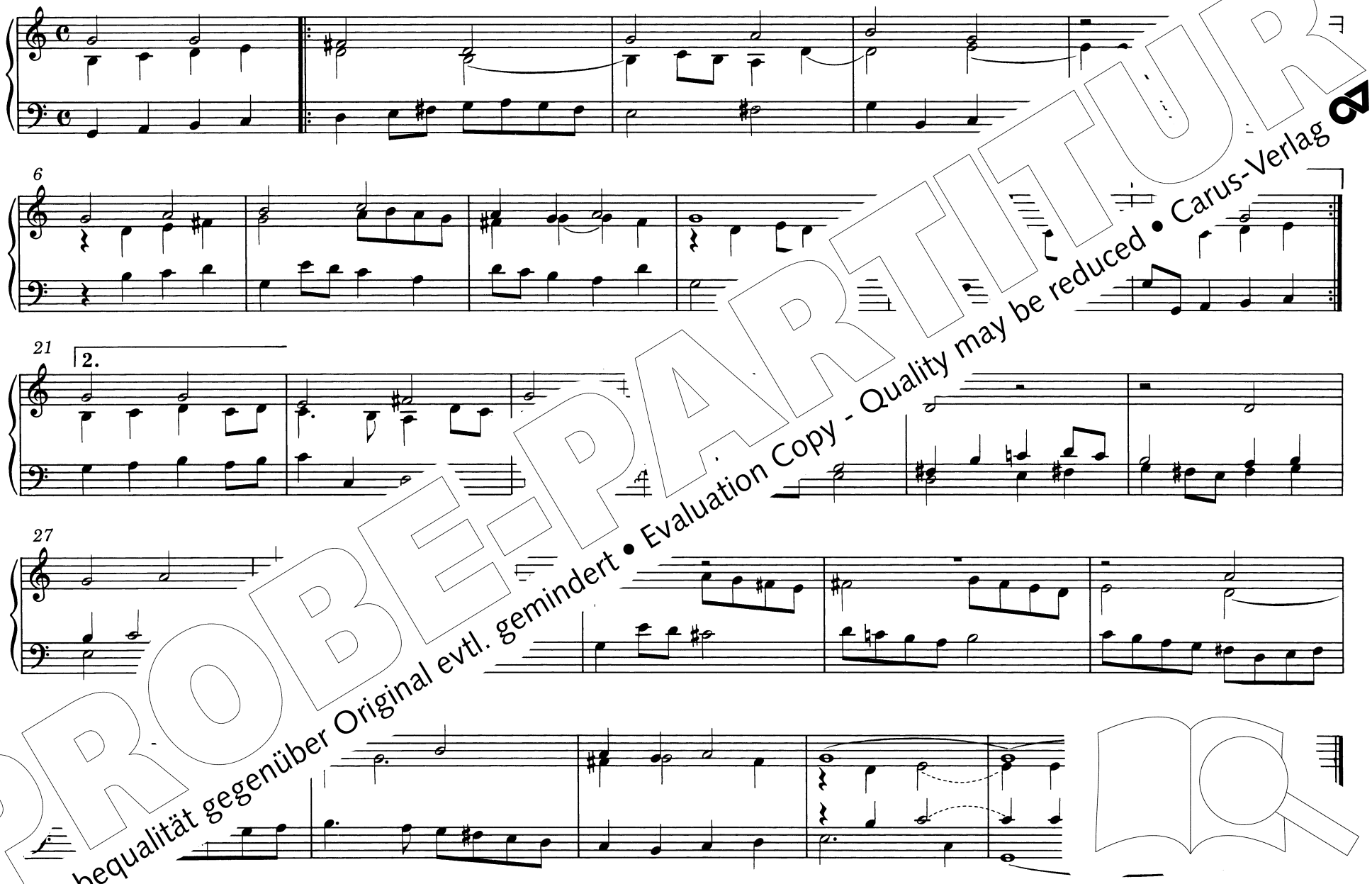
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

22. Es spricht der Unweisen Mund wohl

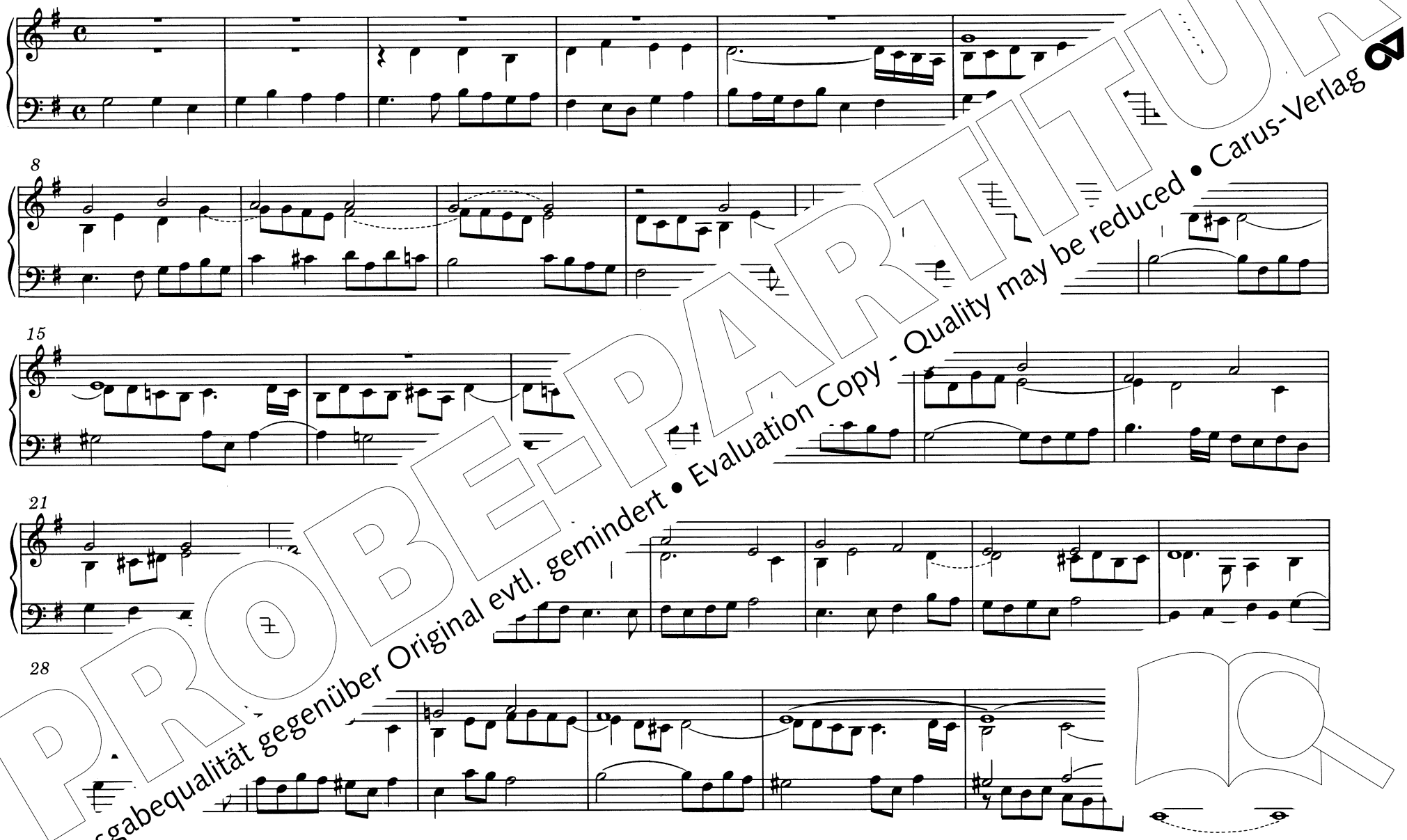
Johann Michael Bach
1694



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

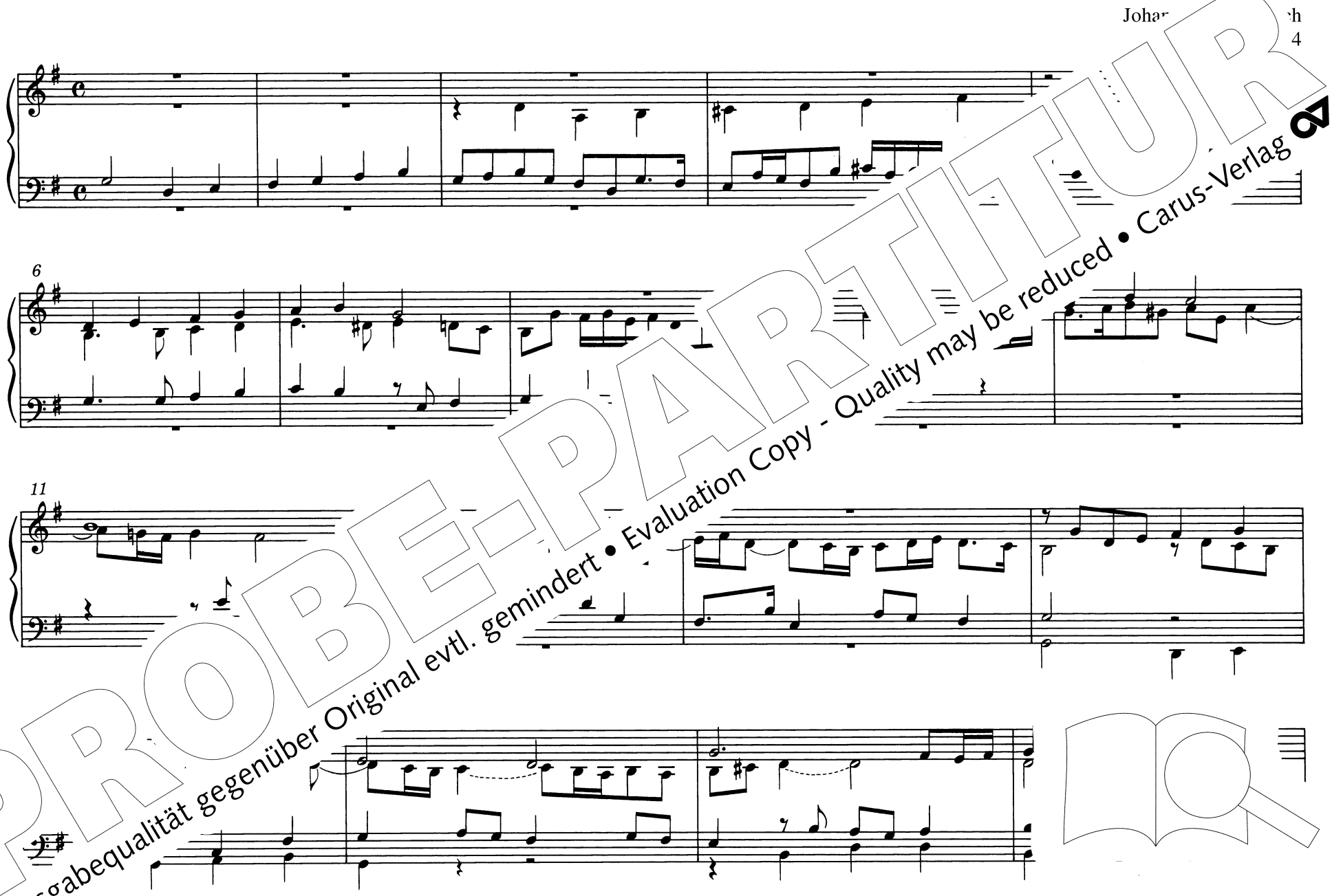
23. Wo Gott der Herr nicht bei uns hält oder Ach lieben Christen, seid getrost

Johann M



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

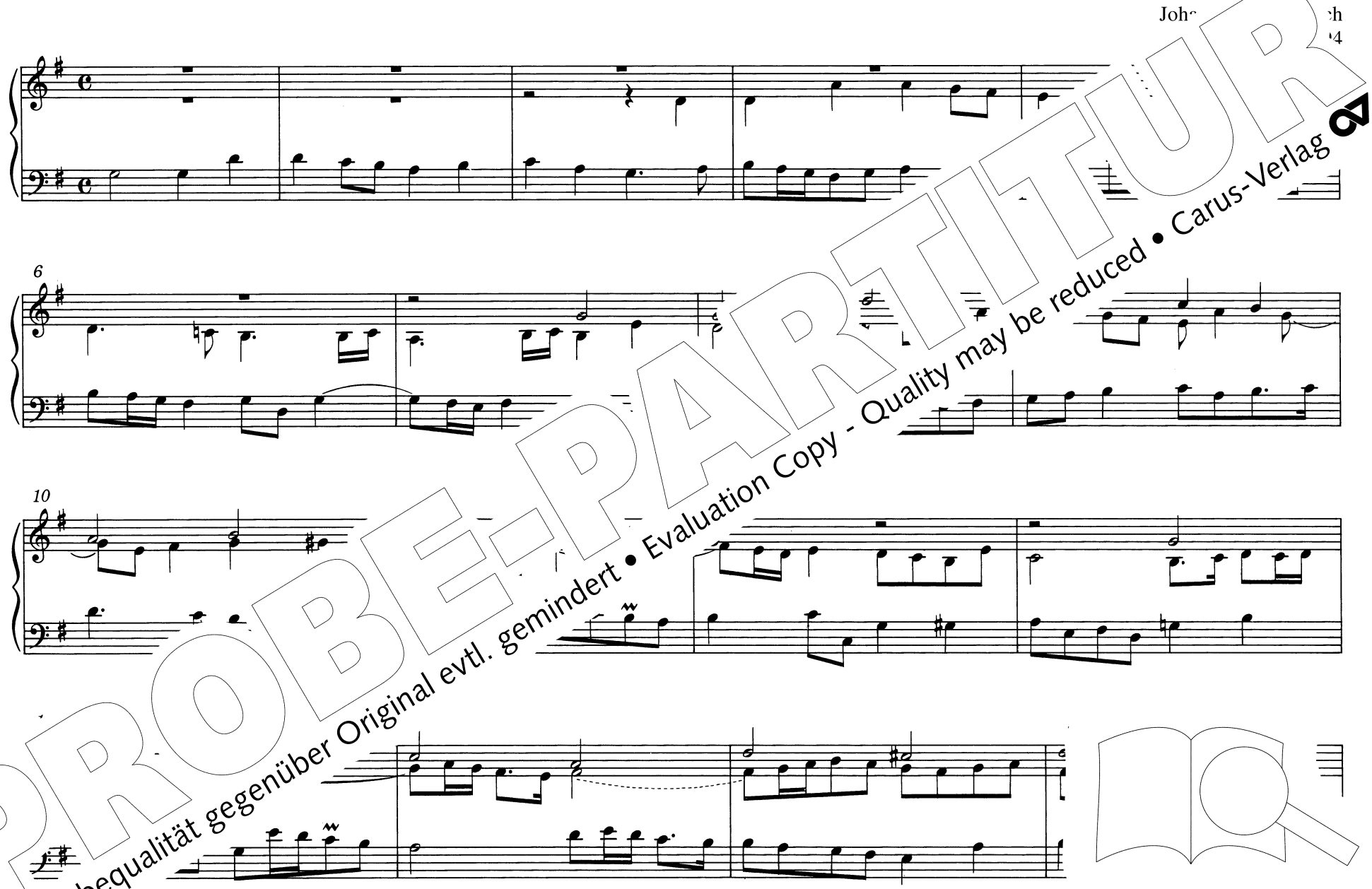
24. Wenn mein Stündlein vorhanden ist



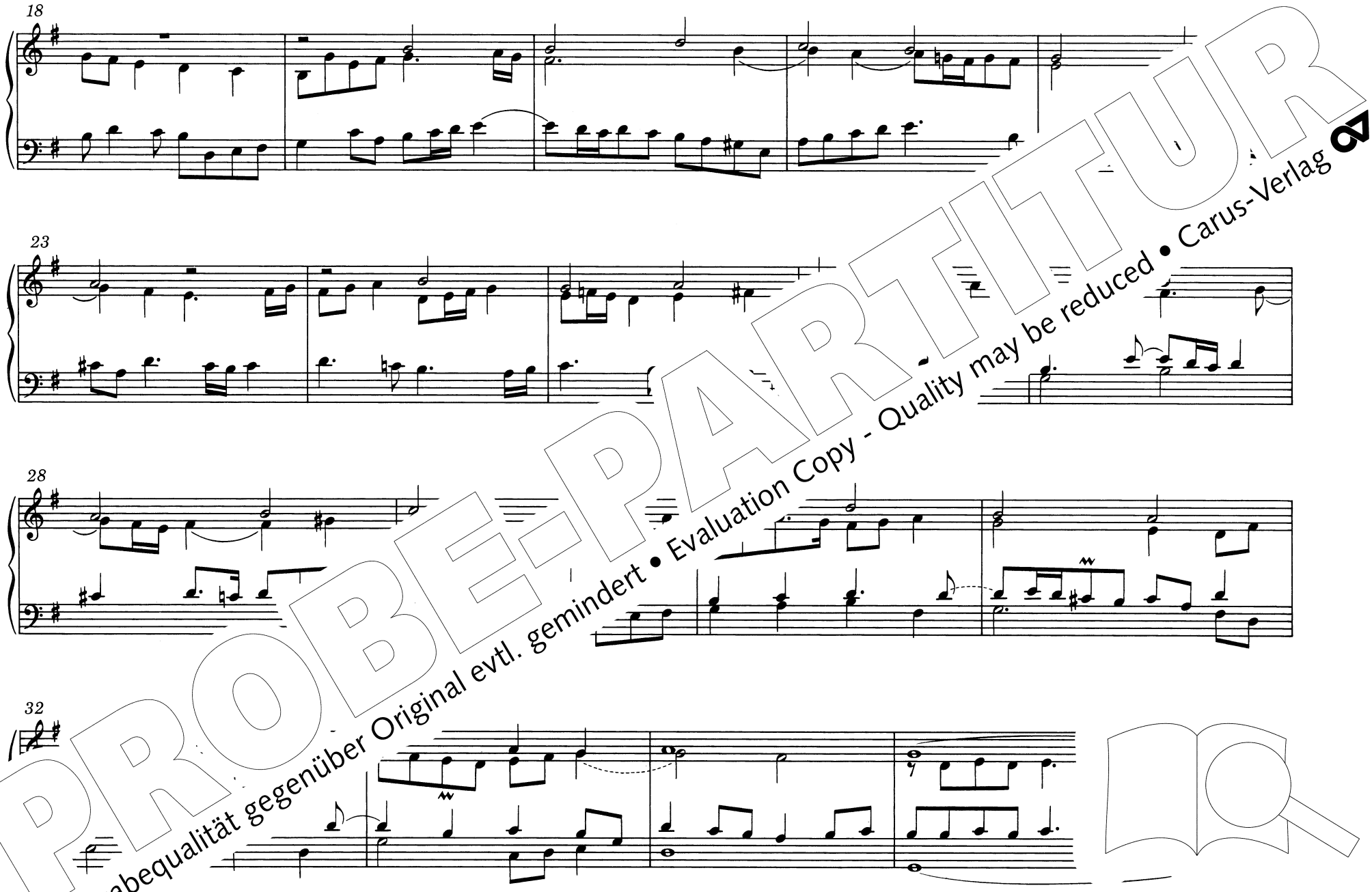
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

25. In dich hab ich gehoffet, Herr



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26. Wenn wir in höchsten Nöten sein

Joh[illegible]h

Versus 1

R[*ückpositiv*]

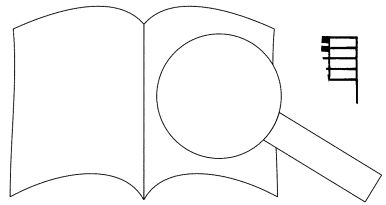
(4)

8

Ped.

Versus 2

Ped.



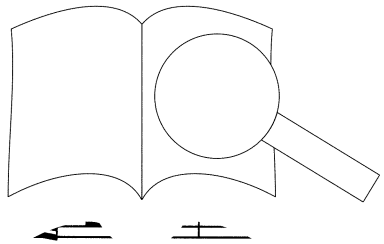
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6

Versus 3

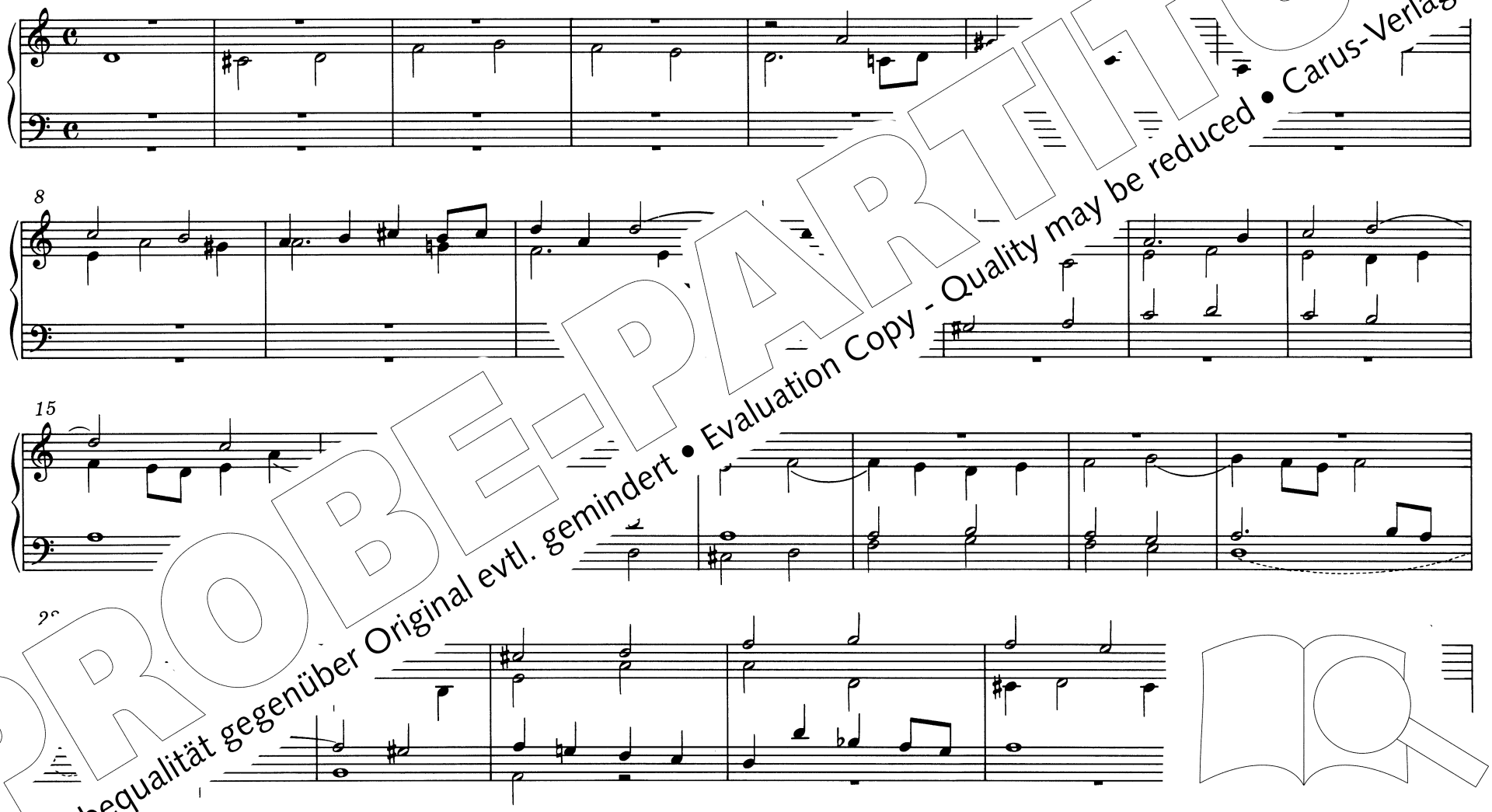
(4)

8

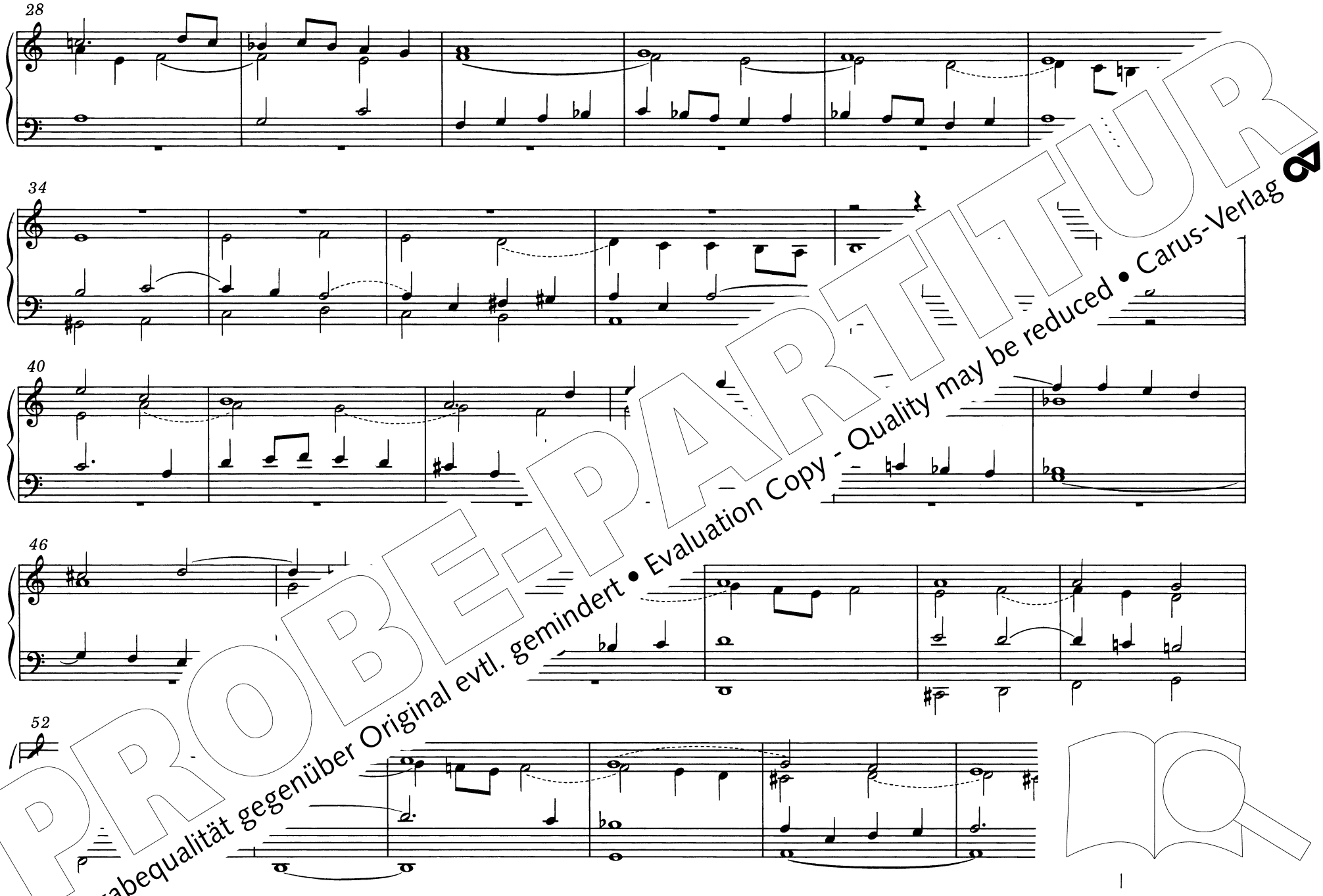


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

27. Christ lag in Todesbanden



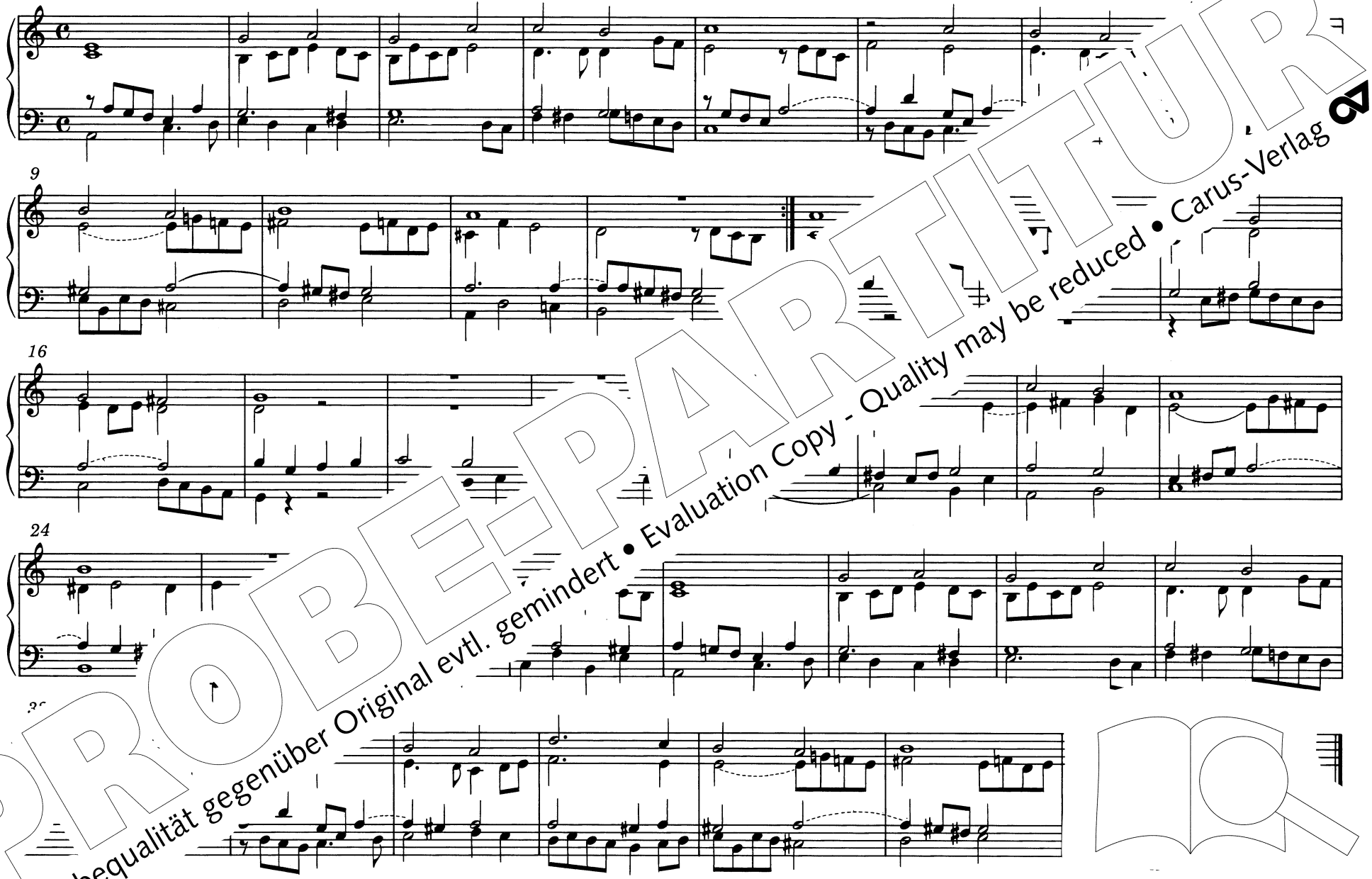
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

28. Was mein Gott will, das gscheh allzeit

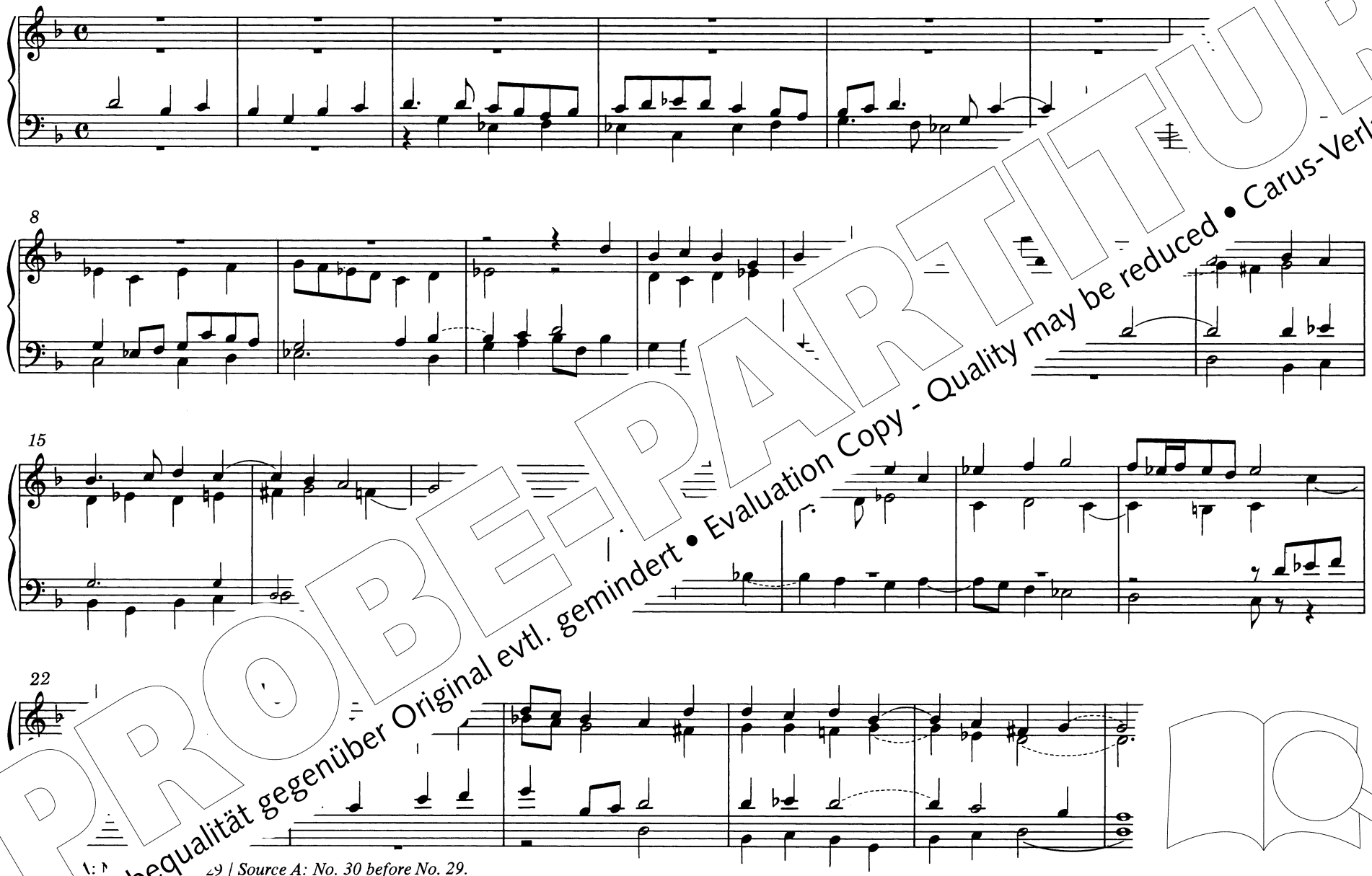
[Johann P[illegible]helbel
[illegible]06]



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

29. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ (I) *

[Johann Michael

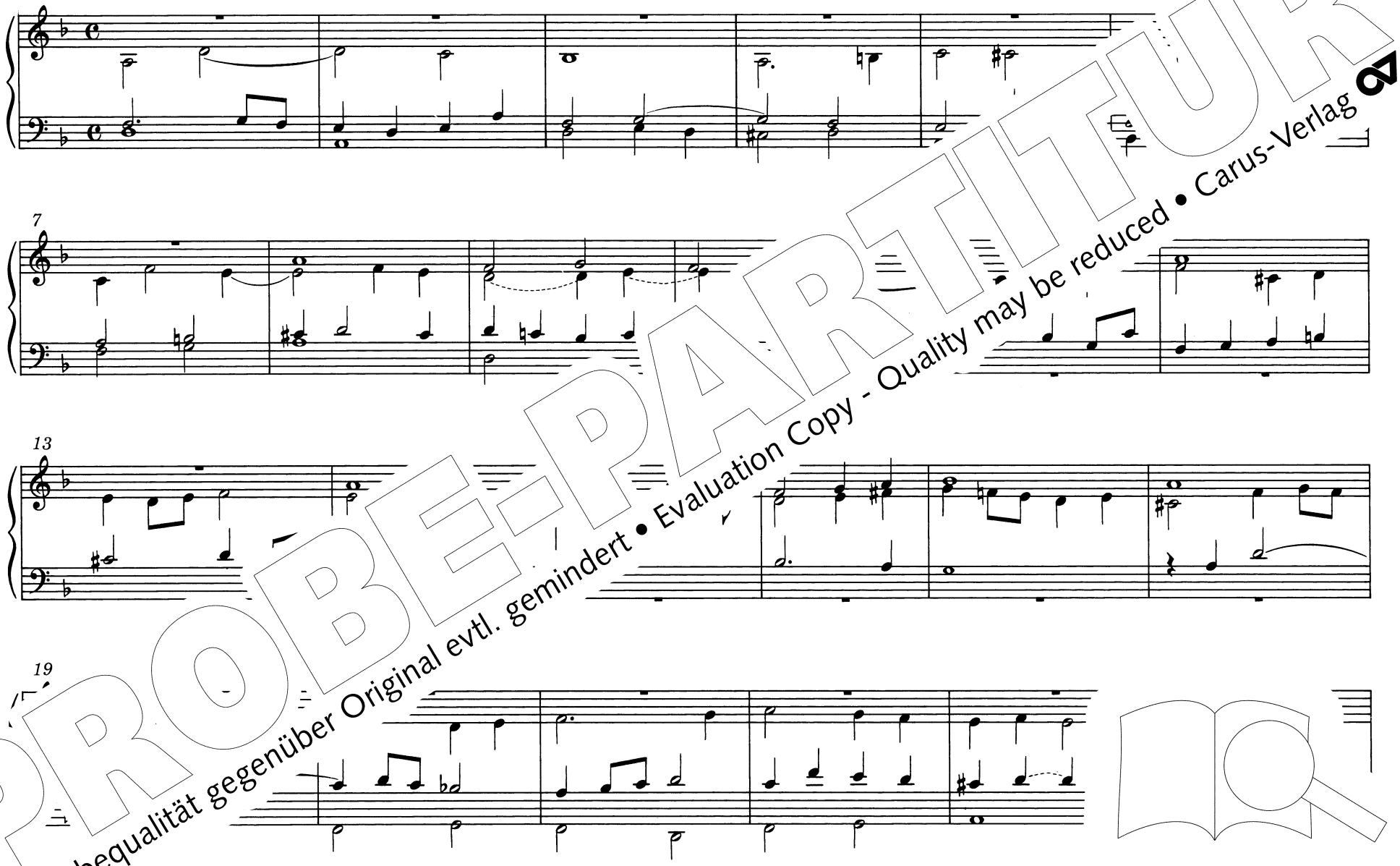


1: 29 | *Source A: No. 30 before No. 29.*

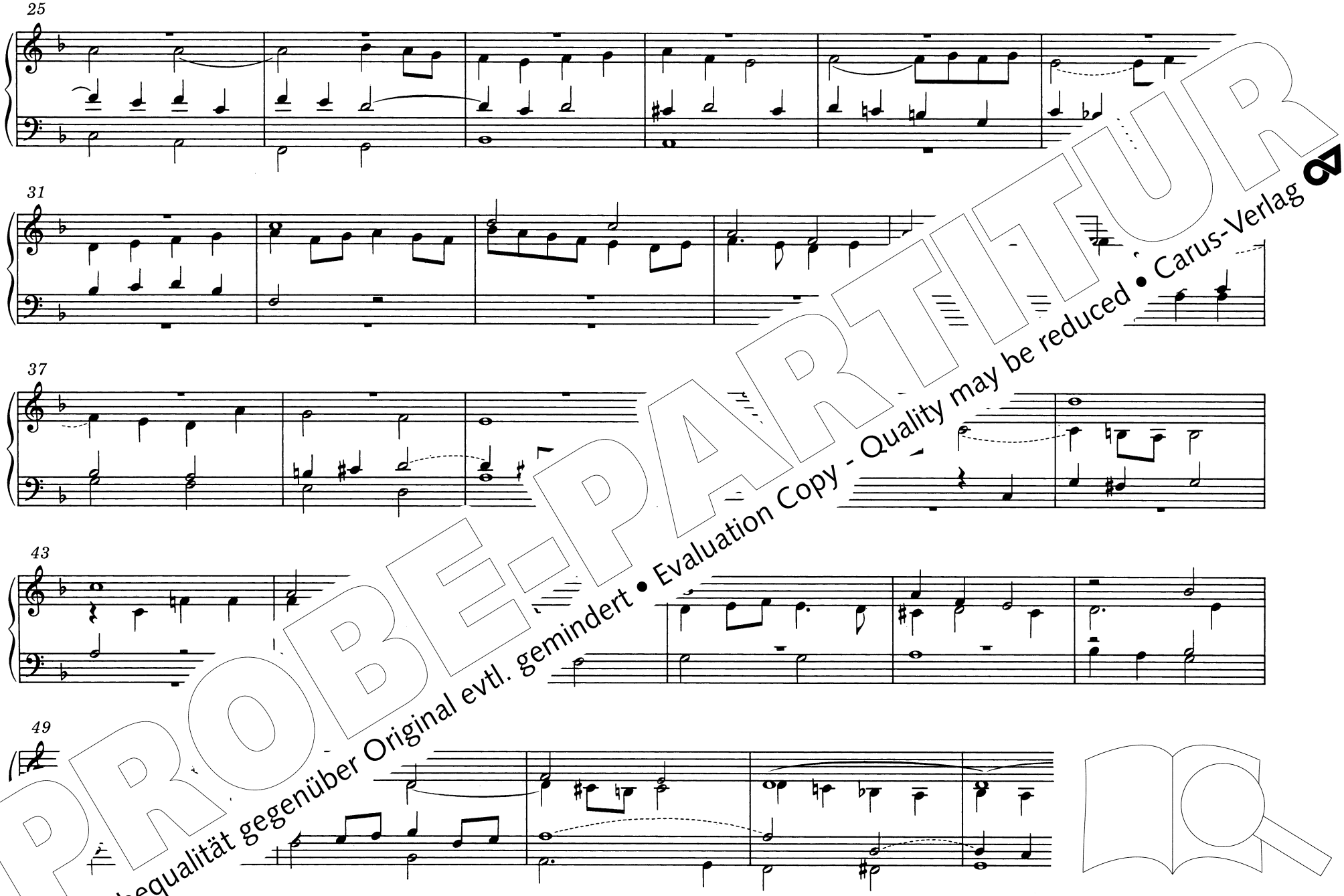
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

30. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ (II)

[Johann ... ch
... 4]



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

31. Ach Gott, vom Himmel sieh darein

[Johann Hein[illegible]edt
7]

[Choral]

4 Choral

7 Chor.

Choral

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13

Choral

16

19

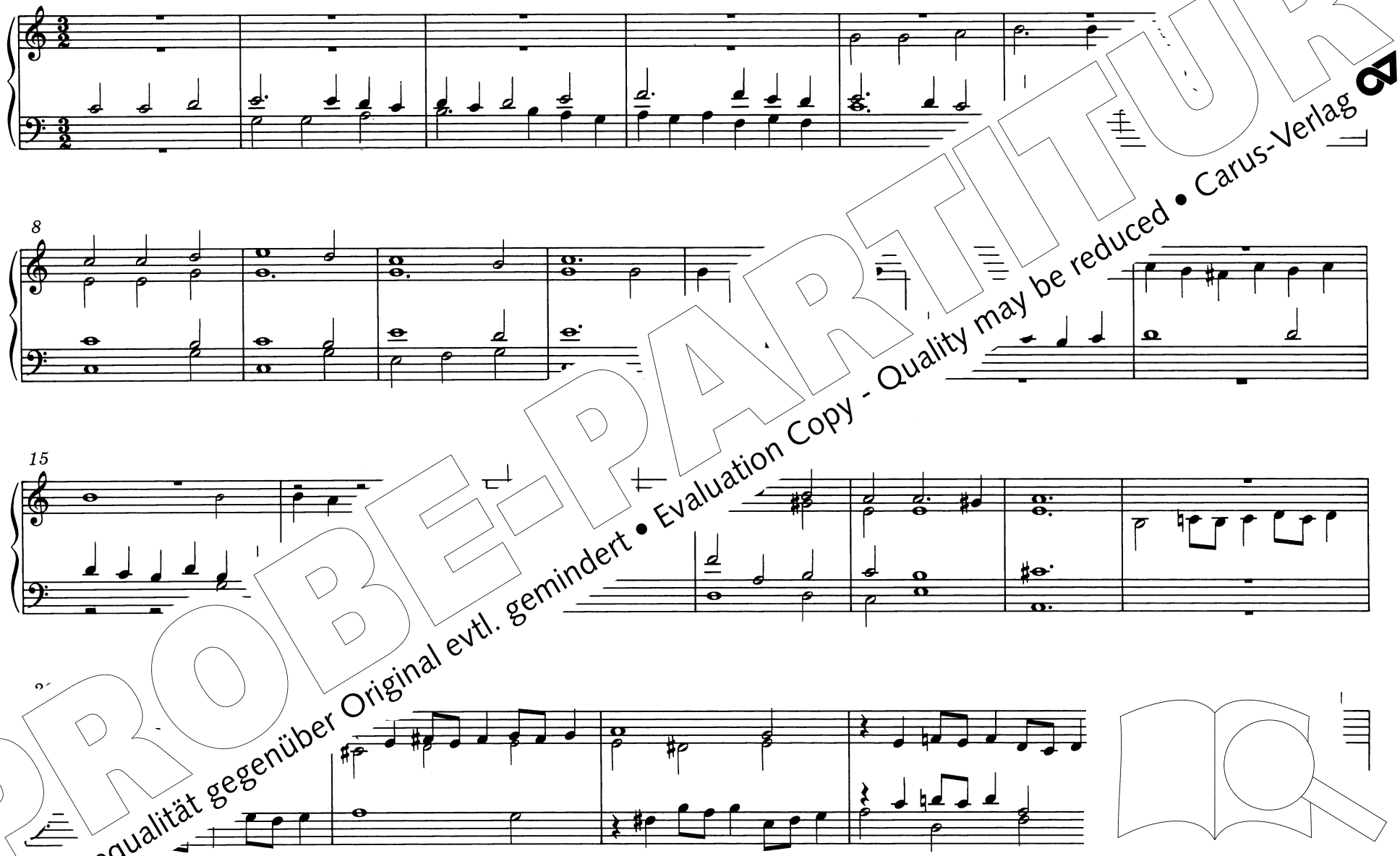
Choral

22

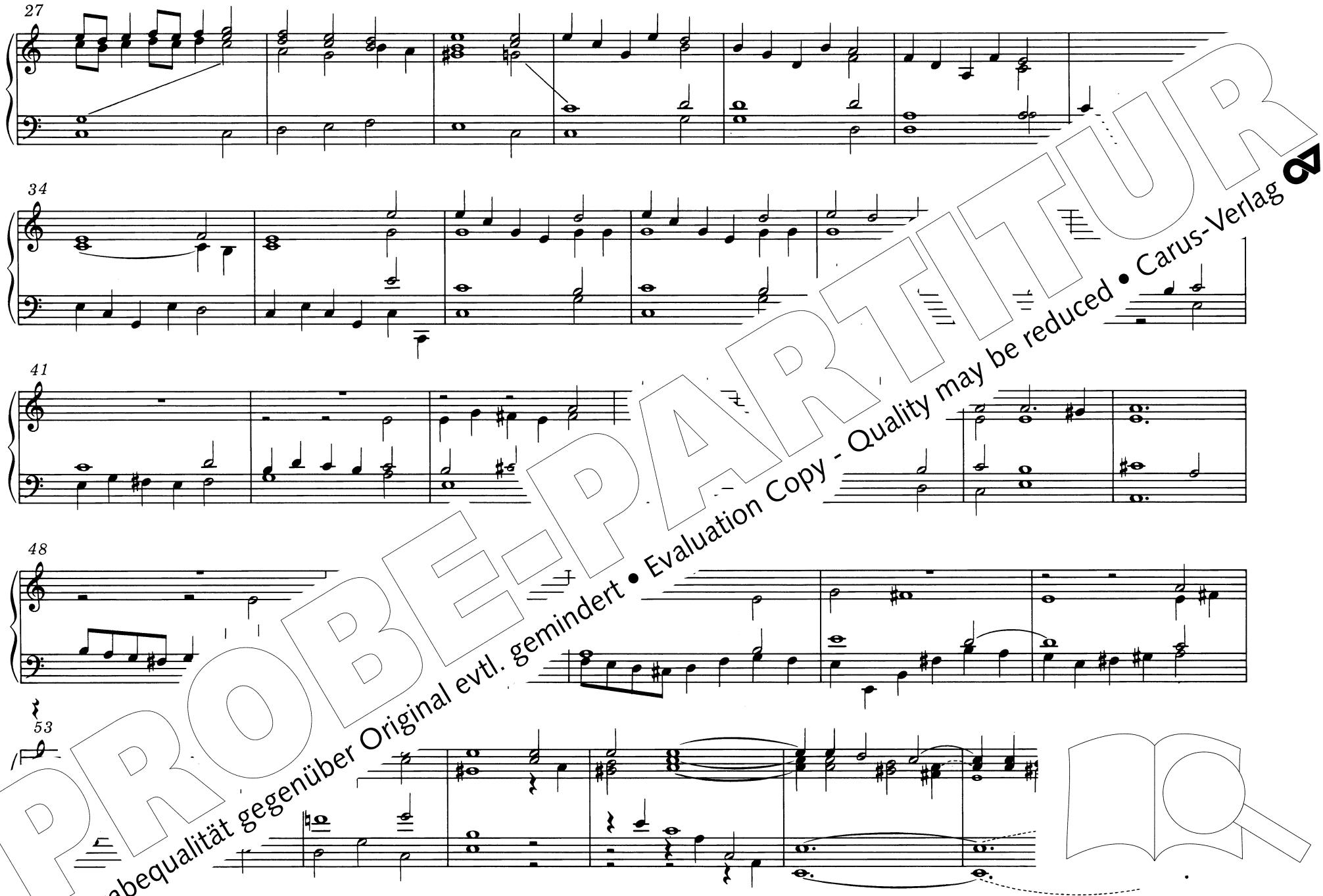
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

32. Heut triumphieret Gottes Sohn

[Friedrich W… …w
…2]



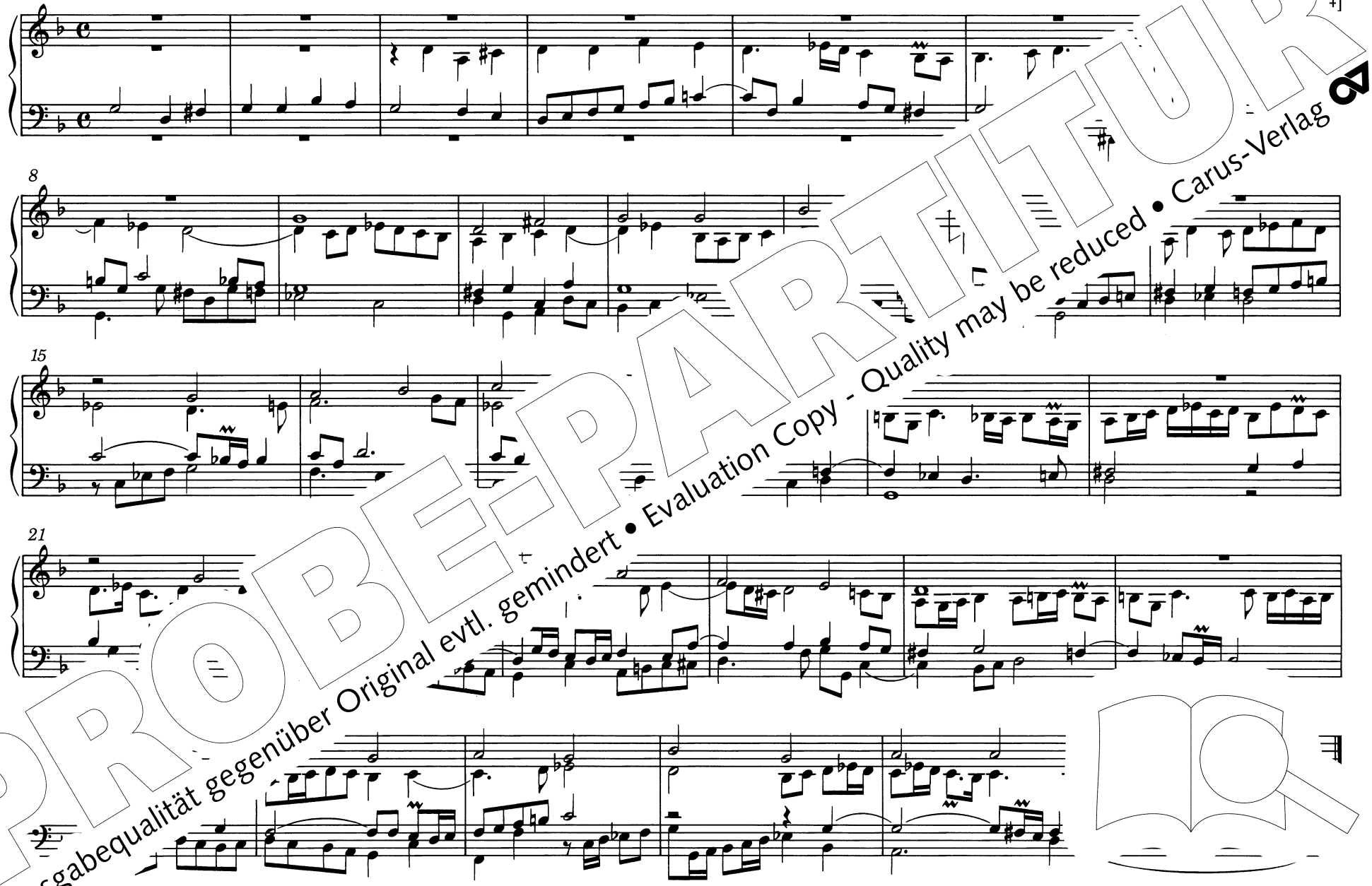
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

33. Gott Vater, der du deine Sonn

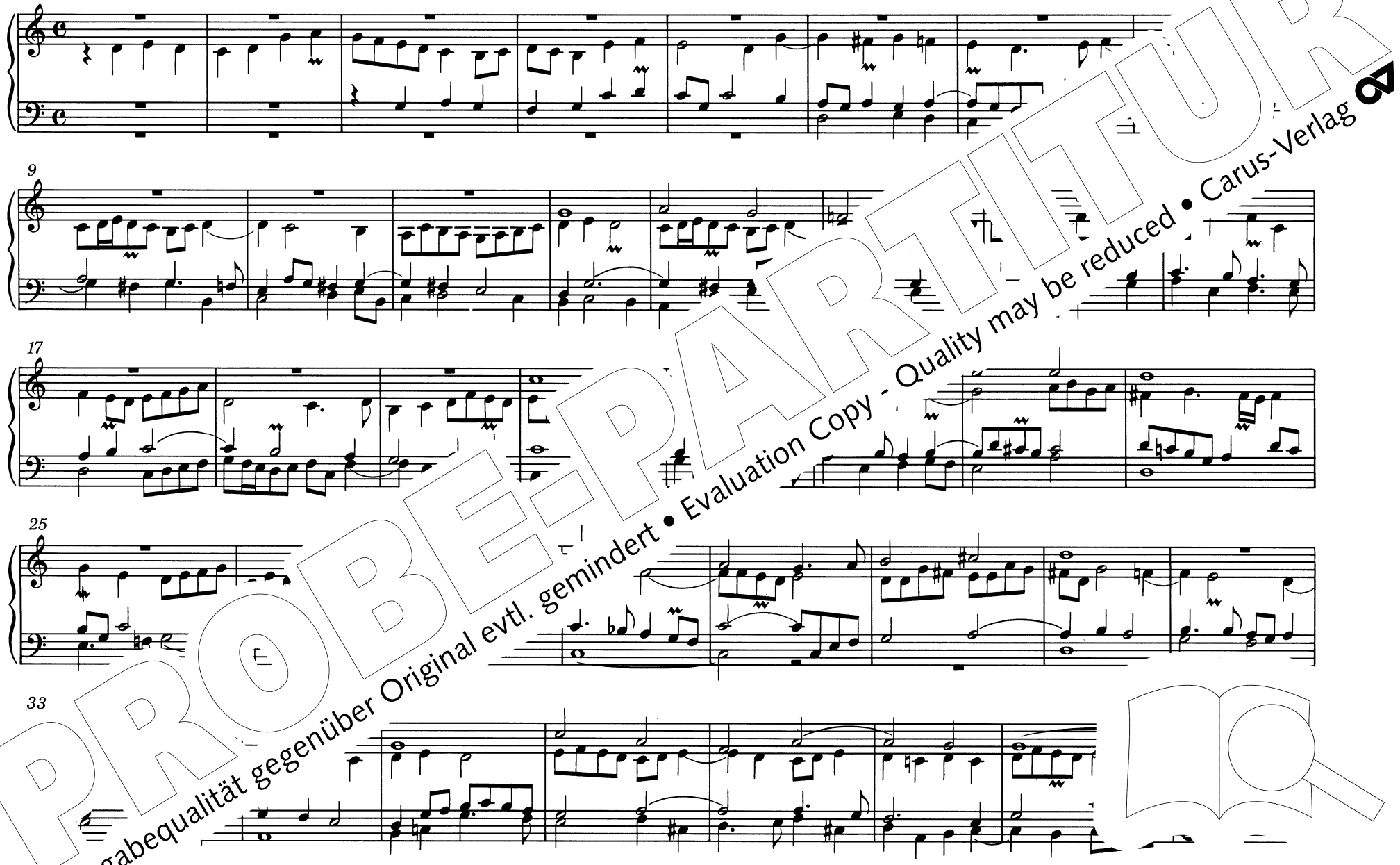
[Johann Pachelbel
1 706/
[Johan ch
4]



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

34. Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist

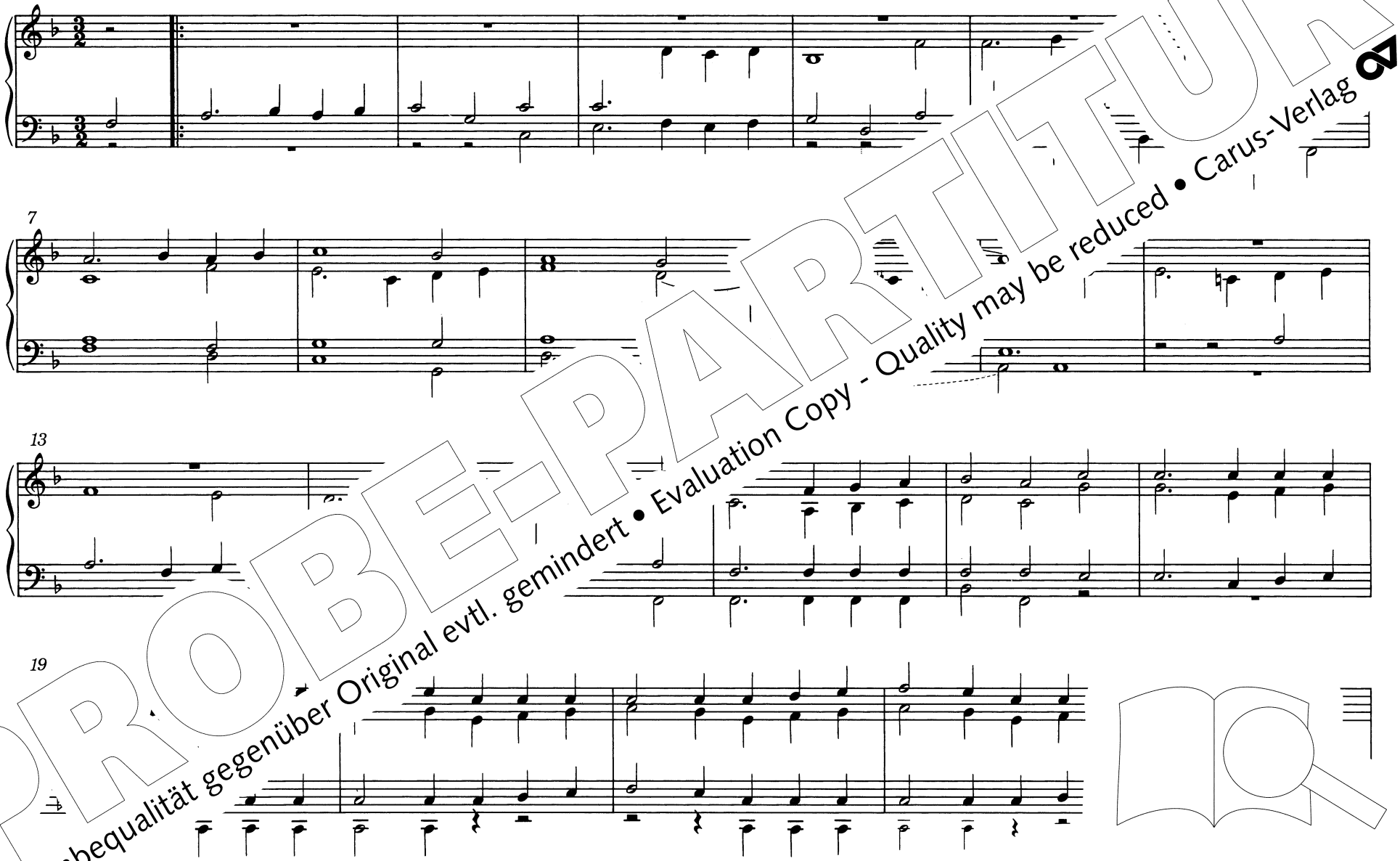
[Johann Michael Bach
1648–1694 /
Johann Pa



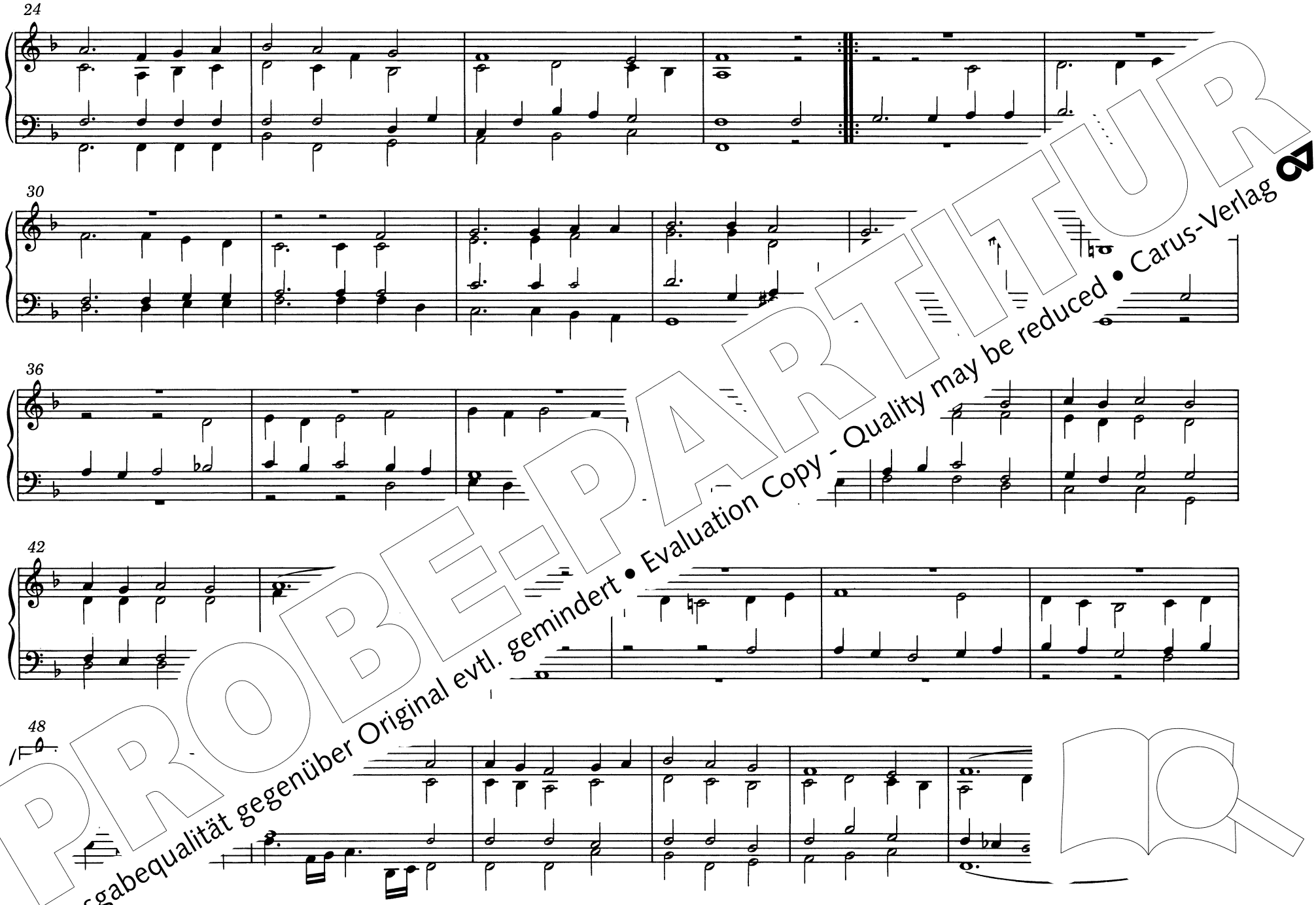
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

35. Allein Gott in der Höh sei Ehr

Johann [illegible]h



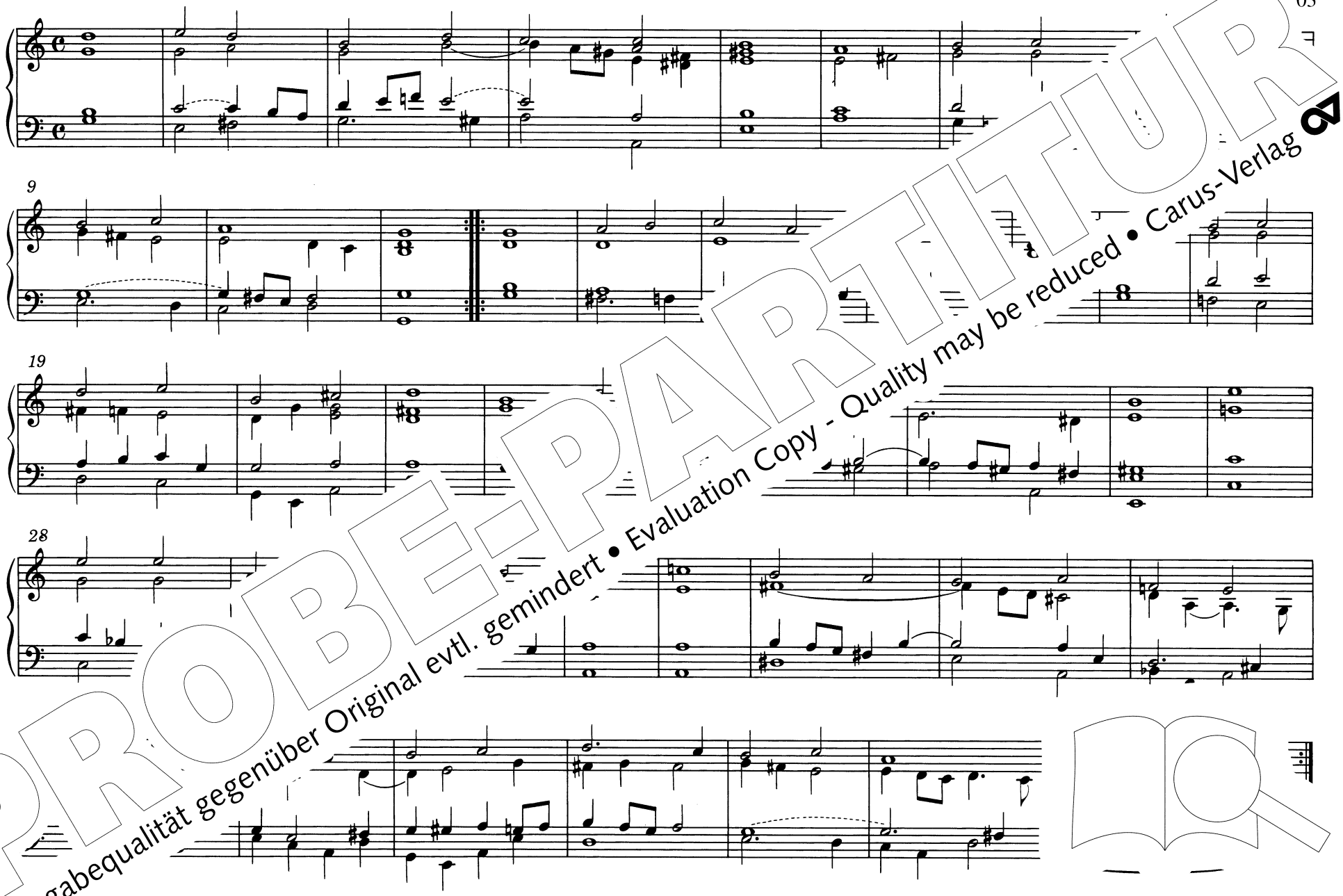
PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

36. An Wasserflüssen Babylon

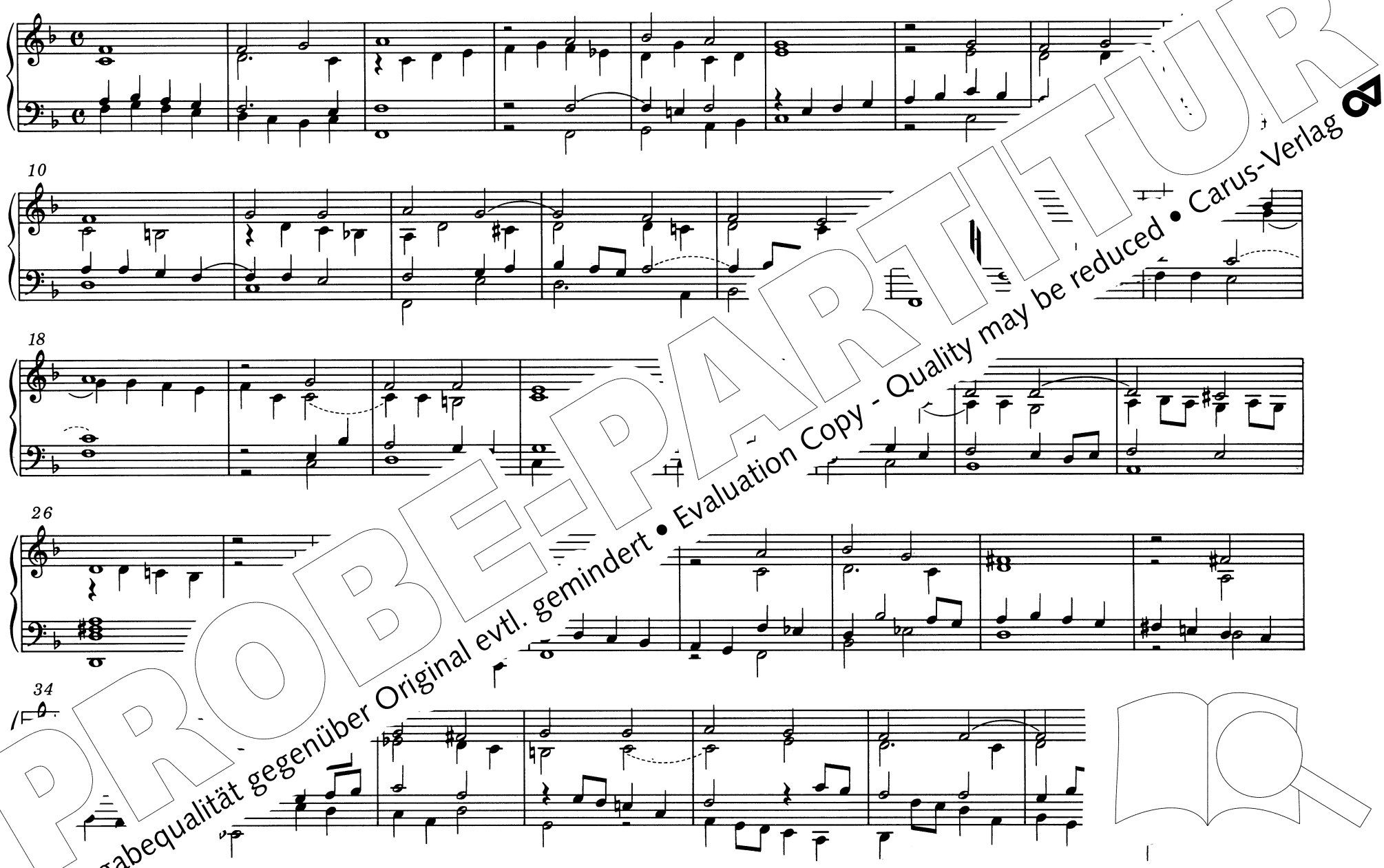
Johann Christoph Bach
1703



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

37. Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut

Johann Christoph F



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

38. Ach Herr, mich armen Sünder

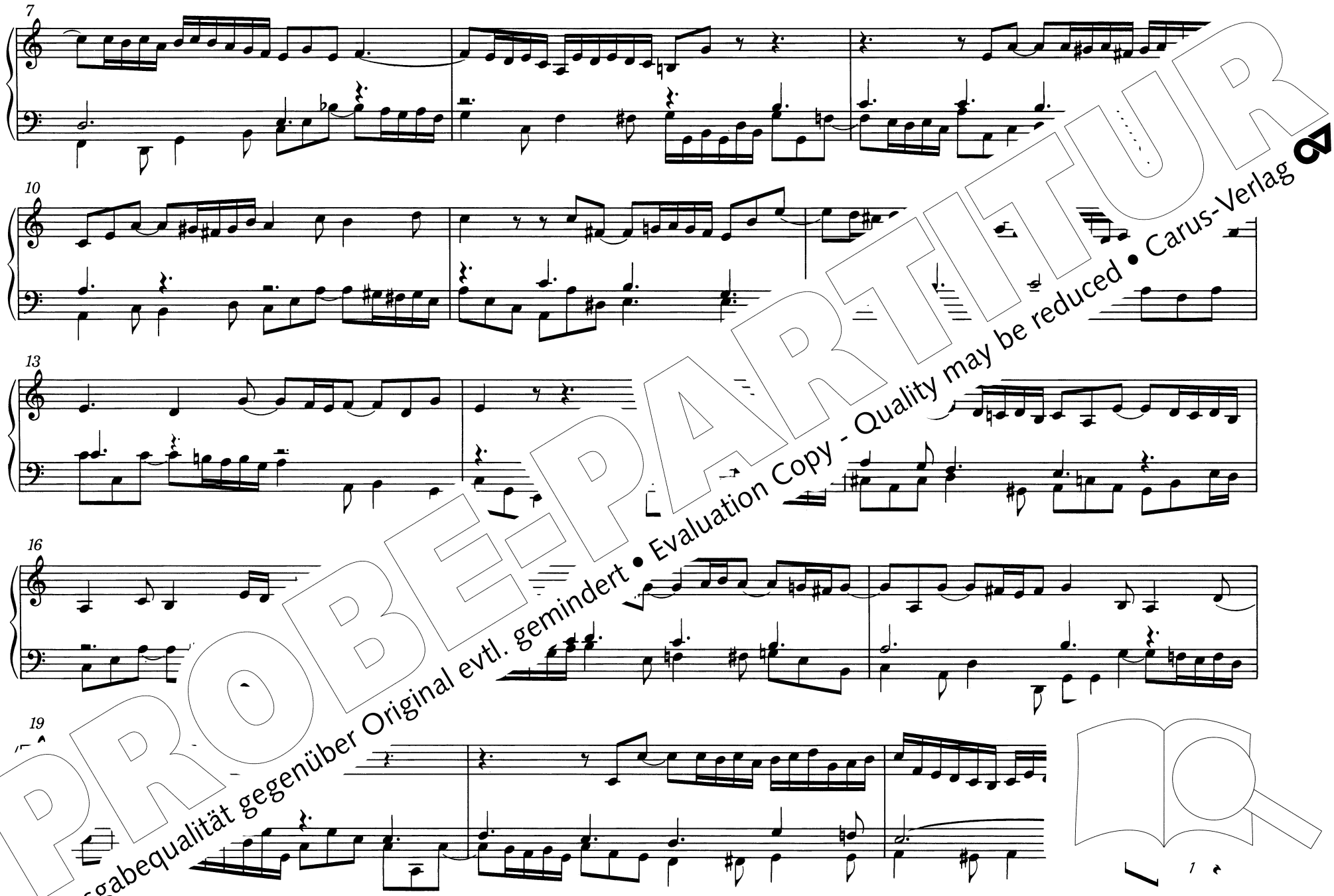
Johann Chr[illegible]ach
03

7

Variatio 1 à 3 Voc.

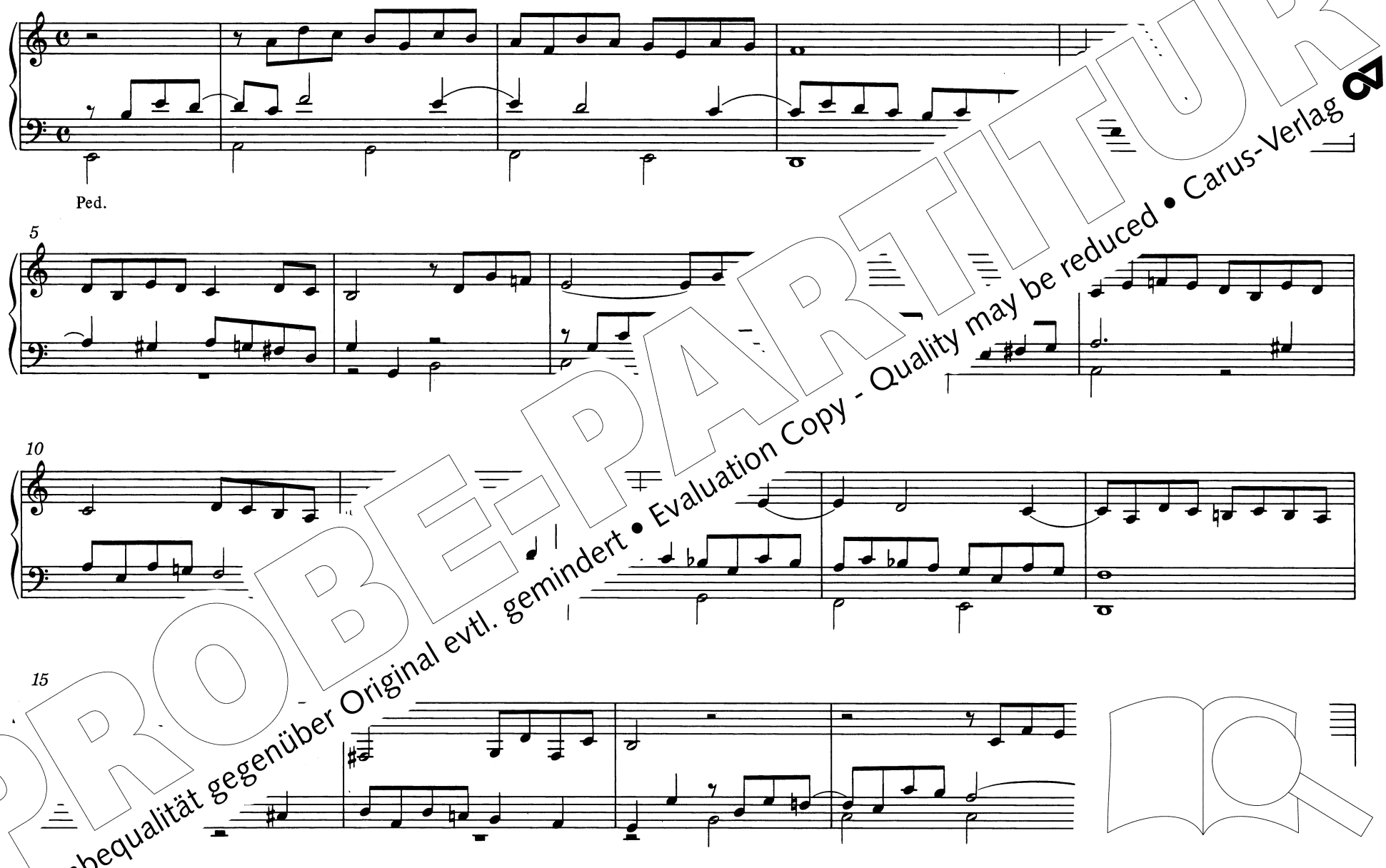
[*Ped.*]

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

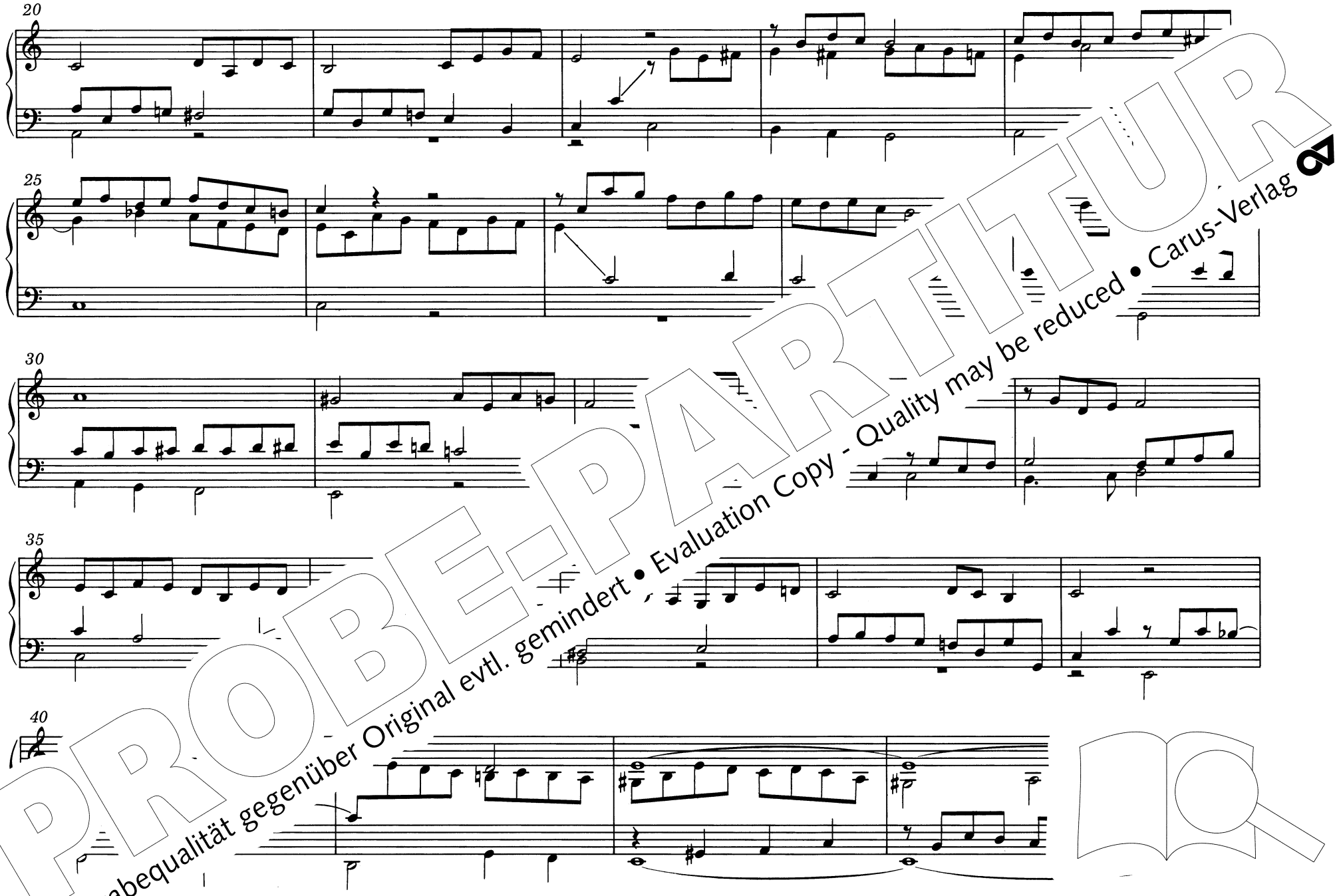


PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Variatio 2 à 3 Voc.



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

39. Christum wir sollen loben schon

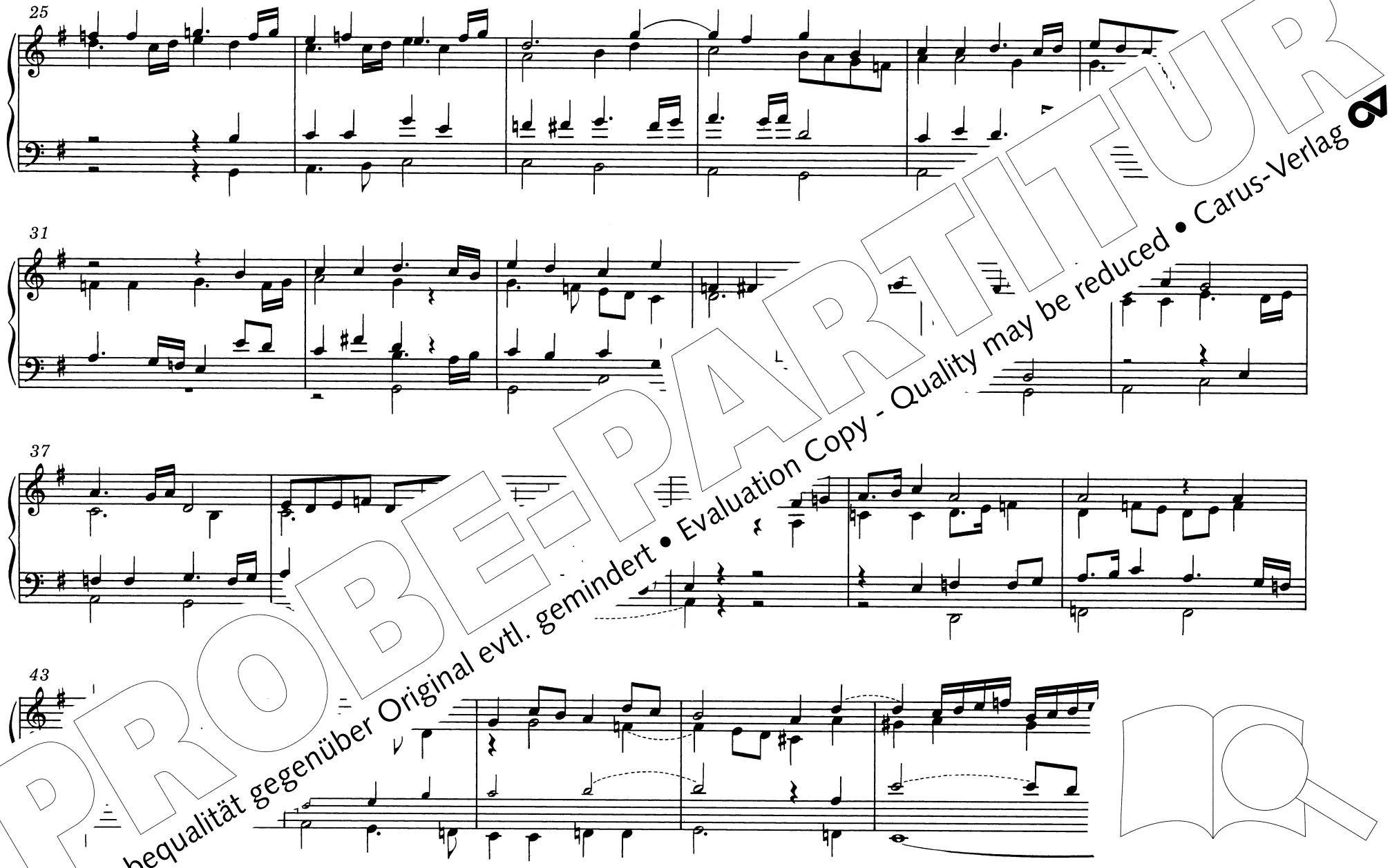
6

12

18

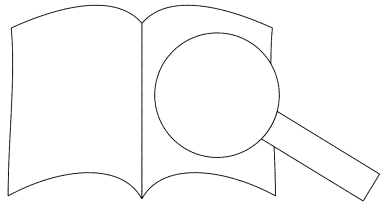
Ped.

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Alphabetisches Register der Choralvorspiele / Alphabetical Index of the Chorale Preludes

Ach Gott, vom Himmel sieh darein (J. H. Buttstedt) 64
Ach Herr, mich armen Sünder (J. C. Bach) 74
Ach, lieben Christen, seid getrost (J. M. Bach) 51
Allein Gott in der Höh sei Ehr (J. C. Bach) 70
Allein Gott in der Höh sei Ehr (J. M. Bach) 36
An Wasserflüssen Babylon (J. C. Bach) 72
Auf meinen lieben Gott (J. M. Bach) 42
Christ lag in Todesbanden (J. Pachelbel) 58
Christum wir sollen loben schon (D. Erich) 78
Der du bist drei in Einigkeit (J. M. Bach) 34
Der Herr ist mein getreuer Hirt (J. M. Bach) 46
Dies sind die heilgen zehn Gebot (J. M. Bach)
Es ist gewißlich an der Zeit (J. M. Bach)
Es spricht der Unweisen Mund wohl (J. M. Bach)
Gelobet seist du, Jesu Christ (J. M. Bach)
Gott hat das Evangelium I (J. M. Bach)
Gott hat das Evangelium II (J. M. Bach)
Gott, sei uns gnädig (J. M. Bach)
Gott Vater, der du deine Sonn (Anon.)
Herr Christ, der einig Gottes Sohn (J. M.
Herzlich tut mich verlangen (J. C
Heut triumphieret Gottes S
Ich ruf zu dir, Herr Jesu Chr 66
Ich ruf zu dir, Herr 61
In dich hab ich 62
In dulci jubilo (54
Jesu 26
d (J. M. Bach) 28
el/J. M. Bach) 69
M. Bach) 33
M. Bach) 38
. M. Bach) 12
n gmein I (J. M. Bach) 16
Nun freut euch, lieben Christen gmein II
Nun komm, der Heiden Heiland (J. M
Nun laßt uns Gott dem Herren
O Herre Gott, Vater in Ewi 30
Von Gott will ich nicht 48
Wach auf, mein H Ba 44
Warum betrüb in M. 47
Was mei h 60
Wer ein 52
W ten 56
We t w 73
M. Bach) 51
42

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag